

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	02	14. Kommunikationswege	11
2. Dienstleistungen von IG Markets und Geschäfte zwischen den Parteien	02	15. Margin	12
3. Interessenkonflikte	03	16. Zahlung, Währungsumrechnung und Aufrechnung	13
4. Notierung und Abschluss einer Transaktion	04	– Basiswährung und Währungsumrechnung	13
5. Eröffnung einer Transaktion	05	– Zinsen	14
6. Force Open und Netting	05	– Geld überweisen	14
– Force Open	05	– Aufrechnung	14
– Netting	05	– Verzichtsklausel	14
7. Schließung einer Transaktion	05	17. Verzug und Rechte bei Nichterfüllung	14
– Undatierte Transaktionen	05	18. Kundengelder	15
– Ablauftransaktion	05	19. Schadenersatz und Haftung	16
– Rollover von Ablauftransaktionen	05	20. Zusicherungen und Gewährleistungen	16
– Allgemeine Bestimmungen	06	21. Marktmissbrauch	17
8. Kosten und Gebühren	06	22. Kredit	17
9. Elektronische Handelsdienste	06	23. Ereignisse höherer Gewalt	17
– Zugang	07	24. Unternehmensereignisse, Übernahmen, Stimmrechte, Zinsen und Dividenden	18
– Nutzung des elektronischen Handelsdienstes	07	– Unternehmensereignisse	18
– Software	07	– Übernahmen	18
– Marktdaten	07	– Stimmrechte	18
– Elektronische Handelsdienste von Drittanbietern	07	– Zinsen	18
10. Handelsabwicklung und Berichte	08	– Dividenden	18
– Vertreter	08	25. Handelsaussetzung und Insolvenz	19
– Verstoß gegen geltende Vorschriften	08	26. Rückfragen, Beschwerden und Streitigkeiten	19
– Von diesem Vertrag nicht abgedeckte Situationen	08	27. Verschiedenes	20
– Leihgebühren und Transaktionen, die nicht mit geliehenen Wertpapieren unterlegt werden können	08	28. Änderungen/Ergänzungen und Kündigung	20
– Gebühren für American Depository Receipts und Global Depository Receipt (ADRs und GDRs)	08	29. Maßgebendes Recht	21
– Regulatorische Berichte	08	30. Datenschutz	21
11. Offenkundiger Fehler	08	31. Vertraulichkeit	21
12. Orders	09	32. Vertragsauslegung	21
13. Aufträge mit garantierter Risikobegrenzung	10	Anhang A: GEGENSEITIGER SALDIERUNGSVERTRAG	24

1. EINLEITUNG

(1) Dieser Vertrag wird zwischen Ihnen, dem Kunden, und uns, IG Markets Limited, geschlossen. In diesem Vertrag beziehen wir uns je nach Kontext als „wir“, „uns“, „unsere“, „IG Markets“ oder „ihre“. Dementsprechend wird auf Sie, den Kunden, je nach Kontext als „Kunde“, „er“, „sein“, „ihn“, „ihm“, „Sie“, „Ihnen“ oder „Ihre“ Bezug genommen.

(2) IG ist als Finanzdienstleister durch die britische Financial Conduct Authority („FCA“) zugelassen und unterliegt deren Aufsicht. Die IG Zweigniederlassung Deutschland unterliegt in bestimmten Bereichen der Aufsicht der FCA, in anderen Bereichen der deutschen Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“). Die eingetragene Adresse der FCA lautet 12 Endeavour Square, London, E20 1JN, Großbritannien. Die deutsche Zweigniederlassung ist im Notifizierungsverfahren durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt am Main) zugelassen. Unser Firmensitz ist Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London EC4R 2YA, Großbritannien. Die Kontaktdaten von IG Zweigniederlassung Deutschland lauten: 0800 664 8454 (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder +49 (0) 211 88 23 70 00 und anfragen@ig.com, Geschäftsanschrift: Berliner Allee 10, 40212 Düsseldorf.

(3) Sie sollten alle Bestimmungen dieses Vertrags lesen. Bitte achten Sie insbesondere auf die hervorgehobenen Bedingungen, da sie wichtige Informationen über die Beziehung zwischen IG Markets und dem Kunden gemäß diesem Vertrag beinhalten. Insbesondere:

- (a) beschreiben Ziffer 1 (4), 1 (5) die Risiken, die bestehen, wenn der Kunde eine Transaktion mit IG Markets abschließt;
- (b) bezieht sich Ziffer 1 (6) auf andere wichtige Dokumente, die nach diesem Vertrag mit dem Konto des Kunden in Verbindung stehen;
- (c) bezieht sich Ziffer 1 (7) auf die Klauseln, die die Gebühren, die mit dem Konto des Kunden in Verbindung stehen, festlegen;
- (d) beschreibt Ziffer 2 (7), wo der Kunde die Produktinformationen finden kann;
- (e) bestimmt Ziffer 4 (9), dass alle Transaktionen, die der Kunde eröffnet, bindende Wirkung für ihn entfalten;
- (f) beziehen sich Ziffern 14 (5) und 14 (9) auf die Kommunikation zwischen IG Markets und dem Kunden;
- (g) beschäftigt sich Ziffer 15 mit Margin;
- (h) beziehen sich Ziffern 16 (4), 16 (6), 16 (7), 16 (8) und 16 (9) auf die Rechte von IG Markets, wenn Sie uns etwas schulden;
- (i) bestimmt Ziffer 18 (4) unsere Richtlinie zu Zinsen und Kundengeldern; und
- (j) bestimmen Ziffern 4 (8), 9 (3), 10, 11, 15 (3), 15 (5), 17, 20 (4), 20 (5), 21, 23, 24, 25 und 26 (2) die Rechte von IG Markets, eine oder mehrere Transaktionen des Kunden nach den dort beschriebenen Voraussetzungen zu annullieren oder zu schließen.

(4) Unsere Transaktionen sind sehr risikoreich und können, zu Verlusten führen, die die Ersteinzahlung überschreiten können. In Übereinstimmung mit den Anwendbaren Vorschriften können Sie, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, nicht mehr als die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel verlieren, diese setzen sich zusammen aus (i) den verfügbaren Mitteln auf Ihrem Konto bei uns von der Einstiegsmargin und der fortlaufenden Margin; (ii) jeglichen Gewinnen aufgrund Ihrer offenen Transaktionen; und (iii) jeglichen realisierten Gewinnen auf Grundlage abgeschlossener oder teilgeschlossener Transaktionen, die sich auf Ihrem Konto bei uns befinden. Zusätzlich werden wir in Übereinstimmung mit Anwendbaren Vorschriften, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, in Einklang mit Ziffer 13 (2) oder 15 (3), je nach Anwendbarkeit, Ihre offenen Transaktionen schließen oder teilweise schließen. Und Sie müssen keine zusätzlichen Zahlungen leisten.

(5) Transaktionen von IG Markets sind nicht für alle Kunden geeignet. Eine umfassende Beschreibung der Risiken im Zusammenhang mit unseren Transaktionen findet sich in den Risikohinweisen. Der Kunde sollte sich sicher sein, die Risiken vollständig verstanden zu haben, bevor er diesen Vertrag oder jegliche Transaktion mit IG Markets abschließt.

(6) Bevor Sie mit uns handeln, sollten Sie diesen Vertrag, einschließlich der Produktinformationen, der Zusammenfassung der Grundsätze zur Orderausführung, der Grundsätze für die Handhabung von Interessenkonflikten, der Risikohinweise, der Datenschutzerklärung und jeglicher anderer Dokumente, die IG Markets zur Verfügung gestellt hat oder stellen wird, sorgfältig lesen.

(7) Bevor Sie beginnen, mit uns zu handeln, wird IG Markets die angemessenen Schritte vornehmen, um dem Kunden klar zu erklären, welche Provisionen, Spreads, Gebühren und Steuern der Kunde verantwortlich ist, da sie den Nettohandelsertrag des Kunden (falls vorhanden) beeinflussen oder die Verluste des Kunden vergrößern. Diese Informationen können in den Produktinformationen der Website von IG Markets gefunden werden. Sie stimmen zu, diese Informationen zu lesen, bevor Sie mit IG Markets Handel treiben. Weitere Informationen sind in den Regelungen der Ziffern 2 (7), 8, 9 (16), 10 (5), 10 (7), 13 (6), 16 (2) und 16 (3) enthalten.

(8) Keine Bestimmung dieses Vertrages beschränkt oder schließt eine gesetzliche Verpflichtung von IG gemäß dem Financial Services and Markets Act 2000 (Gesetz über Finanzdienstleister und Finanzmärkte 2000 (wie geändert), „FSMA“), sonstigen FCA-Vorschriften, bzw. Vorschriften der deutschen Aufsichtsbehörde oder einschlägigen Vorschriften des Kreditwesengesetzes (KWG), des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes („WpHG“) sowie der darunter erlassenen Verordnungen (im folgenden zusammen „Vorschriften“) dem Kunden gegenüber aus. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages mit den Vorschriften unvereinbar sein, so gehen die Vorschriften insoweit vor und bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrags unberührt.

(9) Dieser Vertrag wird wirksam an dem Tag, an dem IG Markets das Konto des Kunden eröffnet, und jede neue Version hiernach an dem Datum, an dem IG Markets den Kunden darüber benachrichtigt. Der Kunde erhält diesen Vertrag in deutscher Sprache und IG Markets wird während der Vertragslaufzeit mit dem Kunden in deutscher Sprache kommunizieren.

(10) In diesem Vertrag haben bestimmte Wörter und Ausdrücke die in Ziffer 32 festgelegte Bedeutung.

2. DIENSTLEISTUNGEN VON IG MARKETS UND GESCHÄFTE ZWISCHEN DEN PARTEIEN

(1) Dieser Vertrag bildet die Grundlage, auf der IG Markets Transaktionen mit dem Kunden abschließen wird, und regelt jede Transaktion, die zwischen den Parteien zu oder nach dem Datum des Inkrafttretens dieses Vertrags abgeschlossen und/oder durchgeführt wird.

(2) IG wird auf eigene Rechnung (und als Market Maker) und nicht als Vermittler des Kunden handeln. IG wird den Kunden vorbehaltlich der folgenden Punkte als Privatkunden gem. § 31a Abs. 3 WpHG („Retail Customer“) behandeln:

- (a) wenn der Kunde die Definition eines professionellen Kunden („Professional Client“) gem. § 31a Abs. 2 und 7 WpHG oder einer geeigneten Gegenpartei („Eligible Counterparty“) gem. § 31a Abs. 4 WpHG erfüllt, wird IG den Kunden ggf. darüber informieren;
- (b) der Kunde kann ggf. eine Änderung seiner Einordnung in eine Kundengruppe in Textform beantragen. IG Markets kann einen solchen Antrag jedoch ablehnen. Sollte der Kunde eine Einteilung in eine andere Kundengruppe in Textform beantragen und IG Markets diesen Antrag annehmen, kann der Kunde den Schutz von bestimmten FCA-Vorschriften verlieren; und
- (c) bei einer Einstufung als Geeignete Gegenpartei („Eligible Counterparty“) gem. § 31a Abs. 4 WpHG finden die Regelungen dieses Vertrages in der durch die Ergänzenden Vertragsbedingungen für Geeignete Gegenparteien („Supplementary Schedule of Conditions for Eligible Counterparties“) geänderten Fassung Anwendung. Bei einer Einstufung eines Privatkunden als Professioneller Kunde wird IG den Privatkunden über den Wegfall des Schutzes bestimmter Vorschriften des WpHG schriftlich informieren. Der Kunde hat IG die Kenntnisnahme dieses Hinweises schriftlich gem. § 31 a Abs. 7 S. 5 WpHG zu bestätigen.

(3) Der Kunde eröffnet jede Transaktion mit IG Markets im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und nicht als Stellvertreter oder Treuhänder eines Dritten. In Ermangelung einer anders lautenden schriftlichen Vereinbarung betrachtet IG Markets lediglich den Kunden als in jeder Hinsicht aus diesem Vertrag verpflichtet und haftet der Kunde für die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus allen unter diesem Vertrag mit IG Markets abgeschlossenen Transaktionen. Dies gilt auch dann, wenn ein Stellvertreter des Kunden im Namen und für Rechnung des Kunden Transaktionen mit IG Markets abgeschlossen hat. Handelt der Kunde unter fremden Namen, so wird IG Markets diese Person nicht als Vertragspartei anerkennen und keine Verpflichtungen gegenüber dieser anderen Person eingehen. Dies gilt in Ermangelung einer anders lautenden schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien auch dann, wenn der Kunde die Identität der anderen Person gegenüber IG Markets bekannt gegeben hat.

(4) Geschäfte mit dem Kunden werden von IG Markets auf einer nicht-beratenden Basis (d. h. „Execution-Only“) ausgeführt, und der Kunde stimmt zu, dass IG Markets, außer in diesem Vertrag anders festgelegt, nicht verpflichtet ist:

- (a) die Eignung einer bestimmten Transaktion für den Kunden zu überprüfen;
- (b) die Entwicklung einer Transaktion zu überwachen und den Kunden entsprechend über deren Status zu informieren;
- (c) den Kunden zu Margins/Nachschüssen aufzufordern; oder
- (d) eine Transaktion, die der Kunde eröffnet hat, zu schließen, es sei denn, es liegt eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung vor oder die Schließung der Transaktion ist gemäß den geltenden Vorschriften vorgeschrieben.

Die vorgenannten Verpflichtungen von IG Markets bestehen auch dann nicht, wenn IG Markets dem Kunden zu irgendeiner Zeit und bezüglich irgendeiner Transaktion zur Schließung geraten oder sonstige Maßnahmen in dieser Richtung eingeleitet hat.

2. DIENSTLEISTUNGEN VON IG MARKETS UND GESCHÄFTE ZWISCHEN DEN PARTEIEN (FORTGESETZT)

(5) IG Markets bieten dem Kunden keine Beratung zu Investitionen, Rechtslage, Regulierung oder anderen Themen. Es kann für den Kunden ratsam sein, unabhängige Beratung zu einer Transaktion, die er nach diesem Vertrag abschließen will, einzuholen. Der Kunde muss sich beim Abschluss oder dem Unterlassen des Abschlusses einer Transaktion auf sein eigenes Urteil (mit oder ohne Hilfe eines Beraters) verlassen. Der Kunde ist nicht berechtigt, IG Markets zur Anlageberatung zu Transaktionen aufzufordern bzw. Erklärungen von IG Markets betreffend den Abschluss einer bestimmten Transaktion zu verlangen.

(6) IG Markets kann dem Kunden nach eigenem Ermessen die folgenden Informationsmaterialien zukommen lassen:

(a) Informationsmaterial hinsichtlich Transaktionen, zu denen der Kunde Informationen angefordert hat, insbesondere Angaben zu Verfahrensweisen und Risiken, die mit den betreffenden Transaktionen verbunden sind sowie Informationen über Möglichkeiten zur Risikominimierung; und

(b) objektive Marktinformationen,

IG Markets ist auch bei entsprechenden Anfragen des Kunden nicht verpflichtet, solche Informationen an den Kunden weiterzugeben, und auch im Falle der Informationserteilung liegt keine Anlageberatung vor. Sollte ungeachtet der Tatsache, dass die zwischen den Parteien getätigten Geschäfte auf Grundlage einer beratungsfreien Geschäftsbeziehung („Execution-Only“) stattfinden, ein Mitarbeiter von IG Markets eine Einschätzung zu einzelnen Finanzinstrumenten oder Transaktionen äußern – sei es in der Beantwortung einer Anfrage des Kunden oder anderweitig, gilt auch eine solche Meinungsäußerung nicht als Anlageberatung. Der Kunde erkennt an, dass es für ihn keine Grundlage gibt und er nicht berechtigt ist, auf eine derartige Meinungsäußerung zu vertrauen und dass eine derartige Meinungsäußerung keine Anlageberatung darstellt.

(7) Der Kunde erkennt an, dass die Produktinformationen gelten, die zu der Zeit, zu der er eine Transaktion eröffnet oder schließt, auf der Internetseite von IG Markets angezeigt werden und dass diese regelmäßig aktualisiert werden.

(8) Unabhängig von der Form seines Zustandekommens (als Fernabsatzvertrag oder schriftlich geschlossener Vertrag) ist der Kunde nicht berechtigt, diesen Vertrag zu widerrufen (der Kunde kann jedoch gemäß Ziffer 28(3) vom Vertrag zurücktreten).

(9) IG Markets wird in Übereinstimmung mit §§ 31 ff. WpHG und den Grundsätzen zur Orderausführung alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um Transaktionen im Auftrag des Kunden bestmöglich auszuführen. Diese von IG Markets eingeführten Vereinbarungen, um dem Kunden die beste Ausführung zu bieten, sind in der Zusammenfassung der Grundsätze zur Orderausführung, die auf der Internetseite von IG Markets abrufbar ist, zusammengefasst. Sofern der Kunde IG Markets über nichts Gegenteiliges informiert, hat der Kunde die Grundsätze zur Orderausführung akzeptiert, sobald der Vertrag in Kraft tritt. Wenn der Kunde nicht in die Grundsätze zur Orderausführung einwilligt, behält sich IG Markets das Recht vor, den Handelsdienst an den Kunden nicht zu erbringen. IG Markets darf die Zusammenfassung der Grundsätze zur Orderausführung und die Grundsätze zur Orderausführung regelmäßig ändern und dem Kunden wesentliche Änderungen in einer schriftlichen Benachrichtigung mitteilen oder sie auf der Website von IG Markets oder einem der elektronischen Handelsdienste von IG Markets veröffentlichen.

(10) IG Markets bietet unterschiedlich ausgestaltete Kontotypen mit unterschiedlichen Eigenarten (wie z. B. unterschiedliche Margin-Abläufe, Marginsätze, Handelslimits und Risikobegrenzungseinstellungen) an. Abhängig vom Wissensstand und Erfahrungsgrad des Kunden und des Transaktionstyps können einzelne Kontotypen einigen Kunden nicht zugänglich sein. IG Markets behält sich das Recht vor, das Konto des Kunden in einen anderen Kontotyp umzuwandeln, wenn es aufgrund der Anwendbaren Vorschriften erforderlich ist, oder falls IG Markets Grund zu der Annahme hat, dass ein anderer Kontotyp für den Kunden oder die Marktsituation angemessener ist oder sich die Risikoneigung von IG Markets im Verhältnis zum Angebot des Kontotyps geändert hat. IG Markets behält sich darüber hinaus das Recht vor, die Kontoarten und Berechtigungskriterien bezüglich der Konten jederzeit zu ändern. IG Markets wird den Kunden hierüber jeweils vorab über firmeneigene Website, per E-Mail bzw. den elektronischen Handelsdienst informieren.

(11) IG Markets stellt dem Kunden regelmäßig neue Konto-Funktionen, Produkte und Dienste oder bestimmte Transaktionsarten zur Verfügung. Der Kunde wird schriftlich informiert, falls diese Konto-Funktionen, Produkte oder Dienste neuen Bestimmungen unterliegen. Jegliche weitere Bestimmungen, die auf eine bestimmte Konto-Funktion, ein Produkt oder einen Dienst Anwendung finden, treten in Kraft und sind für den Kunden bindend, wenn er erstmals eine Transaktion abschließt oder einen Dienst nutzt, die bzw. der diesen Bestimmungen unterliegt.

(12) Falls der Kunde andere Dienste von IG Markets nach einem anderen Vertrag erhält, kann der Kunde nicht davon ausgehen, dass IG Markets Informationen, die in Verbindung mit einem anderen Dienst gesammelt wurden, für den Zweck der dem Kunden unter diesem Vertrag gebotenen Dienste verwendet. Ebenso kann der Kunde nicht davon ausgehen, dass IG Markets Informationen verwendet, die IG Markets von dem Kunden in Verbindung mit Diensten nach diesem Vertrag erhält, auch für Dienste nach einem anderen Vertrag verwendet. Ungeachtet dessen darf IG Markets solche Informationen nach eigenem Ermessen verwenden.

3. INTERESSENKONFLIKTE

(1) Der Kunde erkennt an, dass IG Markets und ihre verbundenen Unternehmen eine Auswahl an Finanzdienstleistungen an eine Vielzahl von Kunden zur Verfügung stellt und dass sich Umstände ergeben können, in denen IG Markets oder eines ihrer verbundenen Unternehmen oder eine entsprechende Person ein materielles Interesse an einer Transaktion mit oder für Gegenparteien hat oder ein Interessenkonflikt zwischen Kunden oder Gegenparteien oder mit IG Markets selbst, mit uns verbundenen Unternehmen oder einer entsprechenden Person entstehen kann.

(2) IG Markets ist gesetzlich verpflichtet, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um potentielle Interessenkonflikte zwischen IG Markets, ihren verbundenen Unternehmen und Mitarbeitern und den Kunden von IG Markets oder zwischen Kunden, die jeweils während der Erbringung der Finanzdienstleistungen von IG Markets entstanden sind, zu erkennen und die Beeinträchtigung von Kundeninteressen zu vermeiden. Im Folgenden sind Beispiele für solche materiellen Interessen und Interessenkonflikte aufgeführt:

(a) IG Markets führt für den Kunden eine Transaktion aus, an der IG Markets, eines ihrer verbundenen Unternehmen oder eine entsprechende Person ein anderes direktes oder indirektes materielles Interesse hat;

(b) zum Zwecke der Risikoabsicherung in Bezug auf Transaktionen, die ein Kunde durchführt oder erwägt durchzuführen, führt IG Markets möglicherweise Hedging-Transaktionen durch, die Kundenanfragen zu einer Transaktionsdurchführung oder darauf bezogener Informationen vorausgehen oder nachfolgen können. Derartige Gestaltungen können möglicherweise den durch den Kunden für eine Transaktion zu zahlenden bzw. hieraus erhaltenen Preis beeinflussen. IG Markets oder eines ihrer verbundenen Unternehmen sind berechtigt, aus derartigen Hedging-Transaktionen generierte Gewinne ohne weitere Information des Kunden zu behalten;

(c) IG Markets kann die Transaktionen des Kunden mit denen von anderen Kunden abgleichen, indem IG Markets im Auftrag beider Kunden handelt;

(d) IG Markets kann abhängig von FCA-Vorschriften an Dritte Vergünstigungen, Provisionen oder Vergütungen zahlen bzw. von Dritten annehmen (und IG Markets ist nicht verpflichtet, dem Kunden darüber zu informieren);

(e) IG Markets und mit uns verbundene Unternehmen können einen Handel für Transaktionen abschließen, die der Kunde gemäß diesem Vertrag abschließt;

(f) IG Markets und mit uns verbundene Unternehmen können im einer Transaktion des Kunden zugrunde liegenden Markt auf eigene Rechnung oder auf Rechnung eines anderen Kunden handeln; und

(g) IG Markets und mit uns verbundene Unternehmen erbringen für andere Kunden möglicherweise Anlageberatung oder andere Dienstleistungen in Bezug auf den der Transaktion des Kunden zugrunde liegenden Markts.

(3) Die Mitarbeiter von IG Markets sind gemäß einer internen Politik der Unabhängigkeit von IG Markets dazu verpflichtet, im besten Interesse des Kunden zu agieren und Dienstleistungen gegenüber dem Kunden unbeeinflusst von etwaigen Interessenkonflikten zu erbringen. Mittels organisatorischer und interner Kontrollmaßnahmen erfasst IG Markets mögliche Interessenkonflikte der vorgenannten Art, um auszuschließen, dass der Kunde auf Grund eines tatsächlichen Interessenkonflikts Schaden erleidet. Die organisatorischen und verwaltenden Maßnahmen sind in der Richtlinie zu Interessenkonflikten dargelegt, von denen eine Zusammenfassung (Grundsätze für die Handhabung von Interessenkonflikten) auf der Website verfügbar ist oder auf Anfrage per Post zugesendet werden kann.

(4) Über die in Ziffer 3 (2) genannten Umstände hinaus sind IG Markets und ihre verbundenen Unternehmen sowie ihre Mitarbeiter nicht verpflichtet, dem Kunden wesentliche Interessen bezüglich einer bestimmten Transaktion oder das Vorliegen eines bestimmten Interessenkonflikts im Einzelfall mitzuteilen, vorausgesetzt, dass derartige Interessenkonflikte im Einklang mit unserer Richtlinie zu Interessenkonflikten behandelt werden. Sofern IG Markets feststellen sollte, dass einzelne Interessenkonflikte auf der Grundlage der Richtlinie zu Interessenkonflikten nicht gehandhabt werden können, wird IG Markets als letztes Mittel den Kunden hierüber und über die eingeleiteten Schritte zur Minderung von Risiken, resultierend aus solchen Konflikten, informieren, um dem Kunden eine Entscheidung über das weitere Vorgehen zu ermöglichen. IG Markets ist nicht zur Rechenschaft gegenüber dem Kunden über einen Gewinn, eine Gebühr oder Vergütung verpflichtet, den/die IG Markets aus oder im Zusammenhang mit einer Transaktion oder Umständen erzielt, die ein materielles Interesse von IG Markets, einem verbundenen Unternehmen oder einer entsprechenden Person oder gegebenenfalls einen Interessenkonflikt beinhalten.

(5) Der Kunde bestätigt hiermit seine Kenntnis der vorstehenden möglichen Interessenkonflikte und erklärt sein Einverständnis, dass IG Markets trotz der Möglichkeit von Interessenkonflikten tätig wird.

4. NOTIERUNG UND ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION

(1) Es steht dem Kunden frei, zur Eröffnung einer Transaktion bzw. zu deren teilweiser oder vollständiger Schließung zu einem beliebigen Zeitpunkt während der üblichen Geschäftszeiten von IG Markets eine Notierung für das Finanzinstrument anzufordern, für das der Kunde eine Transaktion eröffnen oder schließen möchte. Außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten von IG Markets bestehen keinerlei Verpflichtungen seitens IG Markets, aber IG Markets kann nach eigenem Ermessen eine Notierung anbieten und das Angebot des Kunden annehmen und eine Transaktion als Folge des Angebots öffnen oder schließen. Der Kunde wird durch IG Markets nach deren eigenem Ermessen darüber informiert, für welche Finanzinstrumente IG Markets keine Notierung vornehmen wird, ob und welche Beschränkungen hinsichtlich der Höhe der Notierung bestehen sowie welche sonstigen einschränkenden Bedingungen hinsichtlich der Notierung gelten. Bestimmte Verpflichtungen von IG Markets aus einer entsprechenden Mitteilung ergeben sich nicht.

(2) Auf Anforderung des Kunden wird IG Markets gemäß Ziffern 4 (1) und 4 (4) dieses Vertrages für jede Transaktion einen höheren und einen niedrigeren Preis notieren („**Geld- und Briefkurs**“). Diese Zahlen basieren entweder auf den Geld- und Briefkursen im zugrunde liegenden Markt („**Gebührenpflichtige Transaktion**“) oder unseren eigenen Geld- und Briefkursen („**Spread-Transaktionen**“). Details können in den Produktinformationen gefunden werden und sind auf Anfrage von Mitarbeitern von IG Market erhältlich.

(3) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass sich sowohl Spreads (die Gebühr von IG Markets) als auch Marktspreeds (wenn ein zugrunde liegender Markt vorhanden ist) unter bestimmten Bedingungen erheblich ausweiten können, und dass sie nicht in jedem Fall dieselbe Größenordnung haben wie in den Produktinformationen. Es besteht kein festes Limit für die Entwicklung entsprechender Spreads.

Zum Zeitpunkt der Schließung einer Transaktion durch den Kunden kann ein Spread vorliegen, der niedriger oder höher ist als derjenige bei Eröffnung der Transaktion. Preisangaben für Transaktionen, die außerhalb der Handelszeiten des zugrunde liegenden Marktes bzw. bei Nichtvorhandensein eines entsprechenden Marktes abgewickelt werden, erfolgen durch IG Markets in eigenem Ermessen und nach eigenen Annahmen über den Preisverlauf für das entsprechende Finanzinstrument. Der Kunde erkennt an, dass solche Angaben im eigenem Ermessen von IG Markets erfolgen.

(4) Sofern IG Markets einen Kurs stellt, erfolgt dies gegenüber dem Kunden entweder telefonisch oder auf elektronischem Wege über einen der elektronischen Handelsdienste von IG Markets oder über sonstige Kommunikationswege, die dem Kunden von Zeit zu Zeit mitgeteilt werden. Eine Bereitstellung einer Notierung von IG Markets stellt kein Angebot zum Eröffnen oder Schließen einer Transaktion zu diesen Konditionen dar. Eine Transaktion kommt zustande, wenn:

(a) der Kunde von sich aus ein Angebot zum Eröffnen einer solchen, auf ein bestimmtes Finanzinstrument bezogene Transaktion zu den von IG Markets notierten Preisen macht; oder

(b) der Kunde eine Order platziert, um eine auf ein bestimmtes Finanzinstrument bezogene Transaktion zu einem vom Kunden in dieser Order festgelegten Preis zu eröffnen oder zu schließen und diese Order im Einklang mit den Bestimmungen zu dieser Orderart ausgelöst wird.

(5) Vorbehaltlich Ziffer 4 (13) kann IG Markets nach vernünftigem Ermessen ein Angebot für eine auf ein bestimmtes Finanzinstrument bezogene Transaktion zu einem von IG Markets notierten Preis zu jedem Zeitpunkt akzeptieren oder ablehnen, bis die Transaktion ausgeführt wurde oder IG Markets Kenntnis darüber erlangt hat, dass das Angebot zurückgezogen wurde.

(6) Eine Transaktion wird nur dann eröffnet oder geschlossen, wenn IG Markets das Angebot des Kunden erhalten und akzeptiert hat. Die Angebotsannahme und damit auch die Ausführung der Transaktion erfolgt durch die von IG Markets an den Kunden übermittelte Bestätigung der für die jeweilige Transaktion geltenden Bedingungen.

(7) Sofern eine der in Ziffer 4 (8) genannten Bedingungen nicht erfüllt ist, bevor der Kunde IG Markets ein Angebot zur Eröffnung oder Schließung einer Transaktion macht, behält sich IG Markets das Recht vor, das Angebot des Kunden zum gestellten Preis abzulehnen. Sollte IG Markets dennoch eine Transaktion für den Kunden eröffnet oder geschlossen haben, bevor IG Markets die Kenntnis über eine Verletzung der in Ziffer 4 (8) genannten Bedingungen erlangt, so ist IG Markets nach eigenem Ermessen berechtigt, die betreffende Transaktionen als von Anfang an unwirksam zu behandeln oder diese zu den dann seitens IG Markets gestellten aktuellen Kursen zu schließen. Jedoch kann IG Markets dem Kunden ungeachtet der Erfüllung einer in Ziffer 4 (8) genannten Bedingung gewähren, eine Transaktion zu eröffnen oder, gegebenenfalls zu schließen. In diesem Fall ist der Kunde an die Eröffnung oder Schließung einer solchen Transaktion gebunden.

(8) Die Bedingungen, auf die in den Ziffern 4 (7) Bezug genommen wird, umfassen – nicht abschließend – Folgendes:

(a) der Kunde muss die Notierung von IG Markets gemäß Ziffer 4 (4) erhalten;

(b) die Notierung darf nicht als „rein indikativ“ deklariert oder auf ähnlicher Grundlage abgegeben worden sein;

(c) die notierten Preise dürfen nicht offenkundig fehlerhaft sein;

(d) der Kunde kann sein Angebot zur Eröffnung bzw. Schließung der jeweiligen Transaktion abgeben, solange die gestellten Preise noch gültig sind. Gleiches gilt für die Angebotsannahme seitens IG Markets;

(e) die Kommunikation über Telefon oder auf elektronischem Wege, mittels derer der Kunde sein Angebot zur Eröffnung oder Schließung einer Transaktion abgibt, darf nicht unterbrochen worden sein, bevor IG Markets das Angebot des Kunden erhalten und angenommen hat;

(f) das Angebot des Kunden, eine Transaktion zu eröffnen oder zu schließen, bezieht sich nicht auf eine festgelegte Anzahl an Aktien, Kontrakten oder anderen Einheiten, die das zugrunde liegende Finanzinstrument bestimmt;

(g) zum Zeitpunkt des Angebots des Kunden zur Eröffnung einer Transaktion ist die Anzahl der Aktien, Kontrakte oder sonstigen Einheiten, für die das jeweilige Geschäft abgeschlossen werden soll, nicht kleiner als die vorgegebene Mindeststückzahl und überschreitet nicht die normale Marktgröße;

(h) bei Abgabe eines Angebots durch den Kunden zu einer lediglich teilweisen Schließung einer offenen Transaktion, unterschreiten der Anteil, den der Kunde schließen möchte, sowie der nach teilweiser Schließung der jeweiligen Transaktion offen bleibende Teil des Geschäfts die vorgegebene Mindestgröße nicht;

(i) bei Abgabe eines Angebots durch den Kunden zur Eröffnung oder Schließung einer Transaktion führt das Eingehen der Position nicht dazu, dass der Kunde gegebenenfalls bestehende Kreditlimits oder sonstige dem Kunden für seine Geschäfte auferlegte Grenzen überschreitet;

(j) bei Abgabe eines Angebots durch den Kunden zur Eröffnung einer Transaktion darf auf Seiten des Kunden kein Tatbestand vorliegen, der einen Verzugsfall dieses Differenzhandelsvertrages darstellt; oder

(k) es darf kein Ereignis, das die Definition „Ereignis höherer Gewalt“ erfüllt, aufgetreten sein.

(9) Jede durch den Kunden eröffnete Transaktion ist für ihn rechtlich bindend, ungeachtet dessen, dass der Kunde bei Eröffnung oder Schließung der jeweiligen Transaktion bestehende Kreditlimits oder sonstige für den Kunden bestehende bzw. dem Kunden für seine Geschäfte mit IG Markets auferlegte Grenzen möglicherweise überschreitet : Das gilt auch für Limits, die wir aufgrund Anwendbarer Vorschriften für Ihre Geschäfte mit uns anwenden müssen. In Übereinstimmung mit den Anwendbaren Vorschriften können Sie, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, nicht mehr als die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel verlieren, und Sie müssen keine zusätzlichen Zahlungen leisten. Eine Transaktion wird gültig und bindend für den Kunden, unabhängig davon, ob sie aus einer Ungenauigkeit oder einem Fehler des Kunden resultiert.

(10) IG Markets behält sich vor, ein Angebot auf Eröffnung oder Schließung einer Transaktion, die die normale Marktgröße überschreitet, abzulehnen. IG Markets garantiert nicht – unabhängig davon, ob Transaktionen der normalen Marktgröße entsprechen oder diese überschreiten –, dass sich IG Markets Notierung innerhalb eines bestimmten Prozentsatzes irgendeiner Notierung am zugrunde liegenden Markt bzw. an einem damit verbundenen Markt bewegt. IG Markets kann die Annahme des Angebots des Kunden von der Erfüllung weiterer Bedingungen abhängig machen, über die IG Markets den Kunden zum Zeitpunkt der Angebotsannahme informieren wird. Auf Anfrage des Kunden wird IG Markets diesen darüber informieren, welche normale Marktgröße für bestimmte Finanzinstrumente gilt.

(11) Sollte die Notierung von IG Markets zum Vorteil des Kunden sein (zum Beispiel, wenn der Kunde während fallender Kurse kauft bzw. während ansteigender Kurse verkauft), bevor das Angebot des Kunden zur Eröffnung bzw. Schließung einer Transaktion von IG Markets angenommen ist, kann IG Markets solche Kursverbesserungen an den Kunden weitergeben, ohne jedoch hierzu verpflichtet zu sein. Folglich kann das Angebot des Kunden zur Eröffnung bzw. Schließung einer Transaktion zum gestellten Preis nach Annahme von IG Markets zu einem für den Kunden günstigeren Kurs geändert werden. Der Kunde erkennt an, dass eine Änderung des von dem Kunden gewünschten Kursniveaus durch IG Markets in vorstehendem Sinne seinem besten Interesse entspricht. Des Weiteren bestätigt der Kunde, dass alle Angebote, die gemäß dieser Ziffer geändert werden und sobald sie von IG Markets angenommen sind, zu einer verbindlichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und IG Markets führen. Es liegt im Ermessen von IG Markets, wann sie die Kursverbesserungen an den Kunden weiter gibt. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass IG Markets allgemein nur Kursverbesserungen weitergibt, wenn der von dem Kunden gehandelte Markt volatil ist. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass IG Markets nur eine Kursverbesserung innerhalb von zulässigen Limits an den Kunden weiterleitet und sich IG Markets das Recht vorbehält, entsprechend Ziffer 4 (5) jegliche Angebote zur Eröffnung bzw. Schließung einer Transaktion abzulehnen. Diese Ziffer erlaubt es IG Markets nicht, den Briefkurs des Kunden zu verändern, wenn dadurch die Eröffnung bzw. Schließung einer Transaktion des Kunden zu einem für ihn weniger vorteilhaften Kurs als sein Angebot führen würde.

(12) Für den Fall, dass ein Finanzinstrument auf mehreren zugrunde liegenden Märkten gehandelt wird, von denen einer der wesentliche zugrunde liegende Markt ist, erteilt der Kunde sein Einverständnis damit, dass IG Markets berechtigt, jedoch nicht verpflichtet ist, ihre Notierung auf dem gewichteten Durchschnitt der Geld- und Briefkurse der zugrunde liegenden Märkte zu basieren.

4. NOTIERUNG UND ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (FORTGESETZT)

(13) Wenn IG Markets als systematischer Internalisierer (definiert in den geltenden Vorschriften) für ein bestimmtes Finanzinstrument handelt, verdrängt Ziffer 4 (13) Ziffer 4 (5) insoweit, als dass sie sich in dem Zeitraum, in dem IG Markets als systematischer Internalisierer handelt, widersprechen. Unter solchen Umständen stellt IG Markets dem Kunden die Bedingungen, unter denen die Notierungen bereitgestellt werden, in den Produktinformationen auf unserer Internetseite oder durch einen Mitarbeiter auf Nachfrage zur Verfügung. In Verbindung mit Notierungen von IG Markets als systematischer Internalisierer (definiert in den geltende Vorschriften) stimmt der Kunde Folgendem zu: (a) IG Markets kann die Anzahl an Transaktionen, die IG Markets mit dem Kunden eingeht, zum Geld- und Briefkurs, den wir notieren, begrenzen; (b) IG Markets kann die Gesamtanzahl an Transaktionen, die IG Markets mit allen Kunden zu den veröffentlichten Geld- und Briefkursen eingeht, begrenzen; (c) IG Markets kann mit anderen Kunden Transaktionen eingehen, basierend auf jeglichen Notierungen, die dem Kunden zur Verfügung gestellt wurden; (d) IG Markets kann die notierten Geld- und Briefkurse jederzeit aktualisieren; und (e) IG Markets kann notierte Geld- und Briefkurse unter außergewöhnlichen Umständen des Marktes zurückziehen.

(14) Der Kunde stimmt zu, dass die Geld- und Briefkurse, die IG Markets ihm zur Verfügung stellt, allein dem Zwecke dienen, dass der Kunde Transaktionen mit IG Markets eingehen kann und dass der Kunde diese Geld- und Briefkurse nicht für andere Zwecke verwendet oder sich darauf verlässt.

5. ERÖFFNUNG EINER TRANSAKTION

(1) Der Kunde eröffnet eine Transaktion durch „Kaufen“ oder „Verkaufen“. In diesem Vertrag wird eine durch „Kaufen“ eröffnete Transaktion als „**Kauf**“ bezeichnet. Sie kann im Rahmen der Geschäftsabwicklung zwischen IG Markets und dem Kunden auch als „Long“ oder „Long Position“ (Kaufposition) bezeichnet werden. Eine durch „Verkauf“ eröffnete Transaktion wird als „**Verkauf**“ bezeichnet. Sie kann im Rahmen der Geschäftsabwicklung mit dem Kunden auch als „Short“ oder „Short Position“ (Verkaufsposition) bezeichnet werden.

(2) Vorbehaltlich Ziffer 4 (11) entspricht das Eröffnungslevel bei Eröffnung einer Kaufposition durch den Kunden dem von IG Markets für die jeweilige Transaktion notierten höheren Preis, wohingegen bei Eröffnung einer Verkaufsposition durch den Kunden der Eröffnungswert dem von IG Markets für die Transaktion notierten niedrigeren Preis entspricht. Dies ist nicht der Fall, wenn:

(a) das Eröffnungslevel des Kunden im Einklang mit Ziffer 4 (11) verbessert wird, wobei das Eröffnungslevel des Kunden der bevorzugte Preis sein wird; und

(b) eine Transaktion durch eine Order eingeleitet wird, wobei das Eröffnungslevel des Kunden mit dem Parametern, die in der Order bestimmt wurden, und den Bedingungen der Order übereinstimmen.

(3) Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart ist, sind alle durch den Kunden gemäß Ziffer 8 (2) zu entrichtenden Beträge sofort bei Eingehen der Transaktion fällig, und sind im Einklang mit Ziffer 16 zu zahlen, sobald IG Markets das Eröffnungslevel der jeweiligen Transaktion des Kunden festgelegt hat.

6. FORCE OPEN UND NETTING

FORCE OPEN

(1) Der Kunde kann IG Markets anweisen, ein Force Open einer Transaktion gegen eine andere auszuführen. Wenn IG Markets Ihr Angebot annimmt, eine zweite Transaktion zu öffnen, ohne sie gegen die bestehende aufzurechnen, entstehen zwei Transaktionen und die bestehende offene Transaktion wird durch die zweite Transaktion nicht verändert.

(2) Hat der Kunde für ein bestimmtes Finanzinstrument bereits eine Kaufposition eröffnet und eröffnet er anschließend den Abschluss einer Verkaufsposition für dasselbe Finanzinstrument – einschließlich mittels einer Order –, wobei die Kaufposition weiterhin offen bleibt, dann wird wie folgt verfahren, sofern der Kunde nicht ausdrücklich eine andere Vorgehensweise anordnet (z. B. die Eröffnung eines Force Open, sofern von IG Markets akzeptiert):

(a) ist die Größenordnung der Verkaufsoffer geringer als diejenige der Kaufposition, wird die Verkaufsoffer als Angebot zur teilweisen Schließung der Kaufposition bis zur Höhe der Verkaufsoffer betrachtet;

(b) entspricht die Größenordnung der Verkaufsoffer der Größenordnung der Kaufposition, so wird IG Markets die Verkaufsoffer als Angebot zur vollständigen Schließung der Kaufposition betrachten;

(c) überschreitet die Größenordnung der Verkaufsoffer die Größenordnung der Kaufposition, so wird IG Markets die Verkaufsoffer als Angebot zur vollständigen Schließung der Kaufposition und zur Eröffnung einer Verkaufsposition in Höhe des überschreitenden Betrages der zu schließenden Kaufposition werten.

(3) Hat der Kunde für ein bestimmtes Finanzinstrument bereits eine Verkaufsposition eröffnet und eröffnet er nachfolgend den Abschluss eine Kaufposition für dasselbe Finanzinstrument – einschließlich mittels einer Order –, wobei die Verkaufsposition weiterhin offen bleibt, dann wird wie folgt verfahren, sofern der Kunde nicht ausdrücklich eine andere Vorgehensweise anordnet (z. B. die Eröffnung eines Force Open, sofern von IG Markets akzeptiert):

(a) ist die Größenordnung der Kauf-Order geringer als die Größenordnung der Verkaufsposition, so wird IG Markets die Kauforder des Kunden als Angebot zur teilweisen Schließung der Verkaufsposition bis zur Höhe der Kauf-Order werten;

(b) entspricht die Größenordnung der Kauf-Order der Größenordnung der Verkaufsposition, so wird IG Markets die Kauf-Order des Kunden als Angebot zur vollständigen Schließung der Verkaufsposition werten;

(c) überschreitet die Größenordnung der Kauf-Order die Größenordnung der Verkaufsposition, so wird IG Markets die Kauf-Order des Kunden als Angebot zur vollständigen Schließung der Verkaufsposition und zur Eröffnung einer Kaufposition in Höhe des überschreitenden Betrages der zu schließenden Verkaufsposition werten.

(4) Angebote, Transaktionen mittels Force Open zu eröffnen, sind für Transaktionen mit garantierter Risikobegrenzung nicht gültig.

NETTING (SALDIERUNG)

(5) Der Saldierungsvertrag gilt für beide Parteien im Hinblick auf alle Transaktionen, die sie gemäß diesem Vertrag und etwaiger anwendbarer Produktmodule abschließen.

7. SCHLIESSUNG EINER TRANSAKTION

UNDATIERTE TRANSAKTIONEN

(1) Gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages sowie sonstigen, hinsichtlich verbundener Transaktionen vereinbarten Bedingungen kann der Kunde eine offene undatierte Transaktion oder einen Teil einer solchen offenen undatierten Transaktion zu jedem beliebigen Zeitpunkt schließen.

(2) Vorbehaltlich Ziffer 4 (11) entspricht der Abschlusskurs bei Schließung einer undatierten Transaktion im Falle der Schließung einer undatierten Kauftransaktion dem von IG Markets quotierten niedrigeren Kurs und im Falle der Schließung einer undatierten Verkaufstransaktion dem von IG Markets jeweils dann gestellten höheren Kurs. Dies ist nicht der Fall, wenn:

(a) der Abschlusskurs des Kunden im Einklang mit Ziffer 4 (11) verbessert wird, wobei der Abschlusskurs des Kunden der bessere Preis sein wird; und

(b) eine Transaktion durch eine Order eingeleitet wird, wobei der Abschlusskurs des Kunden mit den Parametern, die in der Order bestimmt wurden, und den Bedingungen der Order übereinstimmen.

ABLAUFTRANSAKTIONEN

(3) Der Kunde kann eine offene Ablauftransaktion gemäß den Bestimmungen des vorliegenden Vertrags sowie sonstigen, hinsichtlich verbundener Transaktionen seitens IG Markets aufgestellter Bedingungen jederzeit vor dem letztmöglichen Handelszeitpunkt des betreffenden Finanzinstruments ganz oder teilweise schließen.

(4) Die Einzelheiten des letztmöglichen Handelszeitpunkts sind in der Regel für jedes Finanzinstrument den allgemeinen Produktinformationen zu entnehmen oder können auf Wunsch von den Mitarbeitern von IG Markets erfragt werden. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich über den letztmöglichen Handelszeitpunkt oder gegebenenfalls den Ablauftag eines bestimmten Produkts zu informieren.

(5) Schließt der Kunde vorbehaltlich Ziffer 4 (11) eine Ablauftransaktion vor dem letztmöglichen Handelszeitpunkt des jeweiligen Finanzinstruments, so entspricht der Abschlusskurs der Ablauftransaktion im Falle eines Kaufs dem niedrigeren und im Falle eines Verkaufs dem höheren durch IG Markets jeweils dann gestellten Kurs. Dies ist nicht der Fall, wenn:

(a) der Abschlusskurs des Kunden im Einklang mit Ziffer 4 (11) verbessert wird, wobei der Abschlusskurs des Kunden der bessere Preis sein wird; und

(b) eine Transaktion durch eine Order eingeleitet wird, wobei der Abschlusskurs des Kunden mit den Parametern, die in der Order bestimmt wurden, und den Bedingungen der Order übereinstimmen.

ROLLOVER VON ABLAUFTRANSAKTIONEN

(6) Alle Ablauftransaktionen, die für ein sog. „Rollover“ geeignet sind, werden automatisch in die nächste Vertragsperiode übertragen („Rollover“), außer der Kunde entscheidet sich bezüglich einer bestimmten Ablauftransaktion oder aller Ablauftransaktionen auf diesem Konto jetzt oder in der Zukunft dagegen. Wir werden auf unserer Website oder in unseren Produktdetails deutlich machen, welche unserer Ablauftransaktionen für ein sog. „Rollover“ geeignet sind.

(7) Sofern IG Markets ein Rollover vornimmt, wird die ursprüngliche Ablauftransaktion mit oder kurz vor dem letztmöglichen Handelszeitpunkt geschlossen sowie abgewickelt und neue Ablauftransaktionen werden eröffnet. Derartige Schließungen und Eröffnungsgeschäfte erfolgen zu den üblichen Konditionen von IG Markets, denen der Kunde zugestimmt hat.

(8) Der Kunde erkennt an, dass es in seiner Verantwortung liegt, sich über die nächste anwendbare Vertragsperiode einer Transaktion zu informieren und dass ein Rollover einer Transaktion Verluste auf dem Kundenkonto zur Folge haben kann. IG Markets behält sich das Recht vor, den Rollover einer Ablauftransaktion oder mehrerer Ablauftransaktionen trotz etwaiger Anweisungen des Kunden abzulehnen, wenn IG Markets nach pflichtgemäßem Ermessen entscheidet, dass ein Rollover zur Überschreitung eines für den Handel festgelegten Kreditlimits oder sonstigen Limits des Kunden führen würde.

7. SCHLISSUNG EINER TRANSAKTION (FORTGESETZT)

(9) Ungeachtet dessen, ob der Kunde sich gegen den automatischen Rollover von Ablauftransaktionen in die nächste Vertragsperiode entschieden hat, behält sich IG Markets, wenn eine Ablauftransaktion für ein Finanzinstrument das Rollover übersteigt oder wenn mehrere solcher Ablauftransaktionen zusammengenommen das Rollover übersteigen, und sofern diese Ablauftransaktionen noch nicht vor dem letztmöglichen Handelszeitpunkt geschlossen wurden, das Recht vor, alle derartigen Ablauftransaktionen automatisch in die nächste Vertragsperiode zu übertragen, sofern IG Markets nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Erkenntnis gelangt, dass dies im besten Interesse des und/oder der Kunden insgesamt liegt. Wenn IG Markets sich dazu entscheidet, eine Transaktion auf diese Weise zu übertragen, versucht IG Markets den Kunden vor dem letztmöglichen Handelszeitpunkt zu kontaktieren. Zur Vermeidung von Unklarheiten ist IG Markets jedoch berechtigt, die Transaktion auch ohne Kontaktierung zu übertragen.

(10) Sofern der Kunde eine ein Finanzinstrument betreffende Ablauftransaktion vor oder zum letztmöglichen Handelszeitpunkt nicht geschlossen hat und der Kunde sich dazu entschieden hat, Ablauftransaktionen nicht automatisch in die nächste Vertragsperiode zu übertragen, wird IG Markets die Ablauftransaktion unter Berücksichtigung von Ziffer 7 (9) schließen, sobald IG Markets den Abschlusskurs der Ablauftransaktion ermittelt hat. Der Abschlusskurs der Ablauftransaktion entspricht (a) dem zuletzt gehandelten Preis bei oder vor dem Handelsschluss oder dem entsprechenden offiziellen Abschlusskurs oder dem Abschlusskurs im entsprechenden zugrunde liegenden Markt, wie er von der jeweiligen Börse mitgeteilt wird, vorbehaltlich etwaiger fehlerhafter oder unterlassener Mitteilungen; zu- oder abzüglich jeweils (b) dem Spread oder der Provision, die IG Markets auf die Schließung einer solchen Ablauftransaktion berechnet. Nähere Angaben zu dem Spread oder der Provision, die bei der Schließung der jeweiligen Ablauftransaktion Geltung haben, sind den Produktinformationen zu entnehmen und auf Wunsch erhältlich. Der Kunde erkennt an und erklärt sein Einverständnis dazu, dass es in seine Verantwortung fällt, sich selbst über den einschlägigen letztmöglichen Handelszeitpunkt und über den jeweils anfallenden Spread oder die jeweils anfallende Provision zu informieren, die IG Markets ihm für die Schließung einer Ablauftransaktion in Rechnung stellt.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

(11) Die weiteren Rechte von IG Markets zur Annullierung oder Schließung einer oder mehrerer Transaktionen des Kunden ist gemäß den Ziffern 4 (8), 9 (3), 10, 11, 15 (3), 15 (5), 17, 20 (4), 20 (5), 21, 23, 24, 25 und 26 (2) geregelt.

(12) Vorbehaltlich Anwendbarer Vorschriften behält IG Markets sich das Recht vor, Anweisungen von Kunden zur Schließung von Transaktionen zu bündeln. Diese Bündelung bedeutet, dass IG Markets die Anweisung des Kunden mit den Anweisungen anderer Kunden ggf. zusammenlegt und als eine einzige Order ausführt. IG Markets kann die Schließungsanweisung des Kunden mit denen anderer Kunden bündeln, wenn IG Markets begründeten Anlass zur Annahme hat, dass dies insgesamt im besten Interesse der Gesamtheit der Kunden ist. Die Anweisungsbündelung kann im Einzelfall jedoch zu einem für den Kunden weniger günstigen Kurs führen, sobald die Anweisung zur Schließung ausgeführt wurde. Der Kunde erkennt an, dass IG Markets für etwaige Verluste aufgrund weniger günstiger Kurse gegenüber dem Kunden nicht haftet.

(13) Zum Zeitpunkt der Schließung einer Transaktion und vorbehaltlich eines Zins- und Dividendenausgleichs gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages und jeglicher Anwendbarer Vorschriften:

(a) wird der Kunde an IG Markets die Differenz zwischen dem Eröffnungslevel und dem Abschlusskurs der Transaktion, multipliziert mit der Anzahl der Einheiten des Finanzinstruments, das die Transaktion bildet, zahlen, falls es sich bei der Transaktion:

- (i) um einen Verkauf handelt und der Abschlusskurs der Transaktion höher als das Eröffnungslevel der Transaktion ist; oder
- (ii) um einen Kauf handelt und der Abschlusskurs der Transaktion unter dem Eröffnungslevel der Transaktion liegt; und

(b) zahlt IG Markets an den Kunden die Differenz zwischen dem Eröffnungslevel und dem Abschlusskurs der Transaktion, multipliziert mit der Anzahl der Einheiten des Finanzinstruments, das die Transaktion bildet, falls es sich bei der Transaktion:

- (i) um einen Verkauf handelt und der Abschlusskurs der Transaktion niedriger als das Eröffnungslevel der Transaktion ist; oder
- (ii) um einen Kauf handelt und der Abschlusskurs der Transaktion höher als das Eröffnungslevel der Transaktion ist. In Übereinstimmung mit den Anwendbaren Vorschriften können Sie, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, nicht mehr als die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel verlieren, und Sie müssen keine zusätzlichen Zahlungen leisten.

(14) Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart ist, sind alle durch den Kunden gemäß Ziffer 7 (13) und 8 (2) zu entrichtenden Beträge sofort bei Eingehen der Transaktion fällig, und sind im Einklang mit Ziffer 16 zu zahlen, sobald IG Markets den Abschlusskurs der jeweiligen Transaktion des Kunden festgelegt hat. Seitens IG Markets gemäß Ziffern 7 (13) (b) zahlbare Beträge werden entsprechend Ziffer 16 (5) entrichtet.

(15) IG Markets behält sich das Recht vor, seinen Abschlusskurs in Verbindung mit Ziffer 4 (11) anzupassen.

(16) Der Kunde erkennt im Falle einer ausdrücklichen in Schriftform getroffenen Vereinbarung zwischen dem Kunden und IG Markets (von einem Direktor von IG Markets) an, dass:

- (a) im Hinblick auf einen Kauf, am Ende einer Vertragslaufzeit (bei Ablauftransaktionen, bei denen sich der Kunde gegen die automatische Übertragung in die nächste Vertragsperiode entschieden hat) oder zu einem Datum, zu dem der Kunde die Schließung der Transaktion wählt (bei undatierten Transaktionen), der Kunde die Ausführung des Finanzinstruments annimmt und die Zahlung an IG Markets bzgl. des Finanzinstruments vornimmt, für das der Kauf eröffnet wurde;
- (b) im Hinblick auf einen Verkauf, am Ende einer Vertragslaufzeit (bei Ablauftransaktionen, bei denen sich der Kunde gegen die automatische Übertragung in die nächste Vertragsperiode entschieden hat) oder zu einem Datum, zu dem der Kunde die Schließung der Transaktion wählt (bei undatierten Transaktionen), der Kunde das Finanzinstrument an IG Markets liefert, für das der Verkauf eröffnet wurde.

8. KOSTEN UND GEBÜHREN

(1) Zum Zeitpunkt der Eröffnung oder Schließung einer Spread-Transaktion durch den Kunden wird die Differenz zwischen Geld- und Briefkurs von IG Markets als Spread bezeichnet und beinhaltet den Marktsread (sofern ein zugrunde liegender Markt vorhanden ist) und die Spread-Gebühr (die Gebühr von IG Markets an den Kunden). Sofern IG Markets dem Kunden nichts Gegenteiliges mitteilt, wird IG Markets dem Kunden für Spread-Transaktionen keine Provision berechnen. Weitere Informationen zu diesen Gebühren können in den Produktinformationen auf unserer Website gefunden oder von einem Mitarbeiter von IG Markets erfragt werden.

(2) Zum Zeitpunkt der Eröffnung oder Schließung einer Transaktion auf Provisionsbasis durch den Kunden zahlt dieser IG Markets einen Geldbetrag (die „Provision“), der sich als Prozentsatz des Wertes der eröffneten oder geschlossenen Transaktion oder aus einem dem Finanzinstrument/den Finanzinstrumenten des zugrunde liegenden Marktes entsprechenden Betrag oder auf etwaiger anderer, zwischen den Parteien schriftlich vereinbarter Grundlage, errechnet. Die Provisionsbedingungen werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Sofern eine Mitteilung unterbleibt, entspricht die Provisionsrate der in den Produktinformationen auf unserer Website veröffentlichten Standardprovision und, sofern dort keine Provisionsbeträge veröffentlicht sind, 0,2 % des Wertes der eröffneten oder geschlossenen Transaktion.

(3) Zusätzlich zu Provision und Spread können abhängig von dem Finanzinstrument und dem zugrunde liegenden Markt weitere Gebühren in Verbindung mit der Eröffnung oder Schließung einer Transaktion mit IG Markets bestehen (beispielsweise die Gebühren, die in Ziffern 10 (5), 10 (7) und 13 (6) beschrieben werden). Für bestimmte Arten von Transaktionen werden täglich Finanzierungsgebühren erhoben. Weitere Informationen zu diesen Gebühren können in den Produktinformationen auf unserer Website gefunden oder von den Mitarbeitern von IG Markets erfragt werden. Sämtliche Gebühren unterliegen der Verantwortung des Kunden und werden, wenn erforderlich, vom Konto des Kunden abgezogen.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, IG Markets jetzt oder künftig rechtmäßige Steuern auf die Transaktionen des Kunden oder jegliche Provision, Spread oder Gebühren zu zahlen, die nach diesem Vertrag vom Kunden zahlbar sind.

(5) IG Markets ist berechtigt, dem Kunden nach Mitteilung die Bereitstellung von Marktdaten oder jeder anderen Kontofunktion oder jede andere Gebühr zu berechnen.

9. ELEKTRONISCHE HANDELSDIENSTE

(1) Der Kunde ist verpflichtet, sicherzustellen, dass seine Nutzung der elektronischen Handelsdienste im Einklang mit diesem Vertrag und allen für elektronische Handelsdienste geltenden Vorschriften geschieht.

(2) IG Markets ist nicht verpflichtet, eine Transaktion bzw. Anweisung oder Teile davon, die der Kunde über die elektronischen Handelsdienste auszuführen oder zu schließen sucht, anzunehmen, auszuführen oder zu schließen. Darüber hinaus ist IG Markets für unzutreffende oder unterbliebene Datenübermittlungen nicht verantwortlich und berechtigt, Transaktionen gemäß den tatsächlich übermittelten Daten auszuführen.

(3) IG Markets ist berechtigt, gemäß den durch den Kunden unter Verwendung der Sicherheitsinformationen tatsächlich oder offensichtlich erteilten Anweisungen, die IG Markets in Bezug auf einen beliebigen elektronischen Handelsdienst erhält, zu handeln („Anweisung“). Sofern nicht anders vereinbart, ist der Kunde ab Erhalt durch IG Markets zur Abänderung oder einem Widerruf der betreffenden Anweisung nicht berechtigt. Der Kunde ist für die Echtheit und hinreichende Bestimmtheit des Inhalts und der Form jeder durch IG Markets erhaltenen Anweisung verantwortlich.

(4) Der Kunde bestätigt, dass IG Markets jederzeit und ohne Vorankündigung einseitig berechtigt ist, elektronische Handelsdienste oder den Kundenzugang dazu vollständig oder teilweise mit unmittelbarer Wirkung zu suspendieren oder einzustellen sowie die Art, Zusammensetzung und Verfügbarkeit von elektronischen Handelsdiensten und die für die Nutzung der elektronischen Handelsdienste durch den Kunden von IG Markets gesetzten Schranken abzuändern.

9. ELEKTRONISCHE HANDELSDIENSTE (FORTGESETZT)

(5) Im Einklang mit Ziffer 4 sind alle Preise auf jeglichen elektronischen Handelsdiensten Notierungen, die ständigen Änderungen unterliegen und nicht zur Einleitung von Transaktionen führen, außer das in Ziffer 4 beschriebene Verfahren wird eingehalten.

ZUGRIFF

(6) Die Benutzung von Hochgeschwindigkeitszugängen oder eines automatisierten Massendateneingabesystems in Bezug auf die elektronischen Handelsdienste ist ausschließlich mit der vorherigen im Ermessen von IG Markets erteilten schriftlichen Zustimmung zulässig.

(7) Im Bezug auf ein System mit direktem Marktzugang zu jeglicher Börse, das der Kunde zum Einreichen von Orders oder zum Erhalt von Informationen oder Daten durch elektronische Handelsdienste verwendet, stimmt der Kunde zu, dass IG Markets Informationen über den Kunden, die Nutzung oder die geplante Nutzung vom Kunden verlangt. Der Kunde stimmt weiterhin zu, dass IG Markets zur Überwachung der Nutzung dieses Systems berechtigt ist, dass IG Markets vom Kunden verlangen kann, sich mit bestimmten Bedingungen in Bezug auf die Nutzung des Kunden einverstanden zu erklären, und dass IG Markets, sofern angemessen, dem Kunden den Zugriff auf das System verweigern kann.

(8) Sofern sich IG Markets mit der Abwicklung elektronischer Kommunikation auf der Basis eines standardisierten Interfaces einverstanden erklärt, dass ein Protokoll wie FIX, REST oder ein anderes Protokoll dieser Art verwendet, unterliegt die betreffende elektronische Kommunikation denjenigen Bestimmungen des Interface-Protokolls, die dem Kunden mitgeteilt werden.

(9) Der Kunde ist verpflichtet, jedes individuell angepasste Interface zu testen, bevor es in der Live-Umgebung verwendet wird. Der Kunde stimmt weiterhin zu, für Fehler oder Ausfälle in seiner Umsetzung des Interface-Protokolls verantwortlich zu sein. Die Verwendung von individuell angepassten Interfaces steht unter Vorbehalt der schriftlichen Einverständniserklärung von IG Markets nach eigenem Ermessen.

VERWENDUNG VON ELEKTRONISCHEN HANDELSDIENSTEN

(10) Sofern IG Markets dem Kunden Zugriff auf einen elektronischen Handelsdienst gewährt, gewährt IG Markets dem Kunden für die Laufzeit dieses Vertrags eine persönliche, limitierte, nicht exklusive, widerrufliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Lizenz zur Verwendung der elektronischen Handelsdienste gemäß und in strenger Übereinstimmung mit diesem Vertrag. Der Kunde ist insoweit verpflichtet, zusätzliche Lizenzbeschränkungen zu beachten, sofern ihn IG Markets entsprechend benachrichtigt oder sofern diese Gegenstand einer Vereinbarung zwischen dem Kunden und einem Drittlizenzgeber sind.

(11) IG Markets stellt dem Kunden die elektronischen Handelsdienste nur zur persönlichen Nutzung und nur für Zwecke und vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Vertrags zur Verfügung. Der Kunde ist nicht berechtigt, elektronische Handelsdienste Dritten vollständig oder teilweise zu verkaufen oder anderweitig zugänglich zu machen, sofern es dieser Vertrag nicht anders vorsieht.

Der Kunde erkennt an, dass alle Eigentumsrechte der elektronischen Handelsdienste von IG Markets bei IG Markets oder einem von IG Markets zur Bereitstellung von elektronischen Handelsdiensten beauftragten Drittanbieter von Lizenzen oder Diensten liegen, und dass diese durch das Urheberrecht, das Markenrecht und durch Gesetze zu geistigem Eigentum geschützt sind. Dem Kunden werden keine Urheberrechte, Immaterialgüterrechte oder andere Rechte in Bezug auf die elektronischen Handelsdienste übertragen, sofern es dieser Vertrag nicht anders vorsieht. Der Kunde bestätigt, dass alle Eigentumsrechte in Bezug auf elektronische Handelsdienste IG Markets oder Drittanbietern von IG Markets zustehen und der Kunde angemessenen Aufforderungen nachkommen wird, die vertraglichen Bedingungen, gesetzlichen Vorschriften und die Gewohnheitsrechte in Bezug auf die elektronischen Handelsdienste zu schützen und zu befolgen. Der Kunde ist verpflichtet, die Eigentumsrechte in Bezug auf die elektronischen Handelsdienste zu beachten und IG Markets über die ihm bekannt werdenden Verletzungen dieser Rechte unmittelbar schriftlich zu unterrichten.

SOFTWARE

(12) Der Kunde stimmt zu, ohne vorherige schriftliche Einverständniserklärung von IG Markets keine automatisierten Software-Programme, Algorithmen oder Handelsstrategien zu verwenden außer denjenigen, die IG Markets mit den elektronischen Handelsdiensten anbietet. Sollte IG Markets dem Kunden erlauben, diese technischen Mittel einzusetzen, erklärt sich der Kunde mit bestimmten Bedingungen in Verbindung mit seiner Verwendung dieser technischen Mittel und damit, dass IG Markets die Erlaubnis jederzeit ohne vorherige Ankündigung zurückziehen kann, einverstanden.

(13) Falls der Kunde mittels dem elektronischen Handelsdienst Daten, Informationen oder Software erhält, die gemäß diesem Vertrag nicht für ihn bestimmt sind/ist, verpflichtet er sich, IG Markets hierüber unverzüglich in Kenntnis zu setzen und jegliche Benutzung dieser Daten, Informationen oder Software zu unterlassen.

(14) Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Vorbeugung von Computerviren auf dem System, über das er den Zugang zu elektronischen Handelsdiensten hat, zu treffen.

(15) IG Markets und ggf. ihre Lizenzpartner behalten die Immaterialgüterrechte bezüglich sämtlicher Bestandteile der Software und der Datenbanken der elektronischen Handelsdienste von IG Markets. Dem Kunden werden insoweit keine Rechte übertragen oder eingeräumt, sofern dieser Vertrag es nicht ein anders vorsieht.

MARKTDATEN

(16) In Bezug auf Marktdaten oder weitere Informationen, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der elektronischen Handelsdienste durch IG Markets oder Drittanbieter von Diensten zur Verfügung gestellt werden, stimmt der Kunde zu, dass: (a) IG Markets und solche Anbieter keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit solcher Daten übernehmen; (b) IG Markets und solche Anbieter keine Haftung übernehmen für Maßnahmen, die der Kunde auf Grund solcher Daten oder Informationen durchführt oder unterlässt; (c) der Kunde solche Informationen ausschließlich für die Zwecke dieser Vertrags nutzt; (d) die Daten und Informationen ausschließliches Eigentum von IG Markets oder solcher Anbieter sind und der Kunde jegliche(n) Weiterleitung, Vertrieb, Publikation, Veröffentlichung oder sonstige Übermittlung solcher Daten oder Informationen unterlässt; (e) der Kunde solche Daten oder Informationen ausschließlich im Einklang mit den geltenden Vorschriften nutzt; (f) der Kunde die ihm von Zeit zu Zeit seitens IG Markets mitgeteilten Marktdaten-Gebühren oder Steuern (wenn zutreffend, beispielsweise für direkten Marktzugang) in Verbindung mit der Benutzung der elektronischen Handelsdienste von IG Markets zahlt; (g) der Kunde IG Markets sofort darüber informiert, kein nicht professioneller Nutzer für Marktdatenzwecke mehr zu sein (weitere Informationen über die Definition von „nicht professioneller Nutzer“ werden durch unsere Mitarbeiter auf Anfrage zur Verfügung gestellt); (h) IG Markets vom Kunden verlangen kann, Informationen über den Kunden und seine Nutzung oder geplante Nutzung der Marktdaten beizubringen; (i) IG Markets die Nutzung der Marktdaten von dem Kunden u. U. überwach; (j) IG Markets vom Kunden verlangen kann, sich an gewisse Bedingungen in Verbindung mit der Nutzung der Marktdaten des Kunden zu halten; (k) IG Markets nach eigenem Ermessen berechtigt ist, den Zugriff des Kunden auf die Marktdaten jederzeit aufzuheben.

(17) Darüber hinaus erkennt der Kunde im Hinblick auf bestimmte Arten von Börsendaten, die der Kunde nach seiner Wahl über einen elektronischen Handelsdienst erhält, die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in Bezug auf die Weitergabe und den Gebrauch solcher Daten, die IG Markets dem Kunden regelmäßig zur Verfügung stellt, an.

(18) Bestimmte Börsen verlangen, dass der Kunde nicht von mehr als einem System gleichzeitig auf ihre Börsendaten zugreift oder sie betrachtet. Der Kunde garantiert und ist dafür verantwortlich, dass er sich an alle Beschränkungen hält, die IG Markets bezüglich dem Zugriff des Kunden auf die elektronischen Handelsdienste und dem Einsehen von Börsendaten von Zeit zu Zeit einführt.

ELEKTRONISCHE HANDELSDIENSTE VON DRITTANBIETERN

(19) IG Markets ist berechtigt, dem Kunden elektronische Handelsdienste von Drittanbietern zur Verfügung zu stellen (z. B.: MT4 und ProRealTime) („Elektronische Handelsdienste von Drittanbietern“). Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, die Funktionalität eines solchen elektronischen Handelsdienstes von Drittanbietern zu verstehen und zu bewerten, bevor er dem Download zustimmt oder darauf zugreift oder eine Transaktion mit IG Markets mithilfe eines elektronischen Handelsdienstes von Drittanbietern eingeht. Der Kunde kann einen Mitarbeiter von IG Markets kontaktieren, um herauszufinden, ob ein Dienst ein elektronischer Handelsdienst von einem Drittanbieters ist.

(20) IG Markets hat keine Kontrolle über die Exaktheit oder Vollständigkeit der elektronischen Handelsdienste von Drittanbietern oder darüber, ob sie für den Kunden passend sind, behauptet dies nicht und bürgt nicht dafür. Elektronische Handelsdienste von Drittanbietern werden dem Kunden so zur Verfügung gestellt, wie sie sind, ohne jegliche ausdrückliche oder konkludente Zusagen und Garantien, einschließlich aber nicht beschränkt auf die Marktfähigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck.

(21) Es ist Voraussetzung für die Nutzung von elektronischen Handelsdiensten von Drittanbietern, dass der Kunde jeglichen angemessenen Bedingungen, die IG Markets für die Nutzung solcher Produkte festlegt, zustimmt und dass er jegliche Gebühren und Steuern zahlt, die IG Markets dem Kunden mitteilt.

(22) Bestimmte elektronische Handelsdienste von Drittanbietern werden mit Preisdaten betrieben, die IG Markets einem Software-Administrator eines Drittanbieters zur Verfügung stellt (beispielsweise ProRealTime). IG Markets ist bemüht, einen einwandfreien Service zur Verfügung zu stellen, der Kunde erkennt jedoch an, dass die bei elektronischen Handelsdiensten von Drittanbietern angezeigten Preisdaten unter Umständen verzögert angezeigt werden und dass IG Markets weder die Richtigkeit und Vollständigkeit der aktuellen und historischen Daten noch einen ununterbrochenen Service garantiert. Darüber hinaus nimmt der Kunde zur Kenntnis und erkennt an, dass im Falle einer Diskrepanz zwischen den Daten (Preis oder andere Daten) bei elektronischen Handelsdiensten von Drittanbietern und den anderen elektronischen Handelsdiensten von IG Markets die Daten in den anderen elektronischen Handelsdiensten von IG Markets Vorrang haben.

(23) Der Kunde nutzt elektronische Handelsdienste von Drittanbietern auf eigenes Risiko. Die Haftung von IG Markets für Ansprüche, Schäden oder sonstige Haftung, einschließlich der Haftung für den Verlust von Geldern, indirekte Verluste (wie entgangene Gewinne), Daten- und Dienstunterbrechungen, ob aus Vertrag, unerlaubter Handlung oder anderweitig im Zusammenhang mit der Nutzung, dem Betrieb, der Leistung und/oder der Fehlfunktion von jeglichem elektronischen Handelsdienst eines Drittanbieters und/oder von jeglichem aus einem elektronischen Handelsdienst eines Drittanbieters bereitgestellten Dienst ist in jedem Fall, außer bei Betrug, vorsätzlicher Nichterfüllung oder Fahrlässigkeit, ausgeschlossen.

VERTRETER

(1) Unbeschadet des Rechts von IG Markets, gemäß Ziffer 14 (4) dieses Vertrages auf Anweisungen eines Vertreters des Kunden zu vertrauen und zu handeln, ist IG Markets nicht verpflichtet, Transaktionen zu eröffnen oder zu schließen oder Anweisungen entgegenzunehmen und danach zu handeln, wenn IG Markets Grund zu der Annahme hat, dass der Vertreter seine Vollmachten überschreitet. Falls IG Markets eine Transaktion eröffnet hat, bevor IG Markets zu dieser Überzeugung gelangt ist, so kann IG Markets nach eigenem Ermessen diese Transaktion entweder zu dem in diesem Moment bei IG Markets aktuellen Kurs schließen oder als von Beginn an nichtig behandeln. IG Markets ist nicht auf Ziffer 10 (1) verpflichtet, sich über die Wirksamkeit und den Umfang einer Vollmacht eines Vertreters des Kunden zu erkundigen, der behauptet, den Kunden zu vertreten. Der Kunde benachrichtigt IG Markets, falls sein Vertreter nicht länger über die Vertretungsmacht verfügt, im Namen des Kunden zu handeln, oder weist seinen Vertreter an, uns in seinem Namen zu informieren.

VERSTOSS GEGEN GELTENDE VORSCHRIFTEN

(2) IG Markets ist auf keine Weise verpflichtet, eine Transaktion zu eröffnen oder zu schließen, oder Geld auf das Konto des Kunden zu überweisen, wenn IG Markets begründet annehmen darf, dass dies geltenden Vorschriften oder den Bedingungen dieses Vertrages widerspricht. Ist eine Transaktion für den Kunden bei IG Markets eröffnet worden, ehe IG Markets zu dieser Ansicht gelangt ist, so kann IG Markets diese Transaktion nach freiem Ermessen zu dem dann bei IG Markets geltenden Geldkurs (im Falle eines Verkaufs) oder Briefkurs (im Falle eines Kaufs) schließen oder diese Transaktion als von Beginn an nichtig behandeln.

(3) Der Kunde stimmt zu, dass IG Markets jegliche Handlungen bezüglich Transaktionen oder Geld auf dem Konto des Kunden, die IG Markets nach Anweisung einer zuständigen Aufsichtsbehörde oder um geltenden Vorschriften und den Bedingungen dieses Vertrags zu entsprechen, nach vernünftigem Ermessen vornehmen darf.

VON DIESEM VERTRAG NICHT ABGEDECKTE SITUATIONEN

(4) Ergibt sich eine Situation, die nicht durch diesen Vertrag oder durch die Produktinformationen der jeweiligen Transaktion abgedeckt ist, so wird IG Markets die Angelegenheit nach Treu und Glauben fair regeln und, wo erforderlich, Maßnahmen im Einklang mit der Marktpraxis treffen und/oder den Maßnahmen eines Hedging-Brokers Rechnung tragen, über den IG Markets das Engagement der Kunden bezüglich der besagten Transaktion abgesichert hat.

LEIHGEBÜHREN UND TRANSAKTIONEN, DIE NICHT MIT GELIEHENEN WERTPAPIEREN UNTERLEGT WERDEN KÖNNEN

(5) Sofern der Kunde bezüglich einem bestimmten Finanzinstrument einen Verkauf eröffnet hat, entsteht eine Leihgebühr. Die Leihgebühr wird durch tägliche Anpassung des Kontostands des Kunden abgerechnet. Die Leihgebühr variiert je nach Finanzinstrument, das uns, unseren Brokern oder Vertretern mitgeteilt wurde und beinhaltet eine Verwaltungsgebühr. IG Markets ist berechtigt, die Leihgebühr und die Möglichkeit, eine Short Position zu halten, kurzfristig oder sofort zu ändern.

Sofern der Kunde die Leihgebühren nicht bezahlt, die nach der Transaktionseröffnung zur Zahlung fällig werden, oder es IG Markets nicht möglich ist, das betreffende Finanzinstrument weiterhin im zugrunde liegenden Markt zu leihen (und IG Markets den Kunden hierüber in Kenntnis setzt), ist IG Markets berechtigt, die Transaktion bezüglich des betreffenden Finanzinstruments mit sofortiger Wirkung zu schließen. Abhängig von den Anwendbaren Vorschriften erkennt der Kunde an, dass dies zu Verlusten aus der Transaktion führen kann. Um Zweifel auszuräumen, können Sie, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, nicht mehr als die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel verlieren und keine der in Ziffer 10 (5) genannten Bestimmungen erfordert zusätzliche Zahlungen Ihrerseits, wenn Sie ein Privatkunde sind.

Darüber hinaus stellt der Kunde IG Markets von jeglicher Geldbuße, Strafe, Haftung oder vergleichbaren Kosten frei, die IG Markets durch eine Börse, durch den zugrunde liegenden Markt oder durch eine andere Aufsichtsbehörde in jeglichem Zusammenhang mit der Eröffnung oder Schließung der betreffenden Transaktion gleich aus welchem Grund auferlegt werden. Diese Freistellungsverpflichtung des Kunden bezieht sich auch auf etwaige Aktieneinziehungs- oder Rückkaufgebühren, die IG Markets durch einen zugrunde liegenden Markt bezüglich der durch den Kunden platzierten Transaktion auferlegt werden.

(6) Sofern der Kunde eine Transaktion in Bezug auf ein zugrunde liegendes Finanzinstrument in Form einer Aktie eröffnet, die nicht länger mittels Wertpapierleihe geliehen werden kann, so dass es IG Markets unmöglich wird, sich gegen das aus der Transaktionsausführung resultierende Risikopotenzial abzusichern, kann IG Markets nach eigenem Ermessen die folgenden Schritte einleiten:

- (a) die Marginanforderung erhöhen;
- (b) die jeweilige Transaktion zu einem Abschlusskurs schließen, den IG Markets für angemessen erachtet; oder
- (c) den letztmöglichen Handelszeitpunkt für die jeweilige Transaktion abändern.

Eine Aktie kann entweder von Beginn an nicht als Wertpapierleihe zu beschaffen sein oder Mitarbeiter von IG Markets oder Auftragnehmer rufen eine Aktie zurück, die IG Markets bereits geliehen hat.

GEBÜHREN FÜR AMERICAN DEPOSITORY RECEIPTS UND GLOBAL DEPOSITORY RECEIPTS (ADRS UND GDRS)

(7) Sofern der Kunde einen Kauf in Verbindung mit einem Finanzinstrument eröffnet hat, das ein American Depository Receipt oder ein Global Depository Receipt ist, behält sich IG Markets das Recht vor, die jährlichen Hinterlegungsgebühren oder Teile davon, die sich daraus ergeben, dass IG Markets sein Engagement dem Kunden gegenüber absichert, auf den Kunden zu übertragen. Diese Gebühren werden nur auf Long Positionen, die zum Eintragungsdatum für den bestimmten zugrunde liegenden American Depository Receipt oder Global Depository Receipt offen waren, angewendet.

REGULATORISCHE BERICHTE

(8) Nach geltenden Vorschriften kann IG Markets verpflichtet sein, bestimmte Informationen über Transaktionen mit dem Kunden öffentlich zu machen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass IG Markets berechtigt ist, solche Informationen weiterzugeben und dass solche Informationen, über die IG Markets verfügt, einzig im Eigentum von IG Markets stehen.

(9) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, IG Markets all jene Informationen zuzukommen zu lassen, die IG Markets berechtigterweise zum Zwecke der Einhaltung geltender Vorschriften verlangen kann. Weiterhin erklärt sich der Kunde einverstanden damit, dass IG Markets solche Informationen über den Kunden in die Beziehung des Kunden zu IG Markets an Dritte gemäß diesem Vertrag (einschließlich Transaktionen des Kunden oder Geld auf dem Konto des Kunden) weitergibt, wenn IG Markets nach vernünftigem Ermessen annehmen darf, dass dies angemessen oder notwendig ist, um den geltenden Vorschriften oder den Bedingungen dieses Vertrags zu entsprechen.

(10) Falls der Kunde ein Rechtsträger ist, ist es möglich, dass die Transaktionen zwischen IG Markets und dem Kunden nach den EMIR-Vorschriften zu OTC-Derivaten, zentralen Gegenparteien und Transaktionsregistern (648/2012) gemeldet werden müssen. Der Kunde stimmt zu, dass IG Markets den Unique Transaction Identifier (eindeutige Handelsgeschäfts-Kennung) für jede solche Transaktion erstellt, die gemeldet werden muss. Der Kunde wird gebeten, einen Mitarbeiter von IG Markets für diese Information zu kontaktieren oder die Website von IG Markets zu besuchen.

(11) Falls der Kunde ein Rechtsträger ist, stimmt er zu, dass IG Markets unter bestimmten Umständen in seinem Namen einen Legal Entity Identifier (LEI, Rechtsträger-Kennung) bezieht. Der Kunde stimmt zu, dass IG Markets bei Bedarf dazu berechtigt ist, damit der Kunde Transaktionen mit IG Markets eingehen kann, und dass IG Markets jegliche Gebühren, die durch den Bezug des Legal Entity Identifier im Namen des Kunden entstehen, an den Kunden weitergeben darf und dass IG Markets eine Verwaltungsgebühr zur Deckung der Kosten dafür erheben darf. Der Kunde wird gebeten, einen Mitarbeiter von IG Markets für diese Information zu kontaktieren oder die Website von IG Markets zu besuchen.

11. OFFENKUNDIGER FEHLER

(1) IG Markets behält sich das Recht vor, Transaktionen, die einen nach Ansicht von IG Markets offensichtlichen oder erkennbaren Fehler („**Offenkundiger Fehler**“ und „**offenkundig fehlerhafte Transaktion**“) enthalten oder darauf beruhen, entweder rückwirkend zu annullieren oder nach eigenem Ermessen die Konditionen einer solchen Transaktion zu ändern. Im Fall einer Änderung nach eigenem Ermessen passt IG Markets die Konditionen einer offenkundig fehlerhaften Transaktion in einer Weise an, wie sie nach Ansicht von IG Markets zum Zeitpunkt des Abschlusses unter Außerachtlassung des offenkundigen Fehlers angemessen gewesen wären. Bei der Entscheidung, ob es sich um einen Offenkundigen Fehler handelt, ist IG Markets berechtigt, nach vernünftigem Ermessen alle einschlägigen Informationen zu berücksichtigen, einschließlich des Zustands des zugrunde liegenden Marktes zum Zeitpunkt des Fehlers oder einer fehlerhaften oder unklaren Informationsquelle oder Mitteilung, auf der IG Markets ihre Kursstellung stützt. Wirtschaftliche Verpflichtungen, die der Kunde im Vertrauen auf eine Transaktion mit IG Markets eingegangen ist oder einzugehen vermieden hat, finden bei der Entscheidung, ob ein Offenkundiger Fehler bestanden hat, keine Berücksichtigung.

(2) Soweit kein vorsätzliches, betrügerisches oder fahrlässiges Verhalten von IG Markets vorliegt, haftet IG Markets nicht für Verluste, Kosten, Ansprüche, Forderungen oder Auslagen, die sich aus einem Offenkundigen Fehler oder einer offenkundig fehlerhaften Transaktion ergeben (dies betrifft auch Fälle, in denen ein Offenkundiger Fehler von einer der von IG Markets genutzten Informationsquelle, einem Analysten oder einer amtlichen Stelle herrühren, denen IG Markets nach vernünftigem Ermessen vertraut).

(3) Der Kunde erkennt an, dass Gelder, die der Kunde im Zusammenhang mit einem Offenkundigen Fehler erhalten hat, sofort fällig und an IG Markets zurückzuzahlen sind, sofern sich ein Offenkundiger Fehler offenbart hat und IG Markets sich für die Ausübung der Rechte gemäß Ziffer 11 (1) entscheidet. Der Kunde verpflichtet sich, den entsprechenden Betrag unmittelbar an IG Markets zu zahlen.

(1) IG Markets kann nach eigenem Ermessen eine Order des Kunden annehmen. Eine Order ist ein Angebot auf die Eröffnung oder Schließung einer Transaktion, wenn die Anweisungen, die der Kunde in einer Order gegeben hat, erfüllt wurden (beispielsweise wenn der Preis einen bestimmten vom Kunden festgelegten Wert erreicht oder übersteigt). Wenn IG Markets eine Order akzeptiert, ist IG Markets möglicherweise aufgrund Anwendbarer Vorschriften dazu gezwungen, die Transaktion bei einem Wert zu schließen oder teilweise zu schließen, wie es von den Anwendbaren Vorschriften verlangt wird (und nicht bei dem Wert, der vom Kunden bei einer Order festgelegt wurde). Es existieren beispielhaft folgende Formen einer Order:

(a) Eine Stop Order ist ein Abschlussangebot, das sich auf für den Kunden nachteilig entwickelnde Notierungen von IG Markets richtet. Eine Stop Order wird regelmäßig – sowohl bezüglich einer Transaktionseröffnung als auch -schließung – eingesetzt, um einen gewissen Risikoschutz zu bewirken, wenn eine Transaktion des Kunden z. B. verlustträchtig wird. Jede Stop Order hat einen spezifischen Stop Level, der vom Kunden festgelegt wird. Die Stop Order wird ausgelöst, sobald der Geldkurs (im Falle einer Verkauforder) oder Briefkurs von IG Markets (im Falle einer Kauforder) den festgelegten Stop Level erreicht oder überschreitet. Abweichend hiervon werden Stop Orders in Bezug auf Orderbuch-Aktien nur dann ausgelöst, wenn eine Transaktion in den betreffenden Orderbuch-Aktien auf dem zugrunde liegenden Markt zu einem Preis ausgeführt wird, der den festgelegten Stop Level erreicht oder überschreitet. Sobald eine Stop Order ausgelöst wurde, wird IG Markets entsprechend Ziffer 12 (3) und vorbehaltlich Ziffer 12 (4) die betreffende Transaktion des Kunden zu einem Kurs öffnen bzw. schließen, der dem Stop Level entspricht oder einen schlechteren Wert aufweist. Wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, verlangen die Anwendbaren Vorschriften es möglicherweise, dass wir für Ihre Geschäfte mit uns Limits setzen. Ungeachtet der von Ihnen gesetzten spezifischen Stop Levels müssen wir möglicherweise aufgrund der Anwendbaren Vorschriften Ihre Transaktionen schließen oder teilweise schließen, bevor Ihre Stop Order ausgelöst wird.

(b) Ein Trailing Stop ähnelt einer Stop Order, erlaubt aber, dass ein nachziehender Stop Level festgelegt wird, der den dem Kunden günstigen Kursnotierungen automatisch nachfolgt. Ein Trailing Stop wird wie eine Stop Order entsprechend Ziffer 12 (3) ausgelöst und ausgeführt und unterfällt ebenfalls Ziffer 12 (4). Durch Nutzung der Trailing Stop-Funktion erkennt der Kunde an, dass: (i) Trailing Stops eine automatisierte Hilfsfunktion sind, die mit Sorgfalt gehandhabt und vom Kunden überwacht werden muss, und (ii) IG Markets die ununterbrochene Verfügbarkeit des Trailing Stop-Systems nicht garantiert, sodass der Stop Level in bestimmten Momenten oder Zusammenhängen der aktuellen Notierung durch IG Markets für ein Finanzinstrument nicht automatisch nachfolgt. Dies mag beispielsweise eintreten, wenn die Trailing Stop-Funktion (das Computersystem, das die Trailing Stops unterstützt) inaktiv ist, wenn die dann aktuelle Notierung für das betreffende Finanzinstrument offenkundig fehlerhaft ist oder im Falle einer großen kurzfristigen Schwankung in der Notierung von IG Markets für das betreffende Finanzinstrument, die für die aktuellen Bedingungen des zugrunde liegenden Markts untypisch ist. Wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, verlangen die Anwendbaren Vorschriften es möglicherweise, dass wir für Ihre Geschäfte mit uns Limits setzen. Ungeachtet der von Ihnen gesetzten spezifischen Stop Levels müssen wir möglicherweise aufgrund der Anwendbaren Vorschriften Ihre Transaktionen schließen oder teilweise schließen, bevor Ihr Trailing Stop ausgelöst wird.

(c) Eine Limit Order ist eine Handelsanweisung bezüglich sich für den Kunden günstig entwickelnder Notierungen von IG Markets. Eine „Gewinnmitnahme“-Order ist eine angefügte Limit Order. Eine Limit Order kann sowohl bezüglich einer Transaktionseröffnung als auch -schließung eingesetzt werden. Jede Limit Order beinhaltet ein spezifisches Limit, das vom Kunden festgelegt wird. Die Limit Order wird ausgelöst, sobald IG Markets Geldkurs (im Falle einer Verkauforder) oder Briefkurs (im Falle einer Kauforder) das festgelegte Limit erreicht oder überschreitet. Sobald eine Limit Order ausgelöst wurde, wird IG Markets entsprechend Ziffer 12 (3) und vorbehaltlich Ziffer 12 (4) bestrebt sein, die betreffende Transaktion des Kunden zu einem Kurs zu öffnen bzw. zu schließen, der dem Limit entspricht oder dieses übertrifft. Sofern dies IG Markets nicht möglich sein sollte, da sich der Geld-/Briefkurs von IG Markets im Moment der Orderausführung für den Kunden nachteilig entwickelt hat, wird die Limit Order aufrecht erhalten, bis sich die Kursstellung erneut zu Gunsten des Kunden entwickelt hat und damit die Limit Order erneut auslöst.

(d) Eine Market Order ist ein Auftrag, der eine Handelsanweisung zur sofortigen Ausführung in einer bestimmten Größe zum besten verfügbaren Kurs darstellt.

Market Orders sind hilfreich, wenn der Kunde handeln möchte, die gewünschte Ordergröße jedoch zum aktuellen Geld- und Briefkurs nicht zur Verfügung steht. **Der Kunde hat keine Kontrolle über den Kurs, zu dem die Market Order ausgeführt wird.** Wenn der Kunde eine Market Order bei IG platziert, erkennt er an, dass solche Market Orders von uns zu einem schlechteren Kurs ausgeführt werden können, als der Geld- und Briefkurs, der von uns zum Zeitpunkt der Orderabgabe notiert wurde. Eine Market Order wird ausgelöst, sobald wir die Order akzeptieren.

(e) Eine Preistoleranz ist eine Order, welche eine Handelsanweisung zur sofortigen Ausführung in einer bestimmten Größe bis zu einem vom Kunden gewählten Kurs, der nachteiliger sein kann als unser aktueller Geldkurs (im Falle einer Verkauforder) oder Briefkurs (im Falle einer Kauforder), darstellt. Preisabweichungen sind nützlich, wenn der Kunde handeln möchte, jedoch die Ordergröße eventuell nicht verfügbar ist und der Kunde nicht bereit ist, einen schlechteren Geld-/Briefkurs zu akzeptieren als den, den er vorher festgelegt hat (im Gegensatz zu einer Market Order, bei der der Kunde keine

Kontrolle über den Preis hat, zu dem sie ausgeführt wird). Wenn der Kunde eine Preisabweichung bei IG Markets aufgibt, ermächtigt er IG Markets dazu, seine Transaktion zu einem schlechteren Kurs auszuführen, als der Geld-/Briefkurs, der von IG Markets zum Zeitpunkt der Orderabgabe notiert wurde, jedoch nicht schlechter als die vom Kunden gewählte Preisschwelle. Eine Preisabweichung wird ausgelöst, sobald IG Markets die Order akzeptiert.

(f) Eine Teil-Order ist eine Handelsanweisung zur sofortigen Ausführung in einer bestimmten Größe oder, bei zu geringer Liquidität, zum größtmöglichen Volumen. Eine Teil-Order ist nützlich, wenn der Kunde die Chance, dass zumindest ein Teil seiner Order gefüllt wird, erhöhen möchte. Eine Order kann in diesem Fall zu einer geringeren Größe ausgeführt werden, als vorher vom Kunden festgelegt wurde. Teil-Orders können in Kombination mit anderen Orders genutzt werden. Wenn der Kunde eine Teil-Order bei IG Markets platziert, erkennt der Kunde an, dass diese Teil-Order von IG Markets in einer geringeren Größe ausgeführt werden kann als der vom Kunden gewählte Größe. Eine Teil-Order wird ausgelöst, sobald IG Markets die Order akzeptiert.

(2) Der Kunde kann festlegen, dass eine Order:

(a) bis zum nächsten Geschäftsschluss des betreffenden zugrunde liegenden Markts („Tages-Order“) Bestand haben soll (etwaige nächtliche Handelszeiten des zugrunde liegenden Markts umfassend). IG Markets wird telefonisch platzierte Limit Orders als „Tages-Order“ behandeln, sofern der Kunde nicht eine andere Dauer angibt;

(b) bis zu einem durch den Kunden spezifizierten Datum und Zeitpunkt Bestand haben soll (derartige Orders können lediglich in Form einer zu eröffnenden Order und nur in Bezug auf eine tägliche oder eine quartalsweise Transaktion platziert werden); oder

(c) für einen unbestimmten Zeitraum Bestand haben soll („**Good Till Cancelled**“ oder „**GTC Order**“, gültig bis Widerruf), was etwaige nächtliche Handelszeiten auf dem zugrunde liegenden Markt umfasst.

IG Markets kann nach eigenem Ermessen Orders des Kunden annehmen, die sich auf eine andere bestimmte Dauer beziehen. IG Markets ist berechtigt, eine derartige Order unabhängig davon auszuführen, wie lange der für die betreffende Order festgelegte Wert erreicht oder überschritten wird.

(3) Wenn eine Order ausgelöst wird (wie in Ziffer 12 (1) näher dargestellt), ist IG Markets bestrebt, die Transaktion, auf die sich die Order bezieht, unter Berücksichtigung der Pflicht zur besten Ausführung zu eröffnen bzw. zu schließen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass IG Markets mit kaufmännischer Sorgfalt den Zeitpunkt und den Ausführungswert sowie die Größe einer Order bestimmt. In dieser Hinsicht:

(a) Wird IG Markets bestrebt sein, die Order innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach deren Auslösung auszuführen. Angesichts dessen, dass die Orderausführung manuelle Elemente beinhalten kann und dass ein einzelner plötzlicher Umstand eine große Anzahl von Orderausführungen erfordern kann, erkennt der Kunde an und erklärt sein Einverständnis damit, dass das Verständnis von einem angemessenen Zeitraum in Abhängigkeit von der Größe der Order, dem Umfang der Handelsaktivitäten auf dem zugrunde liegenden Markt und der Anzahl der gleichzeitig mit der Kundenorder ausgelösten weiteren Order variieren kann.

(b) Wird IG Markets anlässlich der Orderausführung für den Kunden den erzielbaren Preis für eine (auch hinsichtlich der Größe) vergleichbare Order auf dem zugrunde liegenden Markt berücksichtigen.

(4) Durch die Platzierung von Orders erkennt der Kunde an und erklärt sich einverstanden damit, dass:

(a) es die Verantwortung des Kunden ist, sich mit der Funktionsweise einer Order vor deren Platzierung bei IG Markets vertraut zu machen. Der Kunde wird eine Order nicht platzieren, bevor er die darauf bezogenen allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von IG Markets vollständig verstanden hat. Einzelheiten über die Funktionsweise von Orders sind in den Produktinformationen dargestellt oder bei den Mitarbeitern von IG Markets auf Nachfrage erhältlich;

(b) über die Annahme oder Ablehnung einer Order IG Markets nach eigenem Ermessen entscheidet. Nicht alle Orders sind für alle Transaktionen oder über sämtliche elektronischen Handelsdienste platzierbar;

(c) der Kunde im Falle einer Platzierung einer Order und deren Annahme durch IG Markets mit IG Markets auf eigene Rechnung und nicht auf dem zugrunde liegenden Markt handelt;

(d) mit Ausnahme von Stop Orders für Orderbuch-Aktien die Ausführung einer Order auf die Geld- und Briefkurse von IG Markets und nicht auf diejenigen des zugrunde liegenden Markts bezogen ist und dass sich erstere von den aktuellen Geld- und Briefkursen des zugrunde liegenden Markts unterscheiden können. Dies kann zur Ausführung der Order führen, obwohl (i) der Geld- und Briefkurs von IG Markets den Wert der Order nur für eine kurze Zeit erreicht oder überschritten hat und (ii) auf dem zugrunde liegenden Markt zum Wert der Order zu keiner Zeit gehandelt wurde;

(e) im Falle einer Stop Order, die sich auf ein börsengehandeltes Produkt in Form einer Orderbuch-Aktie bezieht, das jedoch vergleichbar einer Aktie eines Eigenhändlers gehandelt wird („Market Maker-Aktie“ – z. B. ein börsengehandelter Fonds oder ein börsengehandelter Rohstoff), IG Markets sich ungeachtet der Regelung in Ziffer 12 (1) (a) das Recht vorbehält, die Stop Order auf der Grundlage der Geld- und Briefkurse von IG Markets auszuführen, selbst wenn auf dem zugrunde liegenden Markt nicht zu dem festgelegten Stop Level der Stop Order gehandelt wurde. Weitere Informationen über die relevanten Finanzinstrumente, die von dieser Unterpunkt betroffen sind, sind von einem Mitarbeiter von IG Markets erhältlich;

12. ORDERS (FORTGESETZT)

(f) um feststellen zu können, ob eine Order auszuführen ist, IG Markets berechtigt (allerdings nicht verpflichtet) ist, im eigenen Ermessen die durch IG Markets während Vor- und Nachhandelszeiten sowie im Rahmen von Intraday-Auktionsphasen des zugrunde liegenden Marktes notierten Preise sowie ferner während etwaiger Handelsaussetzungsperioden des zugrunde liegenden Marktes oder während jeglicher anderer Zeitabschnitte festgesetzte Preise, die nach pflichtgemäßer Einschätzung durch IG Markets kurzfristige Preissprünge oder andere Störungen beinhalten, außer Betracht zu lassen;

(g) IG Markets keine Garantie dafür übernimmt, dass (i) eine ausgelöste Order auch ausgeführt wird, indem eine Transaktion eröffnet oder geschlossen wird und (ii) eine Transaktion zu der spezifischen Größe, dem spezifischen Wert oder Limit des Kunden eröffnet oder geschlossen wird;

(h) IG Markets sich, vorbehaltlich Anwendbarer Vorschriften, das Recht vorbehält, Orders abzuschichten oder zusammenzufassen. Das Abschichten einer Order kann beinhalten, dass die Order des Kunden in Tranchen zu verschiedenen Geld-/Briefkursen ausgeführt wird und dies in einem zusammengefassten Eröffnungs- oder Abschlusskurs der Transaktion resultiert, der sowohl von dem in der Order spezifizierten Preis als auch von dem Preis abweichen kann, der im Falle einer einheitlichen Ausführung der Order erzielt worden wäre. Das Zusammenfassen von Orders beinhaltet, dass IG Markets die Order eines Kunden mit Orders anderer Kunden zwecks Ausführung als einheitliche Order zusammenfasst. IG Markets ist nur berechtigt, dies zu tun, wenn IG Markets begründeten Anlass zur Annahme hat, dass dies insgesamt im besten Interesse der Gesamtheit der Kunden ist. Die Anweisungsbündelung kann im Einzelfall jedoch zu einem für den Kunden weniger günstigen Kurs in Verbindung mit einer bestimmten Order führen. Der Kunde erkennt an, dass IG Markets gegenüber dem Kunden aus dem Abschichten von Orders oder einer zusammengefassten Orderausführung in keinem Fall haftbar ist.

(5) Eine GTC-Order („Good Till Cancelled-Order“) wird folgendermaßen übertragen (Rollover):

(a) alle angefügten GTC-Orders, die sich auf eine Ablauftransaktion auf Quartals- oder Monatsbasis beziehen, werden zusammen mit der Ablauftransaktion in die nächste Vertragsperiode übertragen, es sei denn, der Kunde hat IG Markets vor dem Rollover der relevanten Transaktion explizit angewiesen, die betreffende Order zu beenden oder anzupassen. Die angefügte Order wird, sofern sie übertragen wird, an mögliche Differenzen (Aufschläge oder Abschläge) zwischen dem dann aktuellen Preisniveau des der bisherigen Order zugrunde liegenden Finanzinstruments und dem entsprechenden Preisniveau des der neuen Order zugrunde liegenden Finanzinstruments angepasst;

(b) alle zu eröffnende Orders, die sich auf vorgesehene Ablauftransaktionen beziehen, welche auf Quartals- oder monatlicher Basis ablaufen, werden nicht übertragen und aufgehoben.

(6) Mit der vorausgehender Zustimmung von IG Markets (die nicht unberechtigter Weise verweigert werden darf) ist der Kunde berechtigt, den in einer Order angegebenen Preis aufzuheben oder anzupassen, solange die Notierung von IG Markets den in der Order gesetzten Preis noch nicht erreicht oder überschritten hat. Sobald die Kursstellung von IG Markets den in der Order gesetzten Preis erreicht, ist der Kunde zu einer Aufhebung oder Anpassung der Order nicht mehr berechtigt, es sei denn IG Markets stimmt dem ausdrücklich zu.

(7) Wenn der Kunde eine angefügte Order platziert:

(a) die, sofern sie ausgeführt würde, zu einer (teilweisen) Schließung der ihr zuzuordnenden Transaktion führen würde und der Kunde im Nachgang zur Platzierung die Schließung der Transaktion anbietet, bevor der in der angefügten Order genannte Preis erreicht wird, wird IG Markets dies als Antrag auf Aufhebung der angefügten Order behandeln. Der Kunde erkennt an, dass es in seiner Verantwortung liegt, IG Markets im Zusammenhang mit der Schließung einer Transaktion darüber zu informieren, ob darauf bezogene und noch nicht ausgelöste angefügte Orders weiter Bestand haben sollen; und

(b) er erkennt zudem an, dass, wenn die der angefügten Order zuzuordnende Transaktion lediglich teilweise geschlossen wird, die betreffende angefügte Order an den Umfang der verbleibenden Transaktion angepasst wird und in dieser Größe weiter Bestand hat.

(8) Wenn nach Annahme einer Order durch IG Markets ein Umstand eintritt, der es für IG Markets nicht länger hinnehmbar erscheinen lässt, die betreffende Order auszuführen, ist IG Markets berechtigt, von dieser Order abzusehen oder sie aufzuheben. Falls IG Markets von der Order des Kunden absieht oder sie aufhebt, kann hieraus keine Haftung von IG Markets entstehen und IG Markets wird diese Order nicht wieder eingehen. Dies findet beispielhaft auf folgende Umstände Anwendung:

(a) Änderungen in den geltenden Vorschriften, die zur Unvereinbarkeit der Orderausführung oder Transaktion mit den geänderten geltenden Vorschriften führt;

(b) das einer Order zugrunde liegende Wertpapier lässt sich im Wege einer Wertpapierleihe nicht mehr beschaffen, sodass es IG Markets unmöglich wird, sich gegen das aus der Orderausführung resultierende Risikopotenzial teilweise oder ganz abzusichern;

(c) ein Umstand tritt bezüglich einer Gesellschaft ein, deren Aktien den überwiegenden oder alleinigen Gegenstand einer Order bilden, sofern dieser Umstand beispielsweise ein Unternehmensereignis oder eine Dividende darstellt oder die betreffende Gesellschaft insolvent wird; oder

(d) IG Markets beendet ihr Angebot der spezifischen Transaktion, auf die sich die Order bezieht.

13. AUFTRÄGE MIT GARANTIEFTER RISIKOBEGRENZUNG

(1) Der Kunde ist berechtigt, IG Markets mit der Eröffnung einer Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung zu beauftragen, auf die ein bestimmtes, garantiertes Stop Level Anwendung finden soll. Jede solche Anfrage des Kunden, einschließlich des Stop Levels, bedarf der Genehmigung von IG Markets, die nach freiem Ermessen erteilt wird.

(2) IG Markets garantiert für den Fall, dass der Markt Ihr gewünschtes Stop Level gemäß Ziffer 13 (3) auslöst, dass jene Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung vorbehaltlich Ziffer 4 (11) genau zu dem vereinbarten Stop Level geschlossen wird. Wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, müssen wir ungeachtet des vorstehenden Satzes möglicherweise aufgrund Anwendbarer Vorschriften offene Aufträge mit garantierter Risikobegrenzung in Ihrem Konto schließen oder teilweise schließen, wenn Ihr Kontostand unter Berücksichtigung der Gewinne und Verluste („G&V“) 50 % oder weniger des erforderlichen Betrags der Einstiegsmargin entspricht, den IG Markets für Ihre eröffneten Transaktionen anfordert.

(3) Das Stop Level wird ausgelöst, sobald der Geldkurs (im Falle einer Verkauforder) oder Briefkurs (im Falle einer Kauforder) von IG Markets den festgelegten Stop Level erreicht oder überschreitet. Davon gibt es zwei Ausnahmen, (i) aufgrund Anwendbarer Vorschriften müssen wir Ihre Aufträge mit garantierter Risikobegrenzung schließen oder teilweise schließen, bevor Ihr vereinbartes Stop Level ausgelöst wird. (ii) Es handelt sich um eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung auf Orderbuch-Aktien, bei denen Ihr festgelegtes Stop Level nur ausgelöst wird, wenn und falls ein Handel am zugrunde liegenden Markt der jeweiligen Orderbuch-Aktie stattfindet und dieser Ihr vereinbartes Stop Level erreicht oder überschreitet. Zwecks Feststellung, ob eine Stop Order für eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung ausgelöst wurde, ist IG Markets berechtigt (jedoch nicht verpflichtet), Notierungen außer Acht zu lassen, die IG Markets während etwaiger Vor- und Nachhandelszeiten oder Intraday-Auktionsphasen des zugrunde liegenden Marktes, während etwaiger Intraday-Phasen oder Handelsaussetzungsperioden des zugrunde liegenden Marktes oder während jeglichen anderen Zeitabschnitten, die nach pflichtgemäßer Einschätzung durch IG Markets kurzfristige Preissprünge oder andere Störungen beinhalten, festsetzt.

(4) Sobald eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung eröffnet wurde, kann das vereinbarte Stop Level, zu dem die Transaktion automatisch geschlossen werden soll, nur mit unserer Genehmigung (die nach freiem Ermessen erteilt wird) entfernt oder verändert werden oder gegen eine zusätzliche garantierte Stop-Gebühr, deren Zahlung unter Umständen notwendig ist. Der Kunde ist berechtigt, IG Markets mit der Umwandlung einer offenen Transaktion in eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung zu beauftragen, auf die ein bestimmtes, garantiertes Stop Level Anwendung finden soll. Jede solche Anfrage des Kunden, einschließlich des Stop Levels, bedarf der Genehmigung von IG Markets, die nach freiem Ermessen erteilt wird.

(5) Hat der Kunde für ein bestimmtes Finanzinstrument eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung, bei der es sich um (i) einen Kauf handelt, eröffnet und gibt der Kunde später ein Angebot zum Verkauf (dies ist auch eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung) hinsichtlich desselben Finanzinstruments ab, oder handelt es sich zunächst um (ii) einen Verkauf und gibt der Kunde später ein Angebot gegenüber IG Markets zum Kauf (dies ist auch eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung) hinsichtlich desselben Finanzinstruments ab, so behandelt IG Markets das Angebot zum Verkauf bzw. zum Kauf als Angebot zur teilweisen oder vollständigen Schließung der Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung.

(6) Hat der Kunde eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung eröffnet, fällt zusätzlich zu der Provision oder zum Spread gemäß Ziffern 8 (1) und 8 (2) eine garantierte Stop-Gebühr an. Sofern IG Markets nach freiem eigenem Ermessen der Umwandlung einer Transaktion ohne garantierte Risikobegrenzung in eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung zustimmt, ist der Kunde zur Zahlung einer garantierten Stop-Gebühr verpflichtet. Die garantierte Stop-Gebühr ist entweder in den Produktinformationen enthalten oder wird dem Kunden anderweitig mitgeteilt. Sofern nicht anders vereinbart, ist eine solche garantierte Stop-Gebühr fällig und muss gezahlt werden, sobald das Stop Level ausgelöst wird und die Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung des Kunden geschlossen wird. Jede fällige garantierte Stop-Gebühr muss gemäß Ziffer 16 gezahlt werden.

(7) Hat der Kunde eine Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung eröffnet und nimmt IG Markets während der Laufzeit der Transaktion gemäß den Bestimmungen von Ziffer 24 (8) dieses Vertrages eine Dividendenanpassung vor, behält sich IG Markets das Recht vor, das garantierte Stop Level der Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung des Kunden gemäß der Höhe der Dividendenanpassung abzuändern.

(8) In Übereinstimmung mit den Anwendbaren Vorschriften können Sie, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, nicht mehr als die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel verlieren und keine der in Ziffer 13 genannten Bestimmungen erfordert zusätzliche Zahlungen Ihrerseits, wenn Sie ein Privatkunde sind.

(1) Das Angebot, eine Transaktion (oder eine Order) zu eröffnen oder zu schließen, muss vom Kunden stammen oder in seinem Namen geschehen: mündlich, per Telefon, über einen unserer elektronischen Handelsdienste oder in anderer Weise, die IG Markets von Zeit zu Zeit angibt. Sofern dem Kunden die Kommunikation auf gewöhnlichem Wege nicht möglich sein sollte, sollte der Kunde versuchen, IG Markets auf einem der anderen vorgenannten Wege zu erreichen. Wenn der Kunde z. B. üblicherweise Transaktionen über die elektronischen Handelsdienste eröffnet oder schließt, und IG Markets elektronische Handelsdienste aus irgendeinem Grunde nicht funktionieren, sollte der Kunde versuchen, IG Markets telefonisch zu erreichen, um Transaktionen zu eröffnen oder zu schließen. Schriftliche Angebote zur Eröffnung oder Schließung einer Transaktion, einschließlich Angebote per Fax, E-Mail (einschließlich gesicherter E-Mails über IG Markets elektronischen Handelsdienst) oder Textnachricht, wird IG Markets nicht annehmen und sie sind für die Zwecke dieses Vertrages unwirksam. Alle sonstigen Mitteilungen, die kein Angebot zur Eröffnung oder Schließung einer Transaktion darstellen, sind vom Kunden oder einem Stellvertreter des Kunden mündlich entweder per Telefon, persönlich oder schriftlich per E-Mail, Post oder auf andere von IG Markets jeweils festgelegte Weise an IG Markets zu übermitteln. Werden solche sonstigen Mitteilungen per Post verschickt, so müssen sie an die Hauptniederlassung von IG Markets gesandt werden; werden sie per E-Mail übermittelt, so müssen sie an die E-Mail-Adresse gesandt werden, die IG Markets zu dem jeweiligen Zeitpunkt zu diesem Zweck bekannt gegeben hat. Alle Mitteilungen gelten erst dann als bei IG Markets zugegangen, wenn sie IG Markets tatsächlich zugegangen sind.

(2) IG Markets wird grundsätzlich nur Angebote zur Eröffnung oder Schließung einer Transaktion annehmen, die im Einklang mit Ziffer 14 (1) stehen. Sofern IG Markets andere Angebote annehmen sollte, haftet IG Markets nicht für etwaige vom Kunden erlittene Verluste, Schäden oder entstandene Kosten, die durch Fehler, Verzögerungen oder Versäumnisse bei Ausführungen auf der Grundlage eines solchen Angebots oder aufgrund des Versäumnisses auf ein solches Angebot zu reagieren, entstehen.

(3) Sollte der Kunde zu irgendeinem Zeitpunkt nicht in der Lage sein, sich mit IG Markets in Verbindung zu setzen, oder erhält der Kunde Mitteilungen von IG Markets nicht bzw. IG Markets erhält die Mitteilungen des Kunden nicht, so ist IG Markets nach diesem Vertrag:

(a) nicht haftbar für etwaige Verluste, Schäden oder Kosten, die beim Kunden durch Handlungen, Fehler, Verzögerungen oder Unterlassungen in diesem Zusammenhang entstanden sind, soweit solche Verluste, Schäden und Kosten die Folge davon sind, dass es dem Kunden unmöglich ist, eine Transaktion zu eröffnen; und

(b) nicht haftbar für Verluste, Schäden oder Kosten, die beim Kunden durch Handlungen, Fehler, Versäumnisse oder Verzögerungen seitens IG Markets entstanden sind und die es dem Kunden unmöglich machen, eine Transaktion zu schließen, außer in den Fällen, in denen es dem Kunden aufgrund von Betrug, absichtlicher Vertragsverletzung oder Fahrlässigkeit seitens IG Markets nicht möglich ist, mit IG Markets zu kommunizieren.

(4) Alle vom Kunden oder von einem Stellvertreter des Kunden an IG Markets übermittelten Mitteilungen erfolgen auf das eigene Risiko des Kunden. Jede Mitteilung (ob schriftlich oder nicht), von der IG Markets in gutem Glauben annimmt, dass diese vom Kunden übermittelt wurde bzw. von einem Stellvertreter oder Vermittler des Kunden im Rahmen seiner Stellvertretungsmacht übermittelt wurde, darf von IG Markets berücksichtigt werden und wird für den Kunden verbindlich ausgeführt. Zwecks Identifizierung des Kunden ist IG Markets berechtigt, die Kontonummer und/oder das Passwort und/oder die Sicherheitsinformationen des Kunden heranzuziehen. Der Kunde wird diese persönlichen Daten keiner dritten Person zugänglich machen, die nicht ordnungsgemäß vom Kunden bevollmächtigt ist. Der Kunde hat IG Markets unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen, wenn er vermutet, dass seine Kontonummer und/oder sein Passwort und/oder seine Sicherheitsinformationen einer dritten Person bekannt sind.

(5) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IG Markets berechtigt ist, jegliche Kommunikation, elektronisch, per Telefon, persönlich oder anderweitig, die IG Markets in Verbindung mit diesem Vertrag mit dem Kunden führt, aufzuzeichnen, und dass jegliche Aufzeichnungen, die IG Markets speichert, im alleinigen Eigentum von IG Markets stehen, und dass sie geeignet sind, den Beweis für die Kommunikation zwischen dem Kunden und IG Markets zu erbringen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Konversationen per Telefon aufgezeichnet werden können, ohne einen Warnton oder eine andere Art der Benachrichtigung.

(6) Im Einklang mit den geltenden Vorschriften wird IG Markets den Kunden über jede Transaktion, die IG Markets für den Kunden eröffnet bzw. schließt, mittels eines Kontoauszugs informieren. Kontoauszüge sind an oder vor dem Geschäftstag, der auf den Tag folgt, an dem die Transaktion eröffnet bzw. geschlossen wurde, in den elektronischen Handelsdiensten verfügbar und werden dem Kunden auf dessen Wunsch zu diesem Zeitpunkt per E-Mail oder Post übermittelt. Sofern der Kunde die Übersendung von Kontoauszügen per Post wählt, behält sich IG Markets das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr einzutreiben.

(7) Der Kunde ist durch den Inhalt des jeweiligen Kontoauszugs und die Angaben zu jeglicher Transaktion, die in dem Kontoauszug enthalten sind, gebunden, es sei denn, der Kunde erhebt schriftlich innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem Tag, an dem der Kontoauszug gemäß der nachfolgenden Ziffer 14(10) als an den Kunden zugestellt gilt, Widerspruch gegen die jeweilige Erklärung.

(8) Das Versäumnis von IG Markets, dem Kunden einen Kontoauszug zur Verfügung zu stellen, macht keine gemäß der Ziffer 4 (6) angenommene oder bestätigte Transaktion rückwirkend annullierbar. Sollte der Kunde der Ansicht sein, eine Transaktion eröffnet oder geschlossen zu haben, erhält er aber von IG Markets keinen Kontoauszug über diese Transaktion, so wird IG Markets Rückfragen zur angeblichen Transaktion nur dann bearbeiten, wenn: (i) der Kunde IG Markets innerhalb von zwei Geschäftstagen nach dem Datum, an dem er den entsprechenden Kontoauszug für die angebliche Transaktion hätte erhalten müssen, hierüber in Kenntnis setzt und (ii) der Kunde das Datum und die genaue Uhrzeit der angeblichen Transaktion sowie Beweise, die dies stützen, gegenüber und zur Zufriedenheit von IG Markets angeben kann.

(9) IG Markets ist berechtigt, mit dem Kunden per Telefon, Post, E-Mail, SMS-Nachricht oder durch das Hinterlassen einer Nachricht bei einem der elektronischen Handelsdienste von IG Markets zu kommunizieren und telefonisch jederzeit in Kontakt zu treten. IG Markets verwendet die auf dem Formular zur Kontoeröffnung angegebenen oder anderweitig mitgeteilten Anschriften, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen oder jegliche E-Mail-Adressen, die dem Kunden innerhalb eines elektronischen Handelsdienstes von IG Markets zugeordnet sind. Soweit vom Kunden nicht ausdrücklich abweichend festgelegt, stimmt er ausdrücklich zu, dass IG Markets berechtigt ist, folgende Mitteilungen per E-Mail und/oder mithilfe der elektronischen Handelsdienste zu übermitteln:

(a) Kontoauszüge;

(b) Änderungsbenachrichtigungen bezüglich der Art und Weise, in der IG Markets Dienstleistungen dem Kunden zur Verfügung stellt (wie z. B. Änderungen der Leistungsmerkmale der Transaktionen von IG Markets, Änderungen der elektronischen Handelsdienste und Änderungen des auf die Transaktionen des Kunden anwendbaren Marginsatzes von IG Markets, Änderungen an Kreditvereinbarungen im Zusammenhang mit dem Konto des Kunden und Änderungen an Provision, Spread, Gebühren oder Steuern auf oder für die Transaktionen auf dem Konto des Kunden);

(c) Änderungsbenachrichtigungen bezüglich der Bestimmungen dieses Vertrages gemäß Ziffer 28 (1) (jeweils eine „Benachrichtigung“).

IG Markets wird Benachrichtigungen nicht zusätzlich in Papierform versenden, sofern die betreffende Benachrichtigung per E-Mail oder mithilfe eines elektronischen Handelsdienstes von IG Markets zur Verfügung gestellt wurde. Der Versand einer Benachrichtigung per E-Mail oder deren Hinterlassen in einem elektronischen Handelsdienst von IG Markets in einem zur dauerhaften Wiedergabe geeigneten Medium erfüllt alle Verpflichtungen von IG Markets aus diesem Vertrag und den geltenden Vorschriften.

(10) Sämtlicher Schriftverkehr und sämtliche Dokumente, schriftlichen Mitteilungen, Bestätigungen, sonstigen Nachrichten oder Kontoauszüge gelten als ordnungsgemäß zugestellt:

(a) wenn diese durch IG Markets per Post an die vom Kunden zuletzt angegebene Zustelladresse geschickt wurden, am nächsten Geschäftstag nach der Aufgabe bei der Post;

(b) wenn diese von IG Markets selbst an die vom Kunden zuletzt angegebene Zustelladresse geliefert wurden, sofort nach Zustellung an die entsprechende Adresse;

(c) wenn diese per SMS-Nachricht gesendet werden, sobald sie an diejenige Mobiltelefonnummer übermittelt wurde, die der Kunde zuletzt gegenüber IG Markets angegeben hat;

(d) wenn IG Markets eine Sprachnachricht schickt, sobald die Nachricht abgeschlossen ist und bei einer der gegenüber IG Markets zuletzt angegebenen Mobiltelefonnummern hinterlassen ist;

(e) wenn diese per E-Mail gesendet werden, eine Stunde, nachdem sie IG Markets an die vom Kunden zuletzt angegebene E-Mail-Adresse übermittelt hat; und

(f) wenn diese in einem der elektronischen Handelsdienste von IG Markets hinterlassen ist, im Moment des jeweiligen Hinterlassens.

(11) Der Kunde steht dafür ein, dass IG Markets jederzeit über die aktuellen und korrekten Kontaktangaben und Adressen des Kunden verfügt. Jede Änderung der Adresse oder der Kontaktangaben des Kunden wird der Kunde IG Markets unverzüglich schriftlich mitteilen, es sei denn, die Parteien haben hierfür eine andere Kommunikationsform vereinbart.

(12) IG Markets ist gesetzlich verpflichtet, dem Kunden bestimmte Informationen über die Firma und unsere Dienstleistungen, Transaktionen sowie Provisionen, Spreads und Gebühren zusammen mit einer Zusammenfassung der Grundsätze zur Orderausführung und den Grundsätzen für die Handhabung von Interessenkonflikten zur Verfügung zu stellen. Der Kunde willigt ausdrücklich darin ein, dass IG Markets ihm diese Informationen über die Website zugänglich macht. Provision, Spread, Gebühren und Steuern sind in den Produktinformationen von IG Markets angegeben. Die Zusammenfassung der Grundsätze zur Orderausführung, die Grundsätze für die Handhabung von Interessenkonflikten, die Datenschutzerklärung und die Risikohinweise werden ebenfalls bei der Kontoeröffnung auf der Website von IG Markets bereitgestellt. Alternativ sind derartige Informationen telefonisch von einem Mitarbeiter von IG Markets erhältlich.

(13) Es liegt in der Verantwortung des Kunden, in angemessenen Abständen eigenverantwortlich sicherzustellen, dass er alle Hinweise auf der Website von IG Markets und einem der elektronischen Handelsdienste von IG Markets zeitnah gelesen und zur Kenntnis genommen hat.

14. KOMMUNIKATION (FORTGESETZT)

(14) Den Parteien ist bekannt, dass, auch wenn E-Mail, elektronischer Handelsdienst, Internet und andere Arten der elektronischen Kommunikation im Allgemeinen eine sichere Art der Kommunikation darstellen, keine absolute Sicherheit hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit dieser elektronischen Kommunikation besteht. Der Nichterhalt oder der verspätete Erhalt von durch IG Markets per E-Mail, SMS-Nachricht oder anderweitig elektronisch verschickten Mitteilungen aufgrund mechanischer Fehler oder von Fehlern bei Software, Computern, Telekommunikationssystemen oder sonstigen elektronischen Systemen im Verantwortungsbereich des Kunden macht die jeweilige Transaktion, auf die sich diese Mitteilung bezieht, in keiner Weise ungültig. IG Markets haftet gegenüber dem Kunden für keinerlei wie auch immer verursachte Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt darauf zurückzuführen sind, dass der Kunde oder IG Markets per E-Mail oder per sonstiger elektronischer Kommunikation versandte Mitteilungen nicht oder mit Verspätung erhalten hat. Per E-Mail, SMS-Nachricht oder über andere elektronische Kommunikationsmittel von IG Markets an den Kunden versandte Mitteilungen sind eventuell nicht verschlüsselt und daher gegebenenfalls nicht sicher.

(15) Dem Kunden ist das elektronischen Kommunikationsmitteln innewohnende und dem Einfluss des Absenders entzogene Risiko bekannt, dass die damit übermittelten Nachrichten ihren Empfänger gegebenenfalls nicht oder nicht innerhalb des vorausgesetzten Zeitraums erreichen. Der Kunde erklärt in Kenntnis dieses Risikos, dass der Nichterhalt oder der verspätete Erhalt von durch den Kunden per E-Mail, SMS-Nachricht oder anderweitig elektronisch verschickten Mitteilungen aufgrund mechanischer Fehler oder von Fehlern bei Software, Computern, Telekommunikationssystemen oder sonstigen elektronischen Systemen im Verantwortungsbereich von IG Markets das jeweilige Angebot oder die jeweilige Transaktion, auf die sich diese Mitteilung bezieht, in keiner Weise ungültig macht. Sofern die Annahme eines Angebots des Kunden seitens IG Markets auf elektronischer Weise nicht möglich ist, wird IG Markets – ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein – den Kunden auf die Alternative der telefonischen Angebotsunterbreitung hinweisen.

(16) Die Inanspruchnahme sämtlicher Leistungen von IG Markets über ihre mobile Handelsplattform unterfällt sowohl den Bestimmungen dieses Vertrags als auch jeglichen ergänzenden Bestimmungen des mobilen Handels, die IG Markets von Zeit zu Zeit auf ihrer Website veröffentlicht.

15. MARGIN

(1) Bei Eröffnung einer Transaktion ist der Kunde verpflichtet, an IG Markets die Margin für diese Transaktion in der durch IG Markets berechneten Höhe zu bezahlen („Einstiegsmargin“). Einstiegsmargin für bestimmte Arten von Transaktionen (wie z. B. Aktien CFD) werden als Prozentsatz des Vertragswerts der betreffenden Transaktion berechnet, weswegen die Höhe der betreffenden Einstiegsmargin entsprechend dem Kontraktwert fluktuiert. Die Einstiegsmargin ist unmittelbar mit Transaktionseröffnung zur Zahlung an IG Markets fällig (und im Falle von Transaktionen mit fluktuierenden Einstiegsmargin, die auf einem Prozentsatz des Kontraktwerts beruhen, unmittelbar bei Eröffnung der Transaktion und danach unmittelbar nach jeder Erhöhung des Kontraktwerts), es sei denn:

(a) IG Markets hat den Kunden als professionellen Kunden oder geeignete Gegenpartei klassifiziert und ausdrücklich darüber informiert, dass der Kunde eine Kontoart bei IG Markets führt, die längere Zahlungsziele für Margins einräumt. In diesem Fall hat der Kunde die Margins entsprechend dem dem Kunden seitens IG Markets mitgeteilten Zahlungszielen zu entrichten, vorausgesetzt, dass Kreditlimits und andere Limits der Geschäfte des Kunden mit IG Markets nicht überschritten werden;

(b) IG Markets hat den Kunden als professionellen Kunden oder geeignete Gegenpartei klassifiziert und ausdrücklich vereinbart, auf einen Teil oder den Gesamtbetrag einer Margin, die üblicherweise in Bezug auf eine bestimmte Transaktion zur Zahlung fällig wäre, zu verzichten. Ein derartiger Verzicht kann zeitlich befristet ausgesprochen oder bis auf weitere Mitteilung vereinbart werden. Jeder derartige Verzicht muss zu seiner Gültigkeit durch einen Direktor, einen autorisierten Unterzeichner, einen Kundenberater oder ein Mitglied der Kredit- oder Risikoabteilung (jeweils ein „autorisierte Mitarbeiter“) von IG Markets schriftlich (einschließlich E-Mail) geschlossen worden sein. Ein derartiger Verzicht beschränkt in keiner Weise das Recht von IG Markets, weitere Margins von dem jeweiligen Kunden in Bezug auf die betreffende Transaktion zu verlangen; oder

(c) IG Markets hat den Kunden als professionellen Kunden oder geeignete Gegenpartei klassifiziert und vereinbart mit dem Kunden schriftlich etwas Abweichendes (eine derartige Vereinbarung muss zu ihrer Gültigkeit in Schriftform (einschließlich E-Mail) durch einen „autorisierten Mitarbeiter“ geschlossen worden sein). In diesem Fall ist der Kunde an die Vorgaben einer derartigen schriftlichen Vereinbarung gebunden.

(2) Der Kunde wurde als professioneller Kunde oder geeignete Gegenpartei klassifiziert und ist der laufenden Verpflichtung unterworfen, für eine ausreichende fortlaufende Margin zu sorgen, um sicherzustellen, dass während des gesamten Zeitraums eröffneter Transaktionen der Kontostand des Kunden unter Berücksichtigung sämtlicher realisierter oder nicht realisierter Gewinne und Verluste („G&V“) auf dem Konto des Kunden mindestens dem erforderlichen Betrag der Einstiegsmargin entspricht, den IG Markets für sämtliche eröffnete Transaktionen anfordert. Sofern der Kontostand (unter Berücksichtigung der G&V) hinter dem Gesamtbetrag der Einstiegsmargin zurückbleibt, und der Kunde als professioneller Kunde oder geeignete Gegenpartei eingestuft ist, ist der Kunde verpflichtet, zusätzliche Einzahlungen auf sein Kundenkonto vorzunehmen. Derartige zusätzliche Einzahlungen sind umgehend zur Zahlung an IG Markets fällig, sobald der Kontostand im Sinne der Einstiegsmargin zurückbleibt (unter Berücksichtigung der G&V), es sei denn:

(a) IG Markets hat den Kunden ausdrücklich darüber informiert, dass der Kunde eine Kontoart bei IG Markets führt, die längere Zahlungsziele für Margins einräumt. In diesem Fall hat der Kunde die Margins entsprechend dem dem Kunden seitens IG Markets mitgeteilten Zahlungszielen zu entrichten, vorausgesetzt, dass Kreditlimits und andere Limits der Geschäfte des Kunden mit IG Markets nicht überschritten werden;

(b) IG Markets hat ausdrücklich vereinbart, auf einen Teil oder den Gesamtbetrag einer Margin, die üblicherweise in Bezug auf die Transaktionen zur Zahlung fällig wäre, zu verzichten. Ein derartiger Verzicht kann zeitlich befristet ausgesprochen oder bis auf weitere Mitteilung vereinbart werden. Ein derartiger Verzicht oder eine Verminderung muss zur Gültigkeit schriftlich (einschließlich E-Mail) durch einen „autorisierten Mitarbeiter“ geschlossen worden sein. Ein derartiger Verzicht beschränkt in keiner Weise das Recht von IG Markets, weitere Margins von dem jeweiligen Kunden in Bezug auf die betreffende Transaktion zu verlangen;

(c) IG Markets vereinbart mit dem Kunden schriftlich etwas Abweichendes (einschließlich E-Mail). In diesem Fall ist der Kunde an die Vorgaben einer derartigen schriftlichen Vereinbarung gebunden; oder

(d) IG Markets hat den Kunden als professionellen Kunden oder geeignete Gegenpartei eingestuft und dem Kunden ausdrücklich ein Kreditlimit eingeräumt, das dem Kunden hinreichend Kredit zur Erfüllung seiner Marginverpflichtung verschafft und im Einklang mit den Bedingungen steht, die IG Markets dem Kunden auferlegt hat. **Wenn dieses Kreditlimit jedoch zu irgendeinem Zeitpunkt die sich aus eröffneten Transaktionen ergebene Marginverpflichtung des Kunden nicht decken sollte, ist der Kunde verpflichtet, umgehend zusätzliche Einzahlungen auf sein Kundenkonto in einem die Marginverpflichtung vollständig abdeckenden Umfang vorzunehmen. Jegliche Kreditlimits, die IG Markets dem Kunden einräumt, dienen nicht dazu, Verluste zu begrenzen, und kein Limit gilt für den maximalen Betrag, den der Kunde verlieren kann.**

In Übereinstimmung mit den Anwendbaren Vorschriften können Sie, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, nicht mehr als die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel verlieren, und Sie müssen keine zusätzlichen Zahlungen leisten, dürfen dies aber, wenn Sie es wünschen. Wenn Sie dies nicht tun, wird jedwedes Versäumnis, die Marginanforderung in Bezug auf Ihre Transaktionen zu zahlen, gemäß Ziffer 17 als Verzug und Nichterfüllung betrachtet.

(3) Wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, können wir nur in dem Rahmen, wie von den Anwendbaren Vorschriften gefordert, offene Transaktionen in Ihrem Konto schließen oder teilweise schließen, wenn Ihr Kontostand unter Berücksichtigung der Gewinne und Verluste („G&V“) 50 % oder weniger des erforderlichen Betrags der Einstiegsmargin entspricht, den IG Markets für Ihre eröffneten Transaktionen anfordert.

(4) Der Kunde kann die jeweiligen Einzelheiten zu seinen Marginverpflichtungen und den von ihm erbrachten Margins mittels seines Zugangs zu den elektronischen Handelsdiensten oder telefonisch von den Mitarbeitern von IG Markets ersuchen. Der Kunde erkennt an, dass: (a) es in seiner Verantwortlichkeit liegt, sich der erforderlichen Margins für alle Transaktionen, die er bei IG Markets eröffnet, bewusst zu sein und diese an IG Markets zu zahlen, (b) er verpflichtet ist, die Margin unabhängig davon zu bezahlen, ob er von IG Markets bezüglich einer ausstehenden Margin kontaktiert wird, und dass (c) das Versäumnis, eine in Bezug auf die Transaktionen des Kunden erforderliche Margin zu zahlen, einen Verzugsfall im Sinne von Ziffer 17 darstellt.

(5) Margins an IG Markets sind in Form frei verfügbarer Mittel (auf dem Konto des Kunden bei IG Markets) zu erbringen, sofern IG Markets nicht mittels gesonderter schriftlicher Vereinbarung die Leistung anderer Vermögenswerte als Margins akzeptiert hat. Verweigert eine zuständige Genehmigungsstelle für Debitkarten oder eine andere Zahlstelle die Überweisung von Geldern des Kunden an IG Markets, so ist IG Markets nach freiem Ermessen befugt, jede im Vertrauen auf den Erhalt der Zahlungen abgeschlossene Transaktion als von Beginn an nichtig zu behandeln oder sie zu dem gültigen aktuellen Kurs zu schließen und vom Kunden Ersatz aller Verluste aus der Stornierung oder Schließung der jeweiligen Transaktion zu verlangen. IG Markets behält sich das Recht vor, die jeweilige Zahlungsweise des Kunden für Margins nach eigenem Ermessen zu bestimmen.

(6) Bei der Berechnung der vom Kunden gemäß dieser Ziffer 15 (3) eingeforderten Marginzahlungen ist IG Markets berechtigt, nach freiem Ermessen sämtliche Positionen des Kunden bei IG Markets und/oder mit IG Markets verbundenen Unternehmen zu berücksichtigen, einschließlich der vom Kunden nicht realisierten Nettoverluste (d. h. Verluste aus offenen Positionen).

15. MARGIN (FORTGESETZT)

(7) **IG Markets ist nicht verpflichtet, den Kunden über seinen Kontostand und die erforderlichen Margins informiert zu halten (d. h. Margins anzufordern – „Margin Call“). Sofern IG Markets Margins mittels Margin Call anfordert, kann dies per Telefonanruf, Post, SMS, E-Mail oder durch einen elektronischen Handelsdienst erfolgen.** Der Margin Call gilt mit der Zustellung beim Kunden gemäß Ziffer 14 (10) als zugegangen. Eine Zahlungsaufforderung gilt auch dann als zugegangen, wenn: (a) IG Markets dem Kunden eine Nachricht mit der Bitte um Kontaktaufnahme hinterlassen hat und der Kunde der Bitte um Kontaktaufnahme nicht innerhalb angemessener Zeit nach der Benachrichtigung nachgekommen ist; oder es für IG Markets nicht möglich ist, eine solche Nachricht zu hinterlassen und wenn IG Markets angemessene Anstrengungen unternommen hat, mit dem Kunden telefonisch (unter der zuletzt vom Kunden angegebenen Telefonnummer) in Kontakt zu treten, der Kunde jedoch unter dieser Telefonnummer nicht erreicht werden konnte. Jede Nachricht, die IG Markets beim Kunden mit der Bitte hinterlässt, dass dieser sich sofort mit IG Markets in Verbindung setzen möge, wird vom Kunden als äußerst dringend betrachtet, sofern in dieser Nachricht nichts Gegenteiliges angekündigt ist. „Angemessene Zeit“ im Sinne dieser Ziffer kann aufgrund der Besonderheiten des zugrunde liegenden Marktes und des damit für IG Markets verbundenen Risikos ein Zeitraum von wenigen Minuten oder eines Augenblicks sein. **Der Kunde steht dafür ein, IG Markets sämtliche Änderungen seiner Kontaktmöglichkeiten mitzuteilen und IG Markets alternative Kontaktmöglichkeiten zu benennen sowie sicherzustellen, dass den Aufforderungen von IG Markets zur Leistung von Margins nachgekommen wird, wenn der Kunde unter den zuletzt angegebenen Kontaktdaten nicht erreichbar ist (zum Beispiel bei Reisebedingter, durch einen religiösen Feiertag bedingter oder Urlaubsabwesenheit). IG Markets haftet nicht für entstandene Verluste, Kosten, Auslagen oder erlittene Schäden, die durch unterlassene Mitteilungen von Kontaktdaten entstehen.**

(8) Vorbehaltlich Anwendbarer Vorschriften ist IG Markets jederzeit berechtigt, die von dem Kunden auf eine offene Transaktion zu zahlende Margin zu erhöhen oder zu reduzieren oder die Kreditvereinbarungen für das Konto des Kunden zu ändern. IG Markets ist berechtigt, den Kunden unabhängig von der üblichen Form der Kommunikation über eine Änderung der zu leistenden Margin oder der Kreditvereinbarungen per Post, E-Mail, SMS, durch einen der elektronischen Handelsdienste von IG Markets oder durch einen Hinweis auf der Website von IG Markets zu informieren. Der Kunde hat eine derartige erhöhte Margin unverzüglich nach Zugang einer Zahlungsaufforderung durch IG Markets zu zahlen, wobei auch hier die Zugangsfiktion gemäß Ziffer 15 (7) maßgeblich ist. Jegliche Änderungen an den Kreditvereinbarungen für das Konto des Kunden werden in dem Moment der Benachrichtigung des Kunden gültig. Dies kann auch sofort sein. IG Markets wird die erforderliche Margin nur dann erhöhen oder die Kreditvereinbarungen für das Konto des Kunden ändern, wenn IG Markets dies nach vernünftigem Ermessen als Folge oder im Vorgriff auf das Folgende für erforderlich erachtet:

- (a) eine Veränderung der Volatilität und/oder Liquidität im zugrunde liegenden Markt oder den Finanzmärkten im Allgemeinen;
- (b) wirtschaftlich relevante Nachrichten;
- (c) im Falle der erwarteten oder tatsächlichen Insolvenz einer Gesellschaft, deren Finanzinstrumente in vollem Umfang oder teilweise Gegenstand der Transaktion eines Kunden sind, der Aussetzung des Handels mit den Wertpapieren dieser Gesellschaft oder des Eintritts eines Unternehmensereignisses;
- (d) der Kunde ändert sein Handelsverhalten gegenüber IG Markets und/oder gegenüber einem mit IG Markets verbundenen Unternehmen;
- (e) die Kreditumstände des Kunden oder die Bewertung des Kreditrisikos ändern sich;
- (f) das Risiko, dem sich der Kunde gegenüber IG Markets und/oder verbundenen Unternehmen ausgesetzt sieht, konzentriert sich auf einen bestimmten zugrunde liegenden Markt oder einen Sektor (eine Auswahl an Aktien in einem Markt, gewöhnlich in Verbindung mit einer bestimmten Industriegruppe);
- (g) das Risiko, dem sich IG Markets und/oder ein verbundenes Unternehmen gegenüber dem Kunden ausgesetzt sehen, konzentriert sich auf einen bestimmten zugrunde liegenden Markt oder einen Sektor (eine Auswahl an Aktien in einem Markt, gewöhnlich in Verbindung mit einer bestimmten Industriegruppe) als Folge einer Transaktion des Kunden mit IG Markets in Verbindung mit Transaktionen von anderen Kunden mit IG Markets und/oder einem mit uns verbundenen Unternehmen;
- (h) eine Änderung der Margin, die von unseren absichernden Gegenparteien verlangt wird, oder der Margin-Vorschriften von dem zugrunde liegenden Markt; oder
- (i) jegliche Änderung an den geltenden Vorschriften.

16. ZAHLUNG, WÄHRUNGSUMRECHNUNG UND AUFRECHNUNG

(1) Sämtliche gemäß dem vorliegenden Vertrag zu leistenden Zahlungen, mit Ausnahme der Zahlungen von Provision, Margin und garantierte Stop-Gebühr, die gemäß Ziffern 5, 13 und 15 fällig und zahlbar sind, sind unverzüglich nach dem Zugang der mündlichen oder schriftlichen Zahlungsanforderung beim Kunden fällig. Sobald angefordert, sind solche Zahlungen vom Kunden so zu entrichten, dass IG Markets sie in Form frei verfügbarer Mittel auf dem Konto des Kunden erhält.

(2) Zahlungen des Kunden an IG Markets müssen den folgenden Bestimmungen entsprechen:

- (a) Fällige Zahlungen (einschließlich Margins) sind, sofern nicht anders vereinbart oder seitens IG Markets angegeben, in Pfund, Euro, US-Dollar, Australischen Dollar, Singapur-Dollar, Kanadischen Dollar, Neuseeland-Dollar, Hong-Kong-Dollar, Japanischen Yen, Südafrikanischen Rand, Schwedischen Kronen oder Schweizer Franken zu leisten.
- (b) Der Kunde kann fällige Zahlungen an IG Markets (einschließlich jeglicher Marginzahlungen) im Wege einer Banküberweisung mit Wertstellung innerhalb von 24 Stunden (z. B. via CHAPS oder FAST PAY) oder mittels Kartenzahlung (Kreditkarte oder Debitkarte) oder mittels alternativer Zahlungsmethode (beispielsweise PayPal) leisten. Der Kunde hat zu beachten, dass IG Markets sich das Recht vorbehält, eine angemessene Verwaltungsgebühr für die Verarbeitung der Zahlung zu erheben, die im Allgemeinen die Kosten widerspiegelt, die IG Markets durch das Bereitstellen dieser Zahlungsmöglichkeiten entstehen, und ist fällig und zahlbar zum Zeitpunkt der Zahlung.
- (c) IG Markets kann nach eigenem Ermessen und vorbehaltlich weiterer Bedingungen, die IG Markets dem Kunden anlässlich der Akzeptanz des Schecks mitteilt, vom Kunden per Scheck entrichtete Zahlungen akzeptieren. Schecks sind als Verrechnungsscheck auf den Zahlungsempfänger IG Markets Limited oder einen anderen seitens IG Markets benannten Zahlungsempfänger auszustellen, wobei die Kontonummer deutlich lesbar auf der Rückseite des Schecks anzugeben ist. IG Markets behält sich das Recht vor, für den Fall der Akzeptanz eines Schecks eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu erheben.
- (d) Bei der Entscheidung über die Annahme einer Zahlung des Kunden gemäß dieser Ziffer wird IG Markets ihre Pflichten aus den Vorschriften zur Verhinderung von Betrug, Terrorismusfinanzierung, Insolvenz, Geldwäsche und Steuerverstößen mit äußerster Sorgfalt wahrnehmen. In diesem Zusammenhang ist IG Markets berechtigt, in Entsprechung gesetzlicher Pflichten in eigenem Ermessen Zahlungen eines Kunden oder eines Dritten zurückzuweisen und Zahlungsmittel an den Zahlenden zurückzuführen. IG Markets wird insbesondere keine Zahlungen aus einem Bankkonto akzeptieren, das nicht ersichtlich im Namen des Kunden geführt wird.

BASISWÄHRUNG UND WÄHRUNGSUMRECHNUNG

(3) Der Kunde sollte Folgendes berücksichtigen, wenn er eine Transaktion mit IG Markets in einer anderen als seiner Basiswährung eröffnet oder Gelder in einer anderen als seiner Basiswährung in sein Kundenkonto bei IG Markets einzahlt:

- (a) Dem Kunden obliegt es, sich über die für ihn maßgebliche Basiswährung zu vergewissern. Einzelheiten zu den maßgeblichen Basiswährungen sind über die elektronischen Handelsdienste erhältlich oder können per Telefon von einem Mitarbeiter von IG Markets erfragt werden.
- (b) Die Gewinne oder Verluste mancher Transaktionen werden in einer anderen Währung als der Basiswährung entstehen und realisiert. In den Produktinformationen sind die Währungen dargelegt, in denen verschiedene Transaktionen ausgeführt werden. Solche Informationen können im Übrigen von einem Mitarbeiter von IG Markets erfragt werden.
- (c) IG Markets wird den Kunden von Zeit zu Zeit (z. B. in den Kontoauszügen) über die in die Basiswährung konvertierten Kontostände der in einer Fremdwährung denominierten Transaktionen informieren, wobei die zum Zeitpunkt dieser Information maßgeblichen Umrechnungskurse zu Grunde gelegt werden. Diese Kontostände sind jedoch nicht tatsächlich (physisch) umgerechnet, sondern dienen ausschließlich der Information in der Basiswährung.
- (d) Wenn sich der Kunde und IG Markets nicht auf Anderweitiges geeinigt haben, ist das Konto standardmäßig so eingestellt, dass ein Betrag auf dem Konto des Kunden in einer anderen Währung als der Basiswährung sofort in die Basiswährung konvertiert wird. Das bedeutet, dass die Gewinne oder Verluste, die aus der Schließung, Übertragung oder dem Auslaufen einer Transaktion in anderer Währung als der Basiswährung resultieren, automatisch in die Basiswährung konvertiert und auf dem Kundenkonto in der Basiswährung verbucht werden. IG Markets wird ferner, sofern nicht anders festgelegt, automatisch sämtliche Anpassungen und Gebühren (z. B. Finanzierungsgebühren oder Dividendenanpassungen) in einer anderen als der Basiswährung in die Basiswährung konvertieren, bevor derartige Anpassungen und Gebühren auf dem Kundenkonto verbucht werden. IG Markets wird ferner sämtliche Gelder, die es von einem Kunden in einer anderen als der betreffenden Basiswährung erhält, in die maßgebliche Basiswährung konvertieren.
- (e) Außer im Fall einer Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung können IG Markets und der Kunde vereinbaren, dass anstelle der automatischen Konvertierung von anderen Währungen als der Basiswährung vor deren Buchung auf das Kundenkonto (wie in Ziffer 16 (3) (d) geregelt) derartige Beträge in der jeweiligen Fremdwährung auf dem Kundenkonto verbucht werden können und IG Markets periodische Kontostands-Konvertierungen (z. B. täglich, wöchentlich oder monatlich) vornimmt, durch die sämtliche Fremdwährungsbeträge auf dem Kundenkonto in die maßgebliche Basiswährung konvertiert werden. In Abhängigkeit von der Art des Kundenkontos mögen manche der Konvertierungsperioden nicht verfügbar sein.

16. ZAHLUNG, WÄHRUNGSUMRECHNUNG UND AUFRECHNUNG (FORTGESETZT)

(f) Sofern die Art des Kundenkontos dies zulässt (und vorbehaltlich der Zustimmung seitens IG Markets), kann ein Kunde sowohl die unmittelbare Fremdwährungskonvertierung (wie in Ziffer 16 (3) (d) dargestellt) als auch die periodische Konvertierung (wie in Ziffer 16 (3) (e) dargestellt) abwählen. Sofern IG Markets dies für vernünftigerweise erforderlich erachtet oder sofern es von dem Kunden verlangt wird, ist IG Markets berechtigt, Kontostände in anderen Währungen als der Basiswährung (einschließlich negativer Kontostände) und/oder etwaige dem Kunden zustehende Gelder in die maßgebliche Basiswährung zu konvertieren.

(g) Sämtliche Konvertierungen gemäß dieser Ziffer werden zu einem Wechselkurs vorgenommen, der sich innerhalb einer Abweichung von nicht mehr als +/-0,5 % vom zum Umrechnungszeitpunkt marktüblichen Wechselkurs bewegt.

(h) Sofern der Kunde Transaktionen in einer anderen Währung als der Basiswährung eröffnet und/oder sofern der Kunde die Anwendbarkeit der unmittelbaren Konvertierung gemäß Ziffern 16 (3) (e) bzw. 16 (3) (f) abwählt, geht der Kunde ein Fremdwährungsrisiko ein. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass es in seine eigene Verantwortung fällt, dieses Risiko zu kontrollieren, und dass IG Markets insofern keinerlei Haftung für etwaige aus derartigen Fremdwährungsrisiken resultierende Verluste trägt.

(i) IG Markets behält sich das Recht vor, die Art und Weise, in der IG Markets die in einer anderen Währung als der Basiswährung bestehenden Kontostände verwaltet oder konvertiert, künftig zu ändern. IG Markets wird den Kunden hiervon zehn (10) Tage im Voraus unterrichten. IG Markets kann den Kunden z. B. darüber unterrichten, dass alle in einer Fremdwährung bestehenden Kontostände wie in Ziffer 16 (3) (d) dargestellt unmittelbar konvertiert werden, oder dass die Häufigkeit der regelmäßigen Fremdwährungsdurchläufe erhöht oder reduziert wird.

ZINSEN

(4) **Sollte es der Kunde versäumen, aus Transaktionen geschuldete Beträge und/ oder generelle auf das Kundenkonto bezogene Gebühren (z. B. Gebühren für Marktdaten) und geltende Steuern zum betreffenden Fälligkeitstermin zu zahlen, so werden ihm darauf an IG Markets zu entrichtende Verzugszinsen berechnet. Die Verzinsung erfolgt täglich, sie beginnt mit dem Fälligkeitstermin der ausstehenden Zahlung und endet an dem Tag, an dem IG Markets den geschuldeten Betrag in voller Höhe in Form frei verfügbarer Mittel auf dem Konto des Kunden erhalten hat. Hierbei liegt der Zinssatz maximal 4 % über dem jeweils geltenden Referenzzinssatz von IG Markets (Einzelheiten werden auf Nachfrage gestellt). Aufgelaufene Verzugszinsen sind auf Verlangen zahlbar.**

GELD ÜBERWEISEN

(5) IG Markets ist nicht verpflichtet, Gelder an den Kunden zu überweisen, sofern der Kontostand des Kunden (unter Berücksichtigung auflaufender Gewinne und Verluste) hinter dem Betrag der für die eröffneten Transaktionen erforderlichen Margins zurückfällt. Vorbehaltlich dieser Regelung und der Regelungen in Ziffer 16 (6), 16 (7), 16 (8) und 16 (9) werden auf dem Konto des Kunden vorhandene Guthaben auf Anforderung des Kunden an diesen überwiesen. Sollte der Kunde IG Markets keine entsprechende Anforderung zukommen lassen, so liegt es im Ermessen von IG Markets, die Überweisung solcher Beträge an den Kunden vorzunehmen. In einem solchen Fall ist IG Markets hierzu aber nicht verpflichtet. Sofern zwischen den Parteien nicht etwas anderes vereinbart ist, werden sämtliche Bankgebühren belastet. IG Markets legt die Art und Weise der Überweisung von Beträgen nach eigenem Ermessen und unter Wahrung der sich aus den Vorschriften zur Verhinderung von Betrug, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Insolvenz, Geldwäsche und Steuerverstößen ergebenden Verpflichtungen fest. IG Markets wird Geldbeträge regelmäßig in der gleichen Form und an die gleiche Stelle überweisen, von der IG Markets die Gelder erhalten hat. IG Markets ist jedoch berechtigt, in besonderen Einzelfällen nach eigenem Ermessen eine andere Form der Überweisung zu wählen.

AUFRECHNUNG

Die Ziffern 16(6), 16(7), 16(8) und 16(9) gelten nur, wenn wir Sie als professionellen Kunden oder geeignete Gegenpartei eingestuft haben.

(6) Falls gegenüber IG Markets jegliche Verluste auftreten, Gelder geschuldet werden oder Sollsalden (einzeln ein „Verlust“, zusammen „Verluste“) in Verbindung mit einem Konto gemäß diesem Vertrag, an dem der Kunde eine Beteiligung hat, alle Beträge überschreiten, die IG Markets in Verbindung mit diesem Konto verwahrt, ist der Kunde verpflichtet, IG Markets diese Überschreitung unabhängig von einer Aufforderung dazu zu bezahlen. Falls jegliche Verluste für IG Markets oder ein verbundenes Unternehmen in Verbindung mit einem Konto, an dem der Kunde eine Beteiligung hat, alle Beträge überschreiten, die IG Markets und jedes verbundene Unternehmen in Verbindung mit allen Konten verwahrt, an denen der Kunde eine Beteiligung hat, ist der Kunde verpflichtet, IG Markets diese Überschreitung unabhängig von einer Aufforderung dazu zu bezahlen.

(7) Vorbehaltlich Anwendbarer Vorschriften und unbeschadet des Rechts von IG Markets, vom Kunden gemäß Ziffern 16 (1), 16 (2) und 16 (6) die Zahlung zu verlangen, hat IG Markets jederzeit das Recht, Folgendes aufzurechnen:

(a) jegliche Verluste auf einem Konto bei IG Markets, über das der Kunde gemäß diesem Vertrag oder anderweitig verfügt, gegen jegliche Beträge, Finanzinstrumente oder andere Vermögenswerte des Kunden (einzeln „Betrag“, zusammen „Beträge“), die von IG Markets gemäß diesem Vertrag oder anderweitig verwahrt werden;

(b) jegliche Verluste auf einem Konto bei einem verbundenen Unternehmen, gegen jegliche Beträge des Kunden, die von IG Markets oder einem verbundenen Unternehmen gemäß diesem Vertrag oder anderweitig verwahrt werden;

(c) jegliche Verluste auf einem Konto bei IG Markets, über das der Kunde gemäß diesem Vertrag oder anderweitig verfügt, gegen alle Beträge des Kunden, die von einem verbundenen Unternehmen verwahrt werden; und

(d) falls der Kunde über ein Gemeinschaftskonto nach diesem Vertrag oder anderweitig bei IG Markets oder einem verbundenen Unternehmen verfügt, jegliche Verluste des anderen Inhabers des Gemeinschaftskontos laut einem Gemeinschaftskonto nach diesem Vertrag oder anderweitig, gegen Beträge, die IG Markets oder ein verbundenes Unternehmen für den Kunden in einem Gemeinschaftskonto verwahren.

Zur Vermeidung von Unklarheiten (i) gelten Ziffern 16 (7) (a), 16 (7) (b) und 16 (7) (c) für jedes Gemeinschaftskonto des Kunden bei IG Markets oder bei einem verbundenen Unternehmen gemäß diesem Vertrag oder anderweitig für Inhaber des Gemeinschaftskontos, und (ii) Ziffern 16 (7) (a), 16 (7) (b) und 16 (7) (c) gelten für jedes Konto, an dem der Kunde beteiligt ist, als wäre es ein Konto des Kunden bei IG Markets und als verwahre IG Markets Beträge für den Kunden darauf.

Zur Veranschaulichung und vorbehaltlich Anwendbarer Vorschriften: Der Kunde ist A. Die Tabelle unten zeigt, auf welche Konten und Gelder IG Markets zugreifen darf, um die Verluste, die auf den Konten des Kunden allein (nur A) bei IG Markets (oder verbundenen Unternehmen) auftreten, und die Konten und Gelder, auf die IG Markets zugreifen darf, falls der Kunde mit einer anderen Person Inhaber eines Gemeinschaftskontos ist (A und B zusammen), um die Verluste aufzurechnen, die auf dem Gemeinschaftskonto und auf anderen Konten von B bei IG Markets (oder einem verbundenen Unternehmen) aufgetreten sind.

Beträge auf sämtlichen Konten verwahrt für:	A allein	A und B gemeinsam	B allein
Können aufgerechnet werden gegen Verluste auf sämtlichen Konten von:	A allein A und B gemeinsam	A allein B allein A und B gemeinsam	B allein A und B gemeinsam

(8) IG Markets ist jederzeit und ohne Benachrichtigung berechtigt, Finanzinstrumente oder andere Vermögenswerte zu verkaufen, die IG Markets oder ein verbundenes Unternehmen im Namen des Kunden kontrollieren oder für die IG Markets oder ein verbundenes Unternehmen im Namen des Kunden Treuhänder ist, um die Verpflichtungen von IG Markets und sämtlichen verbundenen Unternehmen gemäß dieser Ziffer 16 zu erfüllen. Falls IG Markets sämtliche Finanzinstrumente, die im Namen des Kunden verwahrt werden, verkaufen muss, um die Verpflichtungen zu erfüllen, wird IG Markets dem Kunden dafür alle gültigen Gebühren und Steuern, einschließlich einer angemessenen Verwaltungsgebühr, auferlegen. Der Kunde ist weiterhin gegenüber IG Markets für sämtliche ausstehende Salden nach dem Verkauf verantwortlich und der Wertunterschied ist sofort an IG Markets zu zahlen.

(9) Sofern ausstehende Verluste hinsichtlich eines Kontos, an dem der Kunde nach diesem Vertrag oder anderweitig bei IG Markets oder einem verbundenen Unternehmen beteiligt ist, bestehen, ist IG Markets in jedem Fall unabhängig davon, ob es sich um ein Gemeinschaftskonto oder etwas Anderweitiges handelt, berechtigt, den Besitz von Finanzinstrumenten oder anderen Vermögenswerten, die IG Markets oder ein verbundenes Unternehmen für den Kunden bzw. mit Kundenbeteiligung verwahrt, zurückzubehalten (dieses Recht wird auch als Pfandrecht bezeichnet).

VERZICHT

(10) Das Versäumnis von IG Markets, in einem oder mehreren Fällen das Recht auf fristgerechte Zahlung geltend zu machen oder durchzusetzen (einschließlich des Rechts, umgehende Margins einzufordern), begründet keinen Verzicht auf das betreffende Recht und hindert IG Markets auch nicht an der späteren Durchsetzung dieses Rechts.

17. VERZUG UND RECHTE BEI NICHTERFÜLLUNG

(1) Ein „Verzugsfall“ durch den Kunden wird insbesondere durch den Eintritt eines der folgenden Ereignisse begründet:

(a) der Kunde versäumt es, entsprechend den Bestimmungen der Ziffern 15 und 16 an IG Markets oder an ein mit IG Markets verbundenes Unternehmen eine Zahlung (einschließlich Margin) zu leisten;

(b) der Kunde versäumt es, eine Verpflichtung, die er gegenüber IG Markets hat, zu erfüllen;

(c) eine vom Kunden eröffnete Transaktion bzw. eine Kombination von Transaktionen oder ein realisierter oder nicht realisierter Verlust durch eine vom Kunden eröffnete Transaktion bzw. eine Kombination von Transaktionen führt zur Überschreitung eines für den Handel des Kunden mit IG Markets festgelegten Kreditlimits oder sonstigen Limits;

(d) sofern der Kunde eine natürliche Person ist, sein Tod oder seine Geschäftsunfähigkeit;

17. VERZUG UND RECHTE BEI NICHTERFÜLLUNG (FORTGESETZT)

- (e) der Kunde wird für insolvent erklärt (wenn der Kunde eine Privatperson ist) oder über das Vermögen wird das Insolvenzverfahren oder vorläufige Insolvenzverfahren eröffnet oder gerichtlich die Liquidation eingeleitet (wenn der Kunde eine juristische Person ist) oder (in beiden Fällen) wenn der Kunde mit seinen Gläubigern einen Zwangsvergleich geschlossen hat oder ein sonstiges entsprechendes Verfahren gegen den Kunden begonnen wird;
- (f) eine durch den Kunden in diesem Vertrag, insbesondere in den Ziffern 9 (1), 9 (18), 20 (1) und 21 (2), abgegebene Gewährleistungserklärung ist unzutreffend oder nicht mehr zutreffend;
- (g) dem Kunden ist bzw. wird es unmöglich, seinen finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen;
- (h) der Kunde hat Betrug begangen oder handelt arglistig bezüglich des Handels mit IG Markets in Verbindung mit dem Konto des Kunden bei IG Markets gemäß diesem Vertrag oder einem andern Konto bei IG Markets oder einem verbundenen Unternehmen;
- (i) der Kunde verletzt die Bestimmungen dieses Vertrags erheblich oder dauerhaft;
- (j) ein Verzugsfall (wie auch immer bezeichnet) gemäß dem einschlägigen Vertrag hinsichtlich des Kontos des Kunden bei einem verbundenen Unternehmen oder bei IG Markets (außer diesem Vertrag); oder
- (k) es treten Umstände ein, aufgrund derer sich IG Markets für berechtigt halten darf und die es notwendig erscheinen lassen, zu ihrem eigenen Schutz bzw. zum Schutz ihrer übrigen Kunden Maßnahmen gemäß Ziffer 17(2) einzuleiten.
- (2) Ein Verzugsfall hinsichtlich des oder der vom Kunden bei IG Markets oder bei einem mit IG Markets verbundenen Unternehmen geführten Konto(en) berechtigt IG Markets nach eigenem Ermessen jederzeit, eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu treffen:
- (a) einen Teil der oder alle Transaktionen des Kunden auf der Basis eines Abschlusskurses vollständig oder teilweise zu schließen oder zu ändern, der den dann auf den relevanten Märkten maßgeblichen Notierungen oder Preisen entspricht oder der in Ermangelung entsprechender Notierungen oder Preise von IG Markets als angemessen erachtet wird, und/oder eine Order auf dem Kundenkonto zu löschen oder zu platzieren, um das Engagement des Kunden und den Umfang erforderlicher Margins oder andere IG Markets seitens des Kunden geschuldete Finanzmittel zu reduzieren;
- (b) alle Währungskontostände auf dem Kundenkonto in eine andere Währung zu konvertieren;
- (c) gemäß Ziffern 16 (6), 16 (7), 16 (8) und 16 (9) Aufrechnungsrechte auszuüben, jegliche Gelder, Investments (einschließlich auf diese entfallender Zinszahlungen bzw. sonstiger Zahlungen) oder sonstige dem Kunden geschuldete oder für den Kunden verwahrte Vermögenswerte zurückzubehalten und diese ohne eine an den Kunden gerichtete Mitteilung mit einem von IG Markets nach eigenem Ermessen festgelegten Preis und Modus zu verkaufen und die Verkaufserlöse zur Tilgung der Schuld, für die beim Verkauf angefallenen Kosten und für die unter dieser Klausel gesicherten Beträge zu verwenden;
- (d) dem Kunden auf geschuldete Beträge Zinsen zu berechnen, und zwar ab dem Geschäftsschluss des Tages, an dem ein Betrag erstmals fällig ist, bis zum Tag der tatsächlichen Zahlung und zu einem Zinssatz, der nicht mehr als vier (4) Prozent über dem jeweils gültigen Basiszinssatz der maßgeblichen Zentralbank liegen darf;
- (e) ein Konto oder alle vom Kunden bei IG Markets zu welchem Zweck auch immer geführten Konten zu schließen, geschuldete Gelder vorbehaltlich der Rechte zur Aufrechnung gemäß Ziffern 16 (6), 16 (7), 16 (8) und 16 (9) sowie der Rechte gemäß dieser Ziffer 17 (2) an den Kunden zu überweisen und das Eingehen weiterer Transaktionen mit dem Kunden zu verweigern; und
- (f) diesen Vertrag im Einklang mit Ziffer 28 (4) zu kündigen.
- (3) Soweit möglich wird IG Markets den Kunden vor Ergreifen einer der in Ziffer 17 (2) genannten Maßnahmen über die eingetretene Vertragsverletzung informieren und, wenn dies vertretbar und möglich ist, zu umgehenden Behebung der Vertragsverletzung auffordern. Das Recht von IG Markets, Maßnahmen gemäß Ziffer 17 (2) zu ergreifen, bleibt davon unberührt, dass die Umstände des Einzelfalls eine vorherige Unterrichtung und Aufforderung des Kunden nicht zulassen.
- (4) Wenn ein Verzugsfall auftritt, sind wir nicht verpflichtet, eine der in Ziffer 17 Abs. 2 genannten Schritte einzuleiten, und wir können Ihnen, nach unserem absoluten Ermessen, auch weiterhin gestatten mit uns zu handeln oder dass Ihre offenen Transaktionen offen bleiben.
- (5) Für den Fall, dass IG Markets dem Kunden eine Fortführung des Handels und der offener Transaktionen im Sinne der Ziffer 17 (4) gestattet, ist dem Kunden bewusst, dass dies bei ihm zu Folgeverlusten führen kann.
- (6) Im Rahmen der Schließung von Transaktionen des Kunden gemäß dieser Ziffer 17 kann es erforderlich werden, die Order abzuschichten. Das kann dazu führen, dass die Transaktion des Kunden in Tranchen mit unterschiedlichem Geldkurs (im Falle eines Verkaufs) oder Briefkurs (im Falle eines Kaufs) geschlossen wird, was wiederum dazu führen kann, dass die Transaktion zu einem Gesamtabschlusskurs geschlossen wird, der einen weitergehenden Verlust des Kunden beinhaltet. Der Kunde erkennt an, dass IG Markets gegenüber dem Kunden bezüglich derartiger Ausführungen von Transaktionen keine Haftung übernimmt.

(7) In Übereinstimmung mit den Anwendbaren Vorschriften können Sie, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, nicht mehr als die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel verlieren und keine der in Ziffer 17 genannten Bestimmungen erfordert zusätzliche Zahlungen Ihrerseits, wenn Sie ein Privatkunde sind.

18. KUNDENGELDER

- (1) Kundengelder, die wir von dem Kunden erhalten haben oder für ihn verwahren, werden in Übereinstimmung mit den Kundengeldvorschriften verwaltet und behandelt.
- (2) Vorbehaltlich untenstehender Ziffer 18 (6) wird das Geld des Kunden in zusammengelegten Kundenbankkonten bei ausgewählten Drittbankinstituten, ausgewählt von IG Markets im Einklang mit den Kundengeldvorschriften, verwaltet. IG Markets wird Buch führen über die Kundengelder, die im Namen des Kunden verwaltet werden. IG Markets wird dem Kunden Erklärungen zu den Kundengeldern, die wir in seinem Namen im Einklang mit den Kundengeldvorschriften verwalten, zur Verfügung stellen. Der Kunde ist berechtigt, jederzeit eine solche Erklärung zu verlangen, vorbehaltlich seines Einverständnisses mit einer Verwaltungsgebühr, die ihm IG Markets auferlegt, um die Kosten für die Bereitstellung einer solchen Erklärung zu decken.
- IG Markets ist berechtigt, diese Gelder auf Kündigungs- oder Festgeldkonten mit einer Kündigungsfrist von bis zu fünfundneunzig (95) Tagen einzuzahlen. Die Einzahlung von Kundengeldern auf Kündigungs- oder Festgeldkonten beeinflusst für sich nicht Ihre Möglichkeit, Gelder von Ihrem Konto bei uns abzuheben, jedoch, im unwahrscheinlichen Fall der Insolvenz von IG, sind solche Beträge nicht immer sofort abrufbar.
- (3) IG Markets ist berechtigt, Kundengelder in ein Kundenkonto bei einer autorisierten Bank außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums einzustellen. Die auf eine solche autorisierte Bank anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Vorschriften unterscheiden sich von den innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums gültigen Vorschriften; daher kann es im Falle der Insolvenz oder einer gleichwertigen Zahlungsunfähigkeit der autorisierten Bank dazu kommen, dass Kundengelder eine andere Behandlung erfahren als dies bei einem bei einer autorisierten Bank innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums geführten Konto der Fall wäre. IG Markets haftet weder für die Insolvenz noch für Handlungen oder Versäumnisse von anderen Banken oder anderen Drittparteien, die Gelder gemäß Ziffern 18 (1), 18 (2) oder 18 (3) halten.
- (4) Der Kunde erhält grundsätzlich keine Zinszahlungen für die von IG Markets verwalteten Kundengelder. Mit Abschluss dieses Vertrages verzichtet der Kunde auf sein Recht, Zinsen für seine Kontoguthaben zu verlangen, gleichgültig ob sich ein solches Recht auf die Kundengeldvorschriften oder auf sonstige Regelungen stützt. Für den Fall, dass IG Markets Zinsaufwendungen für die Verwaltung von Kundengeldern im Namen des Kunden bei einem dritten Bankinstitut oder einem qualifizierten Geldmarktfonds gemäß Kundengeldvorschriften entstehen, stimmt der Kunde zu, dass IG Markets dem Kunden gemäß der Kundengeld-Zinsrichtlinie die Aufwendungen berechnet, die für die Verwaltung der Kundengelder in seinem Namen anfallen. Der Kunde stimmt zu, dass IG Markets Gelder, die gemäß Kundengeld-Zinsrichtlinie abgezogen werden, nicht weiter als Kundengelder behandelt werden und dass das Eigentum dieser Gelder unwiderruflich vom Kunden auf IG Markets übergeht. Weitere Informationen zur Kundengeld-Zinsrichtlinie sind in den Produktinformationen erhältlich oder können von einem Mitarbeiter von IG Markets erfragt werden.**
- (5) IG Markets ist berechtigt, Kundenkontostände nicht weiter als Kundengelder zu behandeln und die Gelder an eine eingetragene Stiftung abzugeben, wenn es über einen Zeitraum von mindestens sechs (6) Jahren keine Bewegungen auf dem Kundenkonto gegeben hat (ungeachtet etwaiger Zahlungen oder des Erhalts von Gebühren, Zinsen oder ähnlichen Posten) und IG Markets trotz angemessener Maßnahmen nicht in der Lage ist, den Aufenthaltsort des Kunden aufzufindig zu machen. Unter diesen Umständen verpflichtet sich IG Markets (oder ein verbundenes Unternehmen) vorbehaltlos, dem Kunden einen Betrag in der Höhe des fraglichen Kundengeldsaldos zu zahlen, falls der Kunde dieses Kundengeldsaldo in der Zukunft fordert.
- (6) IG Markets ist berechtigt, Kundengelder in einem qualifizierten Geldmarktfonds zu verwahren und den Kunden darüber zu informieren, dass solche Gelder nicht als Kundengelder im Sinne der Kundengeldvorschriften verwahrt werden und dass die Anteile oder Aktien in einem qualifizierten Geldmarktfonds als Treuhandvermögenswerte im Einklang mit FCA-Vorschriften, die sich auf das Verwahren von Treuhandvermögenswerten von Investmentfirmen wie IG Markets im Namen des Kunden beziehen, verwahrt werden. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass seine Kundengelder in einem solchen Fonds verwahrt werden dürfen. Sollte der Kunde dieses Einverständnis zurückziehen, wird IG Markets Maßnahmen vornehmen, solche Gelder so schnell wie nach den Umständen möglich unter Berücksichtigung der Einschränkungen, die für das Entfernen von Geldern aus dem betreffenden Fonds gelten, aus dem Fonds zu entfernen.
- (7) Im Einklang mit Ziffer 27 (3) erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, dass IG Markets Kundengelder im Rahmen einer teilweisen oder vollständigen Übertragung der Geschäfte von IG Markets an eine Drittpartei überträgt. Sämtliche transferierte Beträge werden von der Drittpartei entweder im Einklang mit den Kundengeldvorschriften verwaltet, oder die Beträge werden nicht nach den Kundengeldvorschriften verwaltet, aber IG Markets wendet die notwendige Kompetenz und Sorgfalt bei der Beurteilung darüber an, ob von der Drittpartei angemessene Maßnahmen durchgeführt werden, um die Beträge zu schützen.

18. KUNDENGELDER (FORTGESETZT)

(8) **Diese Ziffer gilt nur dann, wenn der Kunde als professioneller Kunde eingestuft wurde.** Nach angemessener Information über die involvierten Risiken kann der Kunde mit IG Markets vereinbaren, dass seine Kundengelder nicht entsprechend den Kundengeldvorschriften verwahrt werden müssen. Eine derartige Vereinbarung muss in der von IG Markets vorgesehenen Form abgeschlossen und von dem Kunden in unterzeichneter Form eingescannt als E-Mail-Anhang an IG Markets gesendet werden. Im Anschluss an eine derartige Vereinbarung wird IG Markets sämtliche seitens des Kunden eingezahlten Gelder als vollständig auf IG Markets übertragene Gelder behandeln, die die aktuellen, zukünftigen, tatsächlichen, möglichen oder angehenden Verbindlichkeiten des Kunden gegenüber IG Markets absichern. IG Markets ist nicht verpflichtet, diese Gelder in Übereinstimmung mit den Kundengeldvorschriften zu verwahren. Da das Eigentum an dem Geld auf IG Markets übergegangen ist, entfällt ein Eigentümeranspruch des Kunden, sodass IG Markets berechtigt ist, mit den Geldern im eigenen Namen zu handeln, und der Kunde wird als allgemeiner Gläubiger von IG Markets eingestuft. Bei einer Einzahlung von Geldern bei IG Markets im Rahmen eines Eigentumsübertragungsvertrages erkennt der Kunde an, dass alle Gelder, die der Kunde auf das Konto einzahlt, bezüglich einer künftigen Transaktion eingezahlt werden und daher der Sicherung und Erfüllung von aktuellen, zukünftigen, tatsächlichen, möglichen oder angehenden Verpflichtungen gegenüber IG Markets dienen. Der Kunde sollte kein Geld bei IG Markets einzahlen, dass nicht der Sicherung oder Erfüllung von aktuellen, zukünftigen, tatsächlichen, möglichen oder angehenden Verpflichtungen gegenüber IG Markets dient.

(9) **Diese Ziffer gilt nur dann, wenn der Kunde als geeignete Gegenpartei eingestuft wurde.** Der Kunde erkennt an, dass sobald und solange IG Markets den Kunden den ergänzenden Bedingungen für berechnete Gegenparteien entsprechend als geeignete Gegenpartei qualifiziert, IG Markets ohne weitere schriftliche Vereinbarung berechtigt ist, das durch den Kunden an IG Markets überwiesene Geld in das Eigentum von IG Markets zu übernehmen und zur Sicherung oder Erfüllung aktueller, zukünftiger, tatsächlicher, möglicher oder angehehender Verpflichtungen zu verwenden und dass das Geld nicht in Übereinstimmung mit den Kundengeldvorschriften verwahrt wird.

19. SCHADENERSATZ UND HAFTUNG

(1) Vorbehaltlich der Regelung in Ziffer 1 (8) ist der Kunde verantwortlich für jede Art von Verbindlichkeiten, Verlusten oder Kosten, die IG Markets dadurch entstehen, dass der Kunde eine Verpflichtung aus diesem Vertrag hinsichtlich einer Transaktion nicht nachkommt, oder die IG Markets in Bezug auf falsche Informationen bzw. Erklärungen entstehen, unabhängig davon, ob diese gegenüber IG Markets oder einem Dritten, insbesondere einer Wertpapierbörse, erteilt bzw. abgegeben wurden. Der Kunde erkennt an, dass von dieser Verantwortlichkeit auch Rechtsberatungs- und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der gerichtlichen Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen den Kunden oder der Inanspruchnahme eines Inkassobüros zur Eintreibung ausstehender Zahlungen des Kunden gegenüber IG Markets umfasst sind.

(2) Der Kunde stimmt zu, IG Markets für Verluste, Verbindlichkeiten, Urteile, Prozesse, Klagen, Verfahren, Ansprüche, Schäden und/oder Kosten nicht haftbar zu machen, die dem Kunden durch eine Handlung oder Unterlassung von Personen entstehen, die unter Verwendung der Kontonummer und/oder des Passworts des Kunden und/oder der Sicherheitsinformationen auf das Konto des Kunden zugegriffen haben. Dies gilt unabhängig davon, ob der Kunde den Zugriff genehmigt hat oder nicht.

(3) IG Markets haftet nicht für Verzug, Auslassungen oder Fehler von Dritten oder verbundenen Unternehmen, außer als Folge von Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzlicher Nichterfüllung einer Verpflichtung seitens IG Markets im Bezug auf die Auswahl der Drittpartei.

(4) Bestimmte Informationen bezüglich der Dienste von IG Markets werden von Drittparteien bereitgestellt und IG Markets ist nicht haftbar für Ungenauigkeiten, Fehler oder Auslassungen in den Informationen, die IG Markets von den Drittparteien erhält, außer in den Fällen, in denen solche Ungenauigkeiten, Fehler und Auslassungen durch Fahrlässigkeit, Betrug und vorsätzliche Nichterfüllung einer Verpflichtung seitens IG Markets im Bezug auf die Auswahl der Drittpartei verursacht werden.

(5) Unbeschadet der anderen Bestimmungen dieses Vertrags haftet IG Markets nicht für Verluste, Kosten oder Ausgaben, die dem Kunden dadurch entstehen, dass:

(a) es bei einem Teil der elektronischen Handelsdienste von IG Markets oder anderen Systemen oder Netzwerkverbindungen oder sonstigen Kommunikationsmitteln zu Verzögerungen oder Fehlern kommt oder diese ganz ausfallen; oder

(b) jegliche Computerviren, Würmer oder ähnliche Elemente die Hardware oder Software des Kunden über unsere elektronischen Handelsdienste befallen, außer diese Verluste, Kosten oder Ausgaben sind eine Folge von Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzlicher Nichterfüllung einer Verpflichtung seitens IG Markets.

(6) Unbeschadet der anderen Bestimmungen dieses Vertrags haftet IG Markets nicht für Verluste, Kosten oder Ausgaben, die dem Kunden dadurch entstehen, dass:

(a) es dem Kunden nicht möglich ist, eine Transaktion zu eröffnen oder zu schließen; oder

(b) gründe außerhalb der vertretbaren Kontrolle von IG Markets vorliegen und die Vermeidung der Folgen davon außerhalb der vertretbaren Kontrolle von IG Markets liegt.

(7) Unbeschadet der anderen Bestimmungen dieses Vertrags macht sich IG Markets nicht haftbar hinsichtlich Verlusten, die als Nebeneffekt des Hauptverlustes oder Schadens zu sehen sind und die keine vorhersehbare Folge einer Verletzung dieses Vertrages darstellen, einschließlich dem Verlust von Geschäftsmöglichkeiten, dem Verlust von Gewinnen, der fehlgeschlagenen Verhinderung von Verlusten, dem Verlust oder der Verfälschung von Daten, dem Verlust von Geschäftswerten oder -ansehen, die durch eine Handlung oder eine Unterlassung seitens IG Markets nach diesem Vertrag hervorgerufen werden.

(8) Keine Bestimmung in diesem Vertrag schränkt die Haftung von IG Markets für Verletzungen oder den Tod des Kunden ein.

20. ZUSICHERUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN

(1) Der Kunde steht dafür ein und übernimmt in jedem Fall einer Eröffnung oder Schließung einer Transaktion hinsichtlich der zu diesem Zeitpunkt maßgeblichen Umstände jeweils die Gewähr dafür, dass:

(a) die im Anmeldeformular IG Markets gegenüber gemachten Angaben jetzt und zu jedem späteren Zeitpunkt in jeder Hinsicht wahrheitsgetreu sind;

(b) der Kunde ordnungsgemäß autorisiert ist, diesen Vertrag abzuschließen und zu erfüllen und die hierin vorgesehenen Transaktionen auszuführen und die daraus erwachsenden Verpflichtungen zu erfüllen sowie alle für den Abschluss, die Erfüllung und die Durchführung notwendigen Bevollmächtigungen und anderen Schritte unternommen hat;

(c) der Kunde diesen Vertrag in eigenem Namen eingeht und jede Transaktion in eigenem Namen und auf eigene Rechnung ausführt;

(d) personen, von denen sich der Kunde beim Eröffnen oder Schließen von Transaktionen vertreten lässt und (wenn der Kunde ein Unternehmen, eine Gesellschaft oder eine Treuhandgesellschaft ist) die Personen, die diesen Vertrag im Namen des Kunden abschließen, hierzu ordnungsgemäß autorisiert sind;

(e) der Kunde alle staatlichen oder sonstigen Genehmigungen und Einwilligungen erhalten hat, die er in Verbindung mit diesem Vertrag und der Eröffnung oder Schließung von Transaktionen benötigt und dass diese Genehmigungen und Einwilligungen in vollem Umfang gültig sind und alle darin enthaltenen Bedingungen erfüllt wurden und werden;

(f) die Durchführung und Erfüllung dieses Vertrages und jeder Transaktion keine für den Kunden geltenden Gesetze, Verordnungen, Satzungen oder sonstigen Vorschriften verletzen, noch mit der für den Kunden zuständigen Gerichtsbarkeit oder mit Verträgen, durch die der Kunde gebunden wird oder die das Vermögen betreffen, im Widerspruch stehen;

(g) der Kunde, außer bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände, Geldmittel von keinem anderen als dem im Formular zur Kontoeröffnung angegebenen oder sonst mit IG Markets vereinbarten Konto auf seinem Konto/seinen Konten bei IG Markets überweist und nicht verlangt, dass Geldmittel von seinem Konto/seinen Konten bei IG Markets auf ein nicht vereinbartes Konto überwiesen werden. Ob außergewöhnliche Umstände vorliegen, wird IG Markets jeweils im Einzelfall entscheiden;

(h) der Kunde, sofern er ein Mitarbeiter oder Vertreter eines Finanzdienstleistungs- oder sonstigen Unternehmens der Finanzbranche mit Einflussmöglichkeiten auf diejenigen Finanztransaktionen ist, in denen die Angestellten oder Vertreter handeln, IG Markets hierüber und über etwaige Handelsbeschränkungen des Kunden eingehend informiert;

(i) der Kunde die Geld- und Briefkurse ausschließlich für eigene Handelszwecke verwenden wird, und der Kunde die Geld- und Briefkurse keiner anderen Person weiterleitet, weder für kommerzielle noch für andere Zwecke;

(j) der Kunde die im Rahmen dieses Vertrages angebotenen Dienstleistungen nach Treu und Glauben in Anspruch nimmt und diesbezüglich keine elektronischen Geräte, Software-Programme, Algorithmen, anderweitige Handels- oder Arbitragestrategien (z. B.: Latenzmissbrauch, Preismanipulation oder Zeitmanipulation) in Anspruch nehmen wird, die auf eine Manipulation oder Verschaffung eines unrechtmäßigen Vorteils abzielen. Der Kunde erkennt zusätzlich an, dass die Benutzung von Geräten, Software, Algorithmen, Vorgehensweisen und Strategien, mittels derer der Kunde keinem Marktrisiko ausgesetzt ist, als Nachweis einer unrechtmäßigen Benachteiligung von IG Markets angesehen wird;

(k) der Kunde die im Rahmen dieses Vertrages angebotenen Dienstleistungen nach Treu und Glauben in Anspruch nimmt und diesbezüglich keine elektronischen Geräte, Software-Programme, Algorithmen oder anderweitigen Handelsstrategien in Anspruch nehmen wird, die auf eine Manipulation oder Verschaffung eines unrechtmäßigen Vorteils bei einem elektronischen Handelsdienst abzielen;

(l) der Kunde keine automatisierten Software-Programme, Algorithmen oder Handelsstrategien verwendet, außer denjenigen, die im Einklang mit den Bestimmungen dieses Vertrags stehen;

(m) der Kunde keine anderen als die von IG Markets explizit erlaubten individuell angepassten Interfaces unter Verwendung eines Protokolls wie Financial Information Exchange (FIX), Representational State Transfer (REST) oder einem vergleichbaren Interface zur elektronischen Kommunikation mit IG Markets verwendet und auch nicht versucht, diese zu verwenden;

(n) der Kunde Informationen nicht elektronisch auf eine Art an IG Markets schickt oder von IG Markets abrufen, bei der eine Überlastung eines elektronischen Handelsdienstes wahrscheinlich ist;

20. ZUSICHERUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN (FORTGESETZT)

(o) der Kunde nicht versucht oder versuchen wird, jegliche elektronische Handelsdienste, einschließlich der Web- und Mobilanwendungen von IG Markets, zu dekompile;

(p) der Kunde IG Markets alle Informationen bereitstellt, die IG Markets angemessenerweise benötigt, um den Pflichten aus diesem Vertrag nachzukommen, und dass der Kunde IG Markets regelmäßig diejenigen Informationen bereitstellt, die IG Markets zum Zwecke der Einhaltung der geltenden Vorschriften angemessenerweise verlangen darf;

(q) sofern IG Markets dem Kunden ein Dokument mit wichtigen Informationen zu einer Transaktion nach den Vorschriften über Dokumente mit wichtigen Informationen zu Anlageprodukten für Kleinanleger und versicherungsbasierten Anlageprodukten (1286/2014) bereitgestellt hat, sich der Kunde damit einverstanden erklärt, solche Dokumente über die Website von IG Markets zu erhalten (der Kunde kann eine Kopie in Papierform von solchen Dokumenten auf der Website von IG Markets verlangen) diese einschlägigen Dokumente gelesen zu haben; und

(r) der Kunde nicht den Verpflichtungen in den EMIR-Vorschriften zu OTC-Derivaten, zentralen Gegenparteien und Transaktionsregistern (648/2012) unterliegt, außer er informiert IG Markets darüber.

(2) Dieser Vertrag enthält sämtliche Vereinbarungen zwischen den Parteien in Bezug auf den von IG Markets angebotenen Handelsservice.

(3) Außer im Falle eines vorsätzlichen oder fahrlässigen Handelns übernimmt IG Markets keine Haftung für die Funktionsfähigkeit ihrer Website(s) sowie für ihre elektronischen Handelsdienste oder sonstige Software-Programme oder deren Tauglichkeit für jegliche vom Kunden verwendeten Geräte.

(4) Jede Verletzung einer Gewährleistung oder Garantie, die der Kunde gemäß diesem Vertrag gibt, einschließlich der unter Ziffern 9 (1), 9 (18), 20 (1) und 21 (2) enthaltenen Gewährleistungen, macht jedwede Transaktion rückwirkend vom Ausgangspunkt an annullierbar. Im Falle einer solchen Verletzung kann die jeweilige Transaktion von IG Markets nach ihrem Ermessen zu den zu diesem Zeitpunkt geltenden Preisen geschlossen werden.

(5) Falls IG Markets begründeterweise vermutet, dass der Kunde eine Gewährleistung oder Garantie, die gemäß diesem Vertrag gegeben wird, einschließlich der unter Ziffern 9 (1), 9 (18), 20 (1) und 21 (2) enthaltenen Gewährleistungen, verletzt, ist IG Markets berechtigt, nach eigenem Ermessen eine Transaktion als vom Ausgangspunkt an annullierbar oder glattstellbar zu den zu diesem Zeitpunkt bestehenden Preisen einzustufen, soweit und solange der Kunde nicht schlüssige Nachweise dafür vorgelegt hat, dass die von IG Markets vermutete und zum Anlass der Handlung nach dieser Ziffer vorgenommene Verletzung von Garantien und Gewährleistungen nicht vorlag. Hat der Kunde diese Nachweise nicht innerhalb von sechs Monaten ab dem Tag, ab dem die betreffende Transaktion eröffnet wurde, beigebracht, so gelten alle betreffenden Transaktionen zwischen den Parteien zur Vermeidung von Unklarheiten als nichtig.

21. MARKTMISSBRAUCH

(1) IG Markets wird ihre mit dem Kunden abgeschlossenen Transaktionen regelmäßig dadurch absichern, dass entsprechende Gegenpositionen bei anderen Instituten oder auf dem zugrunde liegenden Markt eröffnet werden. Wenn der Kunde eine Transaktion bezüglich einer Aktie oder eines anderen Finanzinstruments eröffnet oder schließt und IG Markets ein entsprechendes Kurssicherungsgeschäft vornimmt, kann dies neben Auswirkungen auf die von IG Markets gestellten Preise auch einen preisverändernden Einfluss auf das Finanzinstrument im zugrunde liegenden Markt haben. Hierdurch ergibt sich die Möglichkeit zum Marktmissbrauch, der durch diese Klausel verhindert werden soll.

(2) Der Kunde steht dafür ein und übernimmt in jedem Fall einer Eröffnung oder Schließung einer Transaktion jeweils die Gewähr dafür, dass:

(a) er keine Transaktion(en) bei IG Markets in Bezug auf einen bestimmten Aktienpreis eröffnet hat oder eröffnen wird, wenn dies dazu führen würde, dass er oder gemeinsam mit ihm handelnde Personen ein Engagement in Bezug auf den Aktienpreis halten würden, das gleich oder größer wäre als eine meldepflichtige Beteiligung an dem betreffenden Unternehmen. Die Höhe einer meldepflichtigen Beteiligung ist die vom Gesetz oder die von der/ den Börse(n), an dem die zugrunde liegende Aktie notiert ist, zum relevanten Zeitpunkt festgelegte Höhe;

(b) er bei IG Markets keine Transaktion eröffnet hat oder eröffnen wird, die in Verbindung steht mit:

- (i) einer Platzierung, einer Wertpapieremission, einer Ausschüttung oder einem ähnlichen Ereignis;
- (ii) einem Angebot, einer Übernahme, einer Fusion oder einem ähnlichen Ereignis; oder
- (iii) jeglicher anderen Aktivität zur Unternehmensfinanzierung,

in das oder die der Kunde verwickelt oder an dem der Kunde anderweitig beteiligt ist; und

(c) er keine Transaktion eröffnet oder geschlossen hat oder eröffnen oder schließen wird, die gesetzliche Vorschriften gegen Insiderhandel oder Marktmanipulation verletzt. Eröffnet der Kunde bei IG Markets eine Transaktion in Bezug auf einen Aktienpreis oder schließt er eine solche, so kann IG den Kunden zum Zwecke dieser Bestimmung so behandeln, als führe der Kunde Wertpapiergeschäfte im Sinne der gesetzlichen Vorschriften gegen Insiderhandel (§§ 14, 38, 39 WpHG) aus.

(3) Eröffnet der Kunde eine Transaktion oder schließt er eine Transaktion unter Verletzung der in Ziffern 9 (1), 9 (18), 20 (1) oder 21 (2) abgegebenen Zusicherungen und Gewährleistungen oder hat IG Markets Grund zu der Annahme, dass eine solche Verletzung vorliegt, so kann IG Markets nach freiem Ermessen und ohne dem Kunden gegenüber zur Angabe von Gründen verpflichtet zu sein, diese und, falls zutreffend, jede andere offene Transaktion schließen und ebenfalls im eigenen Ermessen:

(a) die bzw. diejenige Transaktion(en) gegenüber dem Kunden glattstellen, bei denen der Kunde Verluste erlitten hat;

(b) alle Transaktionen des Kunden, die die Voraussetzungen dieser Klausel erfüllen, als nichtig behandeln, wenn es sich um Transaktionen handelt, für die der Kunde Gewinne realisiert hat, soweit und solange der Kunde nicht schlüssige Nachweise dafür vorgelegt hat, dass die von IG Markets vermutete und zum Anlass der Handlung nach dieser Ziffer genommene Verletzung von Garantien und Gewährleistungen nicht vorlag. Hat der Kunde diese Nachweise nicht innerhalb von sechs (6) Monaten ab dem Tag, ab dem die betreffende Transaktion eröffnet wurde, beigebracht, so gelten alle betreffenden Transaktionen zwischen den Parteien zur Vermeidung von Unklarheiten als nichtig; oder

(c) alle Orders auf dem Konto des Kunden bei IG Markets widerrufen.

(4) Die zwischen den Parteien abgeschlossenen Transaktionen sind rein spekulative Finanzinstrumente und der Kunde erklärt, dass er die Transaktionen nicht im Zusammenhang mit Aktivitäten zur Unternehmensfinanzierung eröffnet.

(5) Der Kunde erkennt an, dass es treuwidrig wäre, im zugrunde liegenden Markt zu handeln, wenn solche Transaktionen dem alleinigen Zweck dienen würden, auf die Geld- und Briefkurse von IG Markets einzuwirken.

22. KREDIT

Die Einzelheiten eines dem Kunden möglicherweise gewährten Kredits werden in gesonderter Korrespondenz festgelegt und unterliegen den darin enthaltenen Regelungen, Bedingungen und Beschränkungen. Um Zweifel auszuräumen, wird IG Markets keine Kreditvereinbarungen mit Kunden eingehen, die als Privatkunden eingestuft sind, es sei denn dies ist laut Anwendbaren Vorschriften erlaubt. IG Markets behält sich das Recht vor, eine mit dem Kunden vereinbarte Kreditgewährung jederzeit abzuändern. Der Kunde erkennt an, dass bei einem Handeln auf Kreditbasis weder die sein Kundenkonto betreffenden Limits noch die Beträge der Margins den potenziellen Verlust der betreffenden Transaktionen begrenzen. Der Kunde erkennt an, dass seine finanzielle Verbindlichkeit gegenüber IG Markets den Kreditumfang oder den Kreditlimit des Kundenkontos übersteigen kann. Der Kunde sollte sich darüber im Klaren sein, dass Vereinbarungen über eine Kreditgewährung von IG Markets an den Kunden nach dieser Ziffer 22 möglicherweise nicht vom geänderten oder überarbeiteten Consumer Credit Act 1974 umfasst sind.

23. EREIGNISSE HÖHERER GEWALT

(1) Besteht nach angemessener Beurteilung seitens IG Markets, vorbehaltlich Anwendbarer Vorschriften, eine Notfall- oder außergewöhnlichen Lage des Marktes (ein „Ereignis höherer Gewalt“), so wird IG Markets dies der FCA und der BaFin vorschriftsmäßig mitteilen und den Kunden soweit möglich darüber informieren. Ereignisse höherer Gewalt umfassen (einschließlich aber nicht beschränkt hierauf):

(a) jede(s/r) Handlung, Ereignis und Vorfall (einschließlich aber nicht beschränkt auf Streiks, Ausschreitungen, Aufstände, terroristische Akte, Arbeitskämpfe, Gesetze und Vorschriften von regierenden oder supranationalen Organisationen oder Behörden), die, nach Meinung von IG Markets, IG Markets daran hindern, mit einem oder mehreren Finanzinstrumenten, mit denen wir gewöhnlich für Transaktionen handeln, ordnungsgemäß Handel zu treiben;

(b) die Aussetzung oder die Schließung des Handels in einem Markt oder der Wegfall bzw. Nichteintritt eines Ereignisses, auf das IG Markets seine Kursstellung basiert oder bezieht oder die Auferlegung von Beschränkungen oder besonderen bzw. ungewöhnlichen Bestimmungen für den Handel in einem solchen Markt oder ein vergleichbares Ereignis;

(c) eine übermäßig starke Preisbewegung in Bezug auf das Niveau einer Transaktion und/oder dem zugrunde liegenden Markt. Gleiches gilt, wenn IG Markets eine solche Preisbewegung auf nachvollziehbarer Grundlage annimmt bzw. voraussieht;

(d) Störung, Versagen bzw. Ausfall von Übermittlungs-, Kommunikations- oder Computersystemen, Unterbrechung der Stromversorgung oder das Versagen von elektronischen Einrichtungen; oder

(e) eine Nichterfüllung von Pflichten durch einen Lieferanten, Zwischenhändler, Stellvertreter oder Auftraggeber von IG Markets oder durch einen Treuhänder, Untertreuhänder, Händler, eine Börse, eine Verrechnungsstelle oder Regulierungsinstitution oder selbstregulierende Institution.

23. EREIGNISSE HÖHERER GEWALT (FORTGESETZT)

(2) Stellt IG Markets fest, dass ein Ereignis höherer Gewalt vorliegt, so kann IG Markets nach eigenem Ermessen und – soweit der Einzelfall dies erfordert – auch ohne vorhergehende Mitteilung an den Kunden jederzeit eine bzw. mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- (a) die Margin-Verpflichtung erhöhen;
- (b) einzelne oder alle offenen Transaktionen des Kunden mit einem nach Meinung von IG Markets angemessenen Abschlusskurs schließen;
- (c) sämtliche oder einzelne Bedingungen dieses Vertrags insoweit außer Kraft setzen oder modifizieren, als dass es für IG Markets durch das Vorliegen des Ereignisses höherer Gewalt praktisch unmöglich wird, die betreffende Bedingung bzw. die betreffenden Bedingungen zu erfüllen; oder
- (d) den Zeitpunkt des letztmöglichen Handelszeitpunkts einer bestimmten Transaktion neu festlegen.

24. UNTERNEHMENSEREIGNISSE, ÜBERNAHMEN, STIMMRECHTE, ZINSEN UND DIVIDENDEN

UNTERNEHMENSEREIGNISSE

(1) Wenn ein Finanzinstrument in Folge eines der in Ziffer 24 (2) dargestellten Vorfälle (ein „**Unternehmensereignis**“), oder auch anderweitig Gegenstand eines „Unternehmensereignisses“ wird und einer möglichen Anpassung unterliegt, wird IG Markets die für den Ausgleich eines etwaigen Verwässerungs- oder Konzentrationseffekts angemessene Anpassung der Größe und/oder des Werts und/oder der Anzahl der darauf bezogenen Transaktionen (und/oder den Preis bzw. Wert einer Order) bestimmen, die erforderlich ist, um das wirtschaftliche Äquivalent der auf die betreffende Transaktion bezogenen Rechte und Pflichten der Parteien, das unmittelbar vor Eintritt des Unternehmensereignisses bestand, zu wahren.

(2) Die Ereignisse, die sich auf die Feststellung in Ziffer 24 (1) beziehen, gelten:

- (a) und beziehen sich auf die folgenden, seitens des Emittenten eines Finanzinstruments (oder, sofern das Finanzinstrument ein Derivat ist, seitens des Emittenten des dem Derivat zu Grunde liegenden Wertpapiers) mitgeteilten Unternehmensereignisse:
 - (i) eine Teilung, Zusammenlegung, Neudenominierung oder Neueinteilung von Aktien, ein Aktienrückkauf, die Einziehung von Aktien oder die Ausgabe von Aktien ohne Gegenleistung an vorhandene Aktionäre in Form eines Bonus, einer Aufstockung oder in vergleichbarer Form;
 - (ii) die Ausgabe neuer Aktien an vorhandene Aktionäre, andere Formen der Kapitalbeteiligung, die zum Dividendenbezug und/oder Bezug von Liquidationserlösen im gleichen Verhältnis zu entsprechenden Auszahlungen an vorhandene Aktionäre berechtigten, Wertpapiere, Rechte oder Optionsscheine, die ein Recht auf Bezug oder den Erwerb, die Zeichnung oder den Empfang von Aktien zu einem unter dem Marktpreis der ausgegebenen Aktien (wie durch IG Markets festgelegt) liegenden Preis einräumen;
 - (iii) die Einziehung oder Annullierung eines Finanzinstruments, das auf „when-issued“-Grundlage (unter dem Vorbehalt seiner Platzierung) gehandelt wird oder wurde, und die gleichzeitige Nichtigerklärung, in welchem Fall jegliche auf dieses Finanzinstrument bezogenen Transaktionen ebenfalls für nichtig erklärt werden;
 - (iv) jeglicher andere Umstand in Bezug auf Aktien, der mit den vorgenannten Umständen vergleichbar ist oder anderweitig zu einem vorübergehenden oder dauerhaften Verwässerungs- oder Konzentrationseffekt für den Marktwert der betreffenden Aktien führt; oder
 - (v) jeglicher andere Umstand, der mit den vorgenannten Umständen vergleichbar ist oder anderweitig einen vorübergehenden oder dauerhaften Verwässerungs- oder Konzentrationseffekt auf den Marktwert eines Finanzinstruments hat, das sich nicht auf Aktien bezieht; oder
- (b) in Bezug auf jedes Finanzinstrument, das als digitaler Vermögenswert (einschließlich virtueller Währungen) gilt und jeder Vorfall, den wir auch im entferntesten Sinne vergleichbar mit einem der, in den Ziffern 24 (2)(a) (i) bis (v) genannten Vorfälle, ansehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf harte oder weiche Gabelung, jegliche Verteilung an den Inhaber des digitalen Vermögenswerts (einschließlich eines zweiten digitalen Vermögenswerts) oder jeden Vorfall, der anderweitig einen Verwässerungs- oder Konzentrationseffekt auf den Marktwert des digitalen Vermögenswerts hat.

(3) Jegliche Anpassung der Größe und/oder des Werts und/oder der Anzahl der betreffenden Transaktionen (und/oder des Preises bzw. Wertes einer Order) und/oder die Eröffnung oder Schließung jener Transaktion(en), wird nach vernünftigen Grundsätzen festgelegt und ist für den Kunden verbindlich. Sofern der Kunde eine Kauf-Position (z. B. eine Long Transaktion) hält, die von einem Unternehmensereignis betroffen ist, wird IG Markets, sofern der Kunde IG Markets hierüber in der durch IG Markets vorgegebenen Form und Zeit informiert, die Erwägungen des Kunden zur möglichen Anpassung als Folge des Unternehmensereignisses in Betracht ziehen. Sofern der Kunde eine Verkaufs-Position (z. B. eine Short-Transaktion) hält, wird IG Markets über eine mögliche Anpassung nach eigenem Ermessen und in nachvollziehbarer Weise entscheiden. IG Markets wird den Kunden über jegliche Änderung gemäß dieser Ziffer sobald als nach den Umständen möglich informieren.

ÜBERNAHMEN

(4) Wenn ein Übernahmeangebot in Bezug auf eine Gesellschaft unterbreitet wird und der Kunde Transaktionen eröffnet hat, die sich auf die Wertpapiere dieser Gesellschaft beziehen, dann:

- (a) wird IG Markets den Kunden soweit möglich über das Übernahmeangebot informieren;
- (b) wird IG Markets die Konditionen des Übernahmeangebots auf die Transaktion in der Form anwenden, als wenn der Kunde Inhaber der zu Grunde liegenden Wertpapiere wäre;
- (c) wird IG Markets erwägen, entweder dem Kunden die Möglichkeit einzuräumen, dem Annahmeverfahren des Übernahmeangebots beizutreten (in dem Umfang, wie das Übernahmeangebot die Transaktion des Kunden betrifft) oder selbst namens des Kunden dem Annahmeverfahren beizutreten, sofern IG Markets dies nach vernünftigem Ermessen für im besten Interesse des Kunden erachtet. Sofern der Kunde oder IG Markets namens des Kunden beiträgt, wird die betreffende Transaktion des Kunden bis zur Ablaufrist des Übernahmeangebots ausgesetzt und mit Ablauf des Übernahmeangebots zu den Konditionen des Übernahmeangebots geschlossen. Der Kunde erklärt sich einverstanden damit, dass IG Markets berechtigt ist, die Größe und/oder den Wert und/oder die Anzahl der betreffenden Transaktionen (und/oder den Preis bzw. Wert einer Order) aufzuheben oder anzupassen, um den Konditionen des Übernahmeangebots gerecht zu werden, und dass jegliche derartige Aufhebung oder Änderung für den Kunden bindend ist;
- (d) wenn sich der Kunde gegen einen Beitritt entschließt und IG Markets nicht namens des Kunden beiträgt, aber das Übernahmeangebot ungeachtet dessen vollzogen wird (wenn z. B. Mitverkaufspflichten („drag-along rights“) eingreifen), erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass IG Markets berechtigt ist, die Größe und/oder Wert und/oder die Anzahl der betreffenden Transaktionen (und/oder den Preis bzw. Wert einer Order) aufzuheben oder anzupassen, um den Konditionen des Übernahmeangebots gerecht zu werden, und dass jegliche derartige Aufhebung oder Änderung für den Kunden bindend ist; und
- (e) kann IG Markets dem Kunden zu jeder Zeit vor dem Ablaufzeitpunkt des Übernahmeangebots ihre Absicht mitteilen, eine sich auf die Wertpapiere der betreffenden Gesellschaft beziehende Transaktion des Kunden zu schließen. Der Tag der Mitteilung gilt als Tag der Schließung der Transaktion und IG Markets wird den Abschlusskurs unter nachvollziehbarer Einschätzung des Marktwertes des zugrunde liegenden Finanzinstruments zum maßgeblichen Zeitpunkt ermitteln.

STIMMRECHTE

(5) Der Kunde erkennt an, dass IG Markets die einer zu Grunde liegenden Aktie oder anderem Finanzinstrument zuzuordnenden Stimmrechte nicht auf den Kunden übertragen werden oder diesem in anderer Weise ermöglichen wird, die seitens IG Markets oder einem ihrer Auftraggeber wahrgenommene Ausübung der Stimmrechte zu beeinflussen.

ZINSEN

(6) IG Markets wird offene Transaktionen täglich bewerten und den Betrag an Zinsen gemäß einer dem Kunden (auch elektronisch) mitgeteilten Berechnungsgrundlage ermitteln, der für denjenigen Geldbetrag anfällt, mit dem man eine Position in dem zugrunde liegenden Finanzinstrument mit entsprechendem Wert erwerben könnte. Auf Long und Short Positionen finden regelmäßig unterschiedliche Zinsraten Anwendung. Solange Transaktionen offen sind, wird der relevante Zinsbetrag wie folgt täglich berechnet und fällt täglich an:

- (a) wenn der Kunde verkauft, werden Zinsen entweder dem Kundenkonto gutgeschrieben oder es wird damit belastet (in Abhängigkeit vom Zinssatz); und
- (b) wenn der Kunde kauft, wird das Kundenkonto mit den Zinsen belastet.

(7) Bezüglich bestimmter Ablauftransaktionen beinhaltet die Notierung durch IG Markets (die auf dem zugrunde liegenden Markt beruht) ein Zinselement. IG Markets wird auf ihrer Website oder in den Produktinformationen auf die Ablauftransaktionen, die ein Zinselement beinhalten, hinweisen. Derartige Ablauftransaktionen fallen nicht unter die in Ziffer 24 (6) geregelte Zinsanpassung.

DIVIDENDEN

(8) Soweit anwendbar (z. B. wenn ein Finanzinstrument ein Wertpapier, eine Aktie oder ein Index ist, für das Dividenden gezahlt werden), werden Dividendenanpassungen für das jeweilige Kundenkonto bezüglich derjenigen offenen Positionen berechnet, die am Tag der Dividendenausschüttung in dem betreffenden zugrunde liegenden Finanzinstrument gehalten werden. In Bezug auf Long Positionen entspricht die Dividendenanpassung regelmäßig einer Gutschrift in Höhe des Betrags der Nettodividende, die ein im Vereinigten Königreich wohnhafter Steuerzahler beziehen würde, der eine vergleichbare Position in einem zu Grunde liegenden, im Vereinigten Königreich vertriebenen Finanzinstrument halten würde. Dies stellt auch in Bezug auf nicht im Vereinigten Königreich vertriebene Finanzinstrumente die übliche Berechnungsweise dar, sofern mit dem Kunden nichts Abweichendes vereinbart wurde. In Bezug auf Short Positionen entspricht die Dividendenanpassung regelmäßig einer Gutschrift in Höhe der Dividende vor Steuer, sofern mit dem Kunden nichts Abweichendes vereinbart wurde. Dividenden werden dem Kundenkonto gutgeschrieben, wenn der Kunde gekauft (d. h. eine Long Position eröffnet) hat, und dem Kundenkonto belastet, wenn der Kunde verkauft (d. h. eine Short Position eröffnet) hat.

24. UNTERNEHMENSEREIGNISSE, ÜBERNAHMEN, STIMMRECHTE, ZINSEN UND DIVIDENDEN (FORTGESETZT)

(9) Bei bestimmten Ablauftransaktionen wird unsere Notierung (die auf dem zugrunde liegenden Markt basiert) eine Vorhersage zum Dividendenelement beinhalten. IG Markets wird auf ihrer Website oder in den Produktinformationen darauf hinweisen, welche Ablauftransaktionen ein Dividendenelement beinhalten. Derartige Ablauftransaktionen fallen nicht unter die in Ziffer 24 (8) geregelte Dividendenanpassung. Der Kunde hat zu beachten, dass bei solchen Ablauftransaktionen für den Fall, dass eine Dividende bekannt gegeben oder gezahlt wurde (in Bezugnahme auf ein relevantes Finanzinstrument) oder den Fall einer besonderen Dividende oder einer Dividende, die besonders groß oder klein ist oder zahlbar hinsichtlich eines Ausschüttungstags, der ungewöhnlich früh oder spät liegt, oder für den Fall, dass eine zuvor reguläre Dividende unterlassen wird (in jedem Fall in Bezug zu einer Dividendenzahlung in den Jahren zuvor bezüglich des gleichen Finanzinstruments), von IG Markets angemessene Anpassungen (einschließlich einer rückwirkenden Anpassung) am Eröffnungslevel und/oder der Größe der Transaktion zu dem Finanzinstrument vorgenommen werden.

25. HANDELSAUSSETZUNG UND INSOLVENZ

(1) Sollte zu irgendeiner Zeit im zugrunde liegenden Markt der Handel in einem bestimmten Finanzinstrument, auf das sich Transaktionen beziehen, ausgesetzt werden, so wird die Transaktion ebenfalls ausgesetzt, es sei denn IG Markets kann auf der Basis eines anderen aber ähnlichen zugrunde liegenden Marktes, der nicht ausgesetzt wurde, die Preisbildung für die Transaktion fortführen. Sofern die betreffende Transaktion ausgesetzt wird, so wird für die Bestimmung der Margin oder für sonstige Zwecke – sofern keine Neubewertung gemäß dieser Ziffer 25 erfolgt – der zum Zeitpunkt der Handelsaussetzung von IG Markets gestellte Mittelkurs als Transaktionswert angesetzt.

(2) Unabhängig davon, ob es sich um eine Ablauftransaktion, bei der sich der Kunde gegen einen Rollover entschieden hat, handelt und das Fälligkeitsdatum verstreicht, sowie ungeachtet etwaiger vom Kunden platzierter Orders bleibt die Transaktion offen aber ausgesetzt, bis eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- (a) die Aussetzung des zugrunde liegenden Marktes wird aufgehoben und der Handel wieder aufgenommen, zu welchem Zeitpunkt die Aussetzung der Transaktion des Kunden aufgehoben und wieder handelbar wird. Mit Aufhebung der Aussetzung werden Orders des Kunden in Bezug auf die Transaktion, sofern sie ausgelöst wurden, ausgeführt, sobald dies IG Markets unter Berücksichtigung der Umstände, insbesondere der Liquidität im zugrunde liegenden Markt und etwaiger Absicherungsgeschäfte von IG Markets mit Dritten infolge der Transaktion des Kunden, angemessen erscheint. IG Markets kann nicht garantieren, dass Orders zu dem ersten verfügbaren Handelskurs des zugrunde liegenden Marktes ausgeführt werden können; oder
- (b) falls sich das Finanzinstrument auf eine Gesellschaft bezieht und diese Gesellschaft nicht mehr an dem zugrunde liegenden Markt notiert wird, über ihr Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder die Gesellschaft aufgelöst wird. Ab diesen Zeitpunkten wird die Transaktion des Kunden gemäß Ziffern 25 (4) und 25 (5) durchgeführt.
- (3) Falls es sich um eine Ablauftransaktion handelt, die in Entsprechung dieser Ziffer ausgesetzt wird, gilt die Transaktion als auf Kundenanweisung in die nächste Vertragsperiode bis zum ersten Verfallstermin nach Aufhebung der Handelsaussetzung übertragen oder bis die Transaktion des Kunden gemäß den Ziffern 25 (4) und 25 (5) durchgeführt wurde. Der Kunde bestätigt, dass IG Markets während der Aussetzung der Transaktion unverändert Zinsanpassungen gemäß Ziffer 24 (6) vornehmen kann.
- (4) Wird eine Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile in vollem Umfang oder teilweise Gegenstand einer Transaktion sind, insolvent oder wird diese Gesellschaft aufgelöst, so gilt der Tag, an dem die Gesellschaft insolvent oder auf sonstige Weise aufgelöst wird, als der Schlusstag dieser Transaktion und IG Markets wird die Transaktion des Kunden wie folgt abwickeln:
 - (a) Stellt die Transaktion des Kunden eine Long Transaktion dar, so ist der Abschlusskurs der Transaktion gleich Null und zum Schließungszeitpunkt wird IG Markets auf dem Kundenkonto eine entsprechende Ertragsposition einrichten, sodass für den Fall einer Ausschüttung der Gesellschaft an ihre Gesellschafter ein der Ausschüttung entsprechender Anteil dem Kundenkonto zugeschrieben wird.
 - (b) Stellt, vorbehaltlich Anwendbarer Vorschriften, die Transaktion des Kunden eine Short Position dar, so ist der Abschlusskurs der Transaktion gleich Null und zum Schließungszeitpunkt wird IG Markets auf dem Kundenkonto eine entsprechende Ertragsposition einrichten, sodass für den Fall einer Ausschüttung der Gesellschaft an ihre Gesellschafter ein der Ausschüttung entsprechender Anteil dem Kundenkonto belastet wird. IG Markets behält sich das Recht vor, von dem Kunden zu verlangen, den Betrag der Margin dem Betrag der Ertragsposition entsprechend hoch zu halten, was dem Betrag der Differenz zwischen Aussetzungspreis und dem Wert Null entsprechen kann.

(5) Wird eine Gesellschaft, deren Wertpapiere vollständig oder teilweise Gegenstand einer Transaktion sind, nicht mehr an der Börse notiert, auf den sich die Transaktion bezieht, aber ist die Gesellschaft zum Zeitpunkt der Einstellung der Notierung weder insolvent noch aufgelöst, so wird IG Markets alle weiteren Maßnahmen, die IG Markets unter Berücksichtigung aller Umstände als angemessen erachtet, bezüglich der Einstellung der Notierung und möglicher Absicherungsgeschäfte von IG Markets mit Dritten infolge der Transaktion des Kunden und, soweit möglich, unter Berücksichtigung der den Inhabern von Wertpapieren der Gesellschaft zukommenden Behandlung vornehmen. Derartige Maßnahmen können beispielsweise unter anderem Folgendes umfassen:

- (a) die Transaktion zu einem Abschlusskurs zu schließen, der nach der Einschätzung von IG Markets dem Wert des der Transaktion zugrunde liegenden Finanzinstruments angemessen ist;
 - (b) die Börse, an der die Transaktion abgewickelt wird, zu wechseln (d. h. wenn die betreffende Gesellschaft an der Referenzbörse nicht mehr notiert ist, aber an einer anderen Börse weiterhin notiert bleibt oder notiert wird, ist IG Markets berechtigt, die Transaktion des Kunden dahingehend zu verändern, dass sie an der zweiten Börse abgewickelt wird);
 - (c) die betreffende Transaktion vom Handel so lange auszusetzen, bis die Gesellschaft eine Ausschüttung an die Inhaber des betreffenden Finanzinstruments vornimmt, die IG Markets sodann der Transaktion des Kunden zurechnen wird; oder
 - (d) die Transaktion zu schließen und gemäß Ziffer 25 (4) eine Ertragsposition zu öffnen.
- (6) IG Markets behält sich, vorbehaltlich Anwendbarer Vorschriften, vor, während des Zeitraums, in dem Transaktionen des Kunden gemäß Ziffer 25 (2) ausgesetzt sind, die betreffenden Transaktionen jederzeit nach eigenem Ermessen neu zu bewerten und/oder den Marginsatz zu ändern sowie die Zahlung entsprechender Margins oder Hinterlegungen zu fordern.

26. RÜCKFRAGEN, BESCHWERDEN UND STREITIGKEITEN

(1) Alle Rückfragen und Beschwerden sollten gegenüber dem Kundenserviceteam oder den Mitarbeitern von IG Markets erklärt werden. Offene Rückfragen und Beschwerden werden von unserer Compliance-Abteilung gemäß unseres Beschwerdeverfahrens bearbeitet. Eine Abschrift der Verfahrensregeln kann auf der/den Website(s) von IG Markets abgefragt werden und wird dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Sollten das Ergebnis der Untersuchungen der Compliance-Abteilung oder die aus entsprechenden Untersuchungen resultierenden, von IG Markets ergriffenen Maßnahmen nicht zur Zufriedenheit des Kunden ausfallen, so kann der Kunde seine weitere Beschwerde an den Financial Ombudsman Service (www.fos.org.uk) zum Zwecke weiterer Untersuchungen richten. Der Kunde kann hierfür auch das Portal zur Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission (www.ec.europa.eu/odr) nutzen.

(2) Unbeschadet der IG Markets aus diesem Vertrag zustehenden Rechte zur Schließung von Transaktionen ist IG Markets bei Streitigkeiten zwischen den Parteien hinsichtlich einer Transaktion oder einer behaupteten Transaktion oder in Bezug auf eine Transaktion ohne vorherige Nachricht gegenüber dem Kunden berechtigt, eine solche Transaktion oder behauptete Transaktion zu schließen, wenn IG Markets einen berechtigten Grund zu der Annahme hat, dass eine solche Maßnahme zum Zwecke der Begrenzung des streitigen Betrags erstrebenswert ist. IG Markets haftet dem Kunden gegenüber diesbezüglich nicht für eine nachfolgende Wertänderung der betroffenen Transaktion. Werden eine bzw. mehrere Transaktionen des Kunden gemäß dieser Klausel durch IG Markets geschlossen, so schränkt eine solche Maßnahme das Recht von IG Markets auf eine Einwendung bei einem etwaigen Streit über die Frage, ob eine solche Transaktion von IG Markets bereits geschlossen bzw. durch den Kunden nie eröffnet wurde, nicht ein. Hat IG Markets entsprechende Maßnahmen ergriffen, wird der Kunde hiervon, soweit dies praktikabel ist, von IG Markets in Kenntnis gesetzt. Wird eine Transaktion bzw. eine behauptete Transaktion durch IG Markets gemäß dieser Klausel geschlossen, so wird dies die Rechte des Kunden nicht berühren:

- (a) eine Entschädigung für einen in Verbindung mit der streitgegenständlichen oder behaupteten Transaktion oder Kommunikation vor Schließung dieser Transaktion erlittenen Verlust oder Schaden geltend zu machen; und
- (b) jederzeit nach Schließung der Transaktion eine neue Transaktion zu eröffnen, vorausgesetzt, ein solche Transaktion wird im Einklang mit diesem Vertrag eröffnet. Zur Prüfung, ob eine neue Transaktion im Einklang mit diesem Vertrag steht, wird IG Markets bei der Berechnung der für den Kunden geltenden Limits und der durch den Kunden zu leistenden Geldzahlungen zugrunde legen, dass die Ansicht von IG Markets hinsichtlich der streitgegenständlichen Forderungen, Ereignisse oder Kommunikation zutrifft.

(3) IG Markets ist durch das Financial Services Compensation Scheme (FSCS) abgesichert. Dem Kunden können unter Umständen Entschädigungsansprüche aus dem FSCS zustehen, wenn IG Markets ihre Verpflichtungen nicht mehr erfüllen kann. Dies ist abhängig von der Art des getätigten Geschäfts und den Umständen des Anspruchs. Weitere Informationen über die Entschädigungsregeln sind dem FSCS auf der Website von IG Markets und der Website des Financial Services Compensation Scheme (www.fscs.org.uk) zu entnehmen.

27. VERSCHIEDENES

(1) IG Markets behält sich das Recht vor, jederzeit ein Konto oder alle Konten des Kunden bei IG Markets zu sperren. Wenn IG Markets ein Konto oder mehrere Konten sperrt, wird es dem Kunden grundsätzlich nicht gestattet, eine neue Transaktion zu eröffnen oder das Engagement der bestehenden Transaktionen zu erhöhen, dem Kunden wird es jedoch gestattet, eine Schließung, teilweise Schließung oder Verringerung des Engagements bezüglich bestehender Transaktionen gegenüber IG Markets vorzunehmen; es wird dem Kunden nicht gestattet, über die elektronischen Handelsdienste mit IG Markets zu handeln, der Kunde kann vielmehr nur noch telefonisch mit IG Markets handeln. IG Markets behält sich ferner das Recht vor, eine bestimmte Transaktion, die der Kunde bei IG Markets eröffnet hat, auszusetzen. Wenn IG Markets eine Transaktion aussetzt, ist es dem Kunden grundsätzlich nicht gestattet, das Engagement bezüglich der ausgesetzten Transaktion zu erhöhen, dem Kunden wird jedoch, vorbehaltlich Ziffer 25, eine Schließung, teilweise Schließung oder Verringerung des Engagements bezüglich der ausgesetzten Transaktion gegenüber IG Markets gestattet; es wird dem Kunden nicht gestattet, bezüglich der gesperrten Transaktion über die elektronischen Handelsdienste mit IG Markets zu handeln, der Kunde kann vielmehr nur noch telefonisch mit IG Markets handeln.

(2) Die unter diesem Vertrag IG Markets zustehenden Rechte und Rechtsmittel gelten kumulativ und die Ausübung oder der Verzicht auf die Ausübung eines dieser Rechte oder Rechtsmittel hindert IG Markets nicht daran, von einem anderen Recht oder Rechtsmittel Gebrauch zu machen. Unterlässt IG Markets es, ein ihr nach diesem Vertrag zustehendes Recht durchzusetzen oder auszuüben, so ist dies nicht als Verzicht oder Ausschluss bezüglich der Durchsetzung des jeweiligen Rechts zu werten.

(3) Der Kunde stimmt zu, dass IG Markets befugt ist, die Rechte und Verpflichtungen aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen, wenn der Rechtsnachfolger einwilligt, sich an die Bestimmungen dieses Vertrags zu halten, vorbehaltlich der notwendigen Genehmigungen. Eine entsprechende Übertragung wird zehn (10) Werktagen nach dem Tag wirksam, an dem Kunden eine entsprechende Mitteilung gemäß den Bestimmungen von Ziffer 14 (10) dieses Vertrages als zugegangen gilt. Falls IG Markets seine Rechte und Pflichten nach diesem Vertrag überträgt, geschieht dies nur an eine Drittpartei, die fähig ist, die Aufgaben und Verantwortlichkeiten wahrzunehmen, und die die gleichen Leistungsstandards bietet wie IG Markets. Die Rechte und Pflichten nach diesem Vertrag gelten eigens für den Kunden. Das bedeutet, dass der Kunde nicht berechtigt ist, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung seitens IG Markets ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen.

(4) Copyrights, Handelsmarken, Datenbanken, sonstiges Eigentum und sonstige Rechte an den Informationen, die IG Markets an den Kunden weitergibt, sowie die Inhalte der Website(s), Broschüren und sonstigen Materialien, die mit dem Handelsgeschäft von IG Markets in Verbindung stehen und vom Kunden auf etwaigen Datenbanken von IG Markets eingesehen werden können, stehen im alleinigen und ausschließlichen Eigentum von IG Markets oder des jeweiligen Dritten, der als Eigentümer dieser Rechte bezeichnet ist.

(5) Sollte ein Gericht des anwendbaren Rechts eine Bestimmung dieses Vertrags teilweise oder im Ganzen für unwirksam oder undurchführbar halten, soll diese Bestimmung bzw. der betreffende Teil keinen Bestandteil dieses Vertrages bilden und dieser Vertrag im Übrigen seine Wirksamkeit behalten.

(6) IG Markets ist es nicht möglich, den Kunden bezüglich Steuern zu beraten. Falls Unklarheiten beim Kunden bestehen, sollte dieser unabhängige Beratung einholen. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen und Gebühren kann je nach persönlichen Umständen und geltenden Steuergesetzen abweichen. Steuergesetze und Auslegung dieser Gesetze können sich ändern. Der Kunde kann auch verantwortlich sein für weitere Steuern und Gebühren, die nicht von uns erhoben oder zurückgehalten werden. Der Kunde sollte bei Unklarheiten darüber, welche Steuern und Gebühren als Folge von seinen Handelsaktivitäten entstehen können, unabhängige Beratung einholen.

(7) Der Kunde ist zu jeder Zeit für die Zahlung aller anfallenden Steuern und für die Bereitstellung von etwaigen Informationen an die zuständige Steuerbehörde hinsichtlich seiner Handelsaktivitäten bei IG Markets verantwortlich. Sofern IG Markets gesetzlich dazu verpflichtet ist, Informationen an eine Steuerbehörde weiterzugeben, unterliegt diese Weitergabe der Datenschutzerklärung von IG Markets. Der Kunde erkennt an, dass jegliche seitens IG Markets bezüglich der steuerlichen Behandlung der Handelsaktivitäten des Kunden erteilten Informationen und geäußerten Ansichten keine Steuerberatung darstellen und der Kunde nicht berechtigt ist, in steuerlicher Hinsicht darauf zu vertrauen.

(8) Sollten Änderungen der Grundlage oder des Anwendungsbereichs der Besteuerung auftreten, welche dazu führen, dass IG Markets Beträge aufgrund von vom Kunden geschuldeten oder zahlbaren Steuern nach den geltenden Vorschriften bezüglich Transaktionen oder Konten des Kunden bei IG Markets zurückbehält, behält sich IG Markets das Recht vor, diese Beträge vom Konto bzw. von den Konten des Kunden abzuziehen, oder ansonsten vom Kunden Zahlung oder Erstattung für solche Zahlungen zu verlangen.

(9) Unsere Aufzeichnungen dienen dem Nachweis der durch den Kunden mit IG Markets im Rahmen der Dienstleistungen von IG Markets durchgeführten Handelsaktivitäten, sofern deren Unrichtigkeit nicht nachgewiesen wird. Der Kunde wird der Zulassung der Aufzeichnungen als Beweismittel in rechtlichen und Verwaltungsverfahren nicht deswegen widersprechen, weil es sich bei den Aufzeichnungen um Kopien handelt oder sie nicht in Schriftform vorliegen oder es sich hierbei um maschinell hergestellte Aufzeichnungen handelt. Der Kunde wird sich bezüglich seiner Dokumentenaufbewahrungspflicht nicht auf IG Markets verlassen. Dokumente können dem Kunden jedoch auf dessen Anfrage hin nach dem freiem Ermessen von IG Markets zur Verfügung gestellt werden.

(10) Sofern keine Bestimmung dieses Vertrags etwas anderes besagt, ist eine Person, die nicht Partei dieses Vertrages ist, nicht berechtigt, diese Bestimmungen durchzusetzen.

(11) In Übereinstimmung mit den Anwendbaren Vorschriften können Sie, wenn wir Sie als Privatkunden klassifizieren, nicht mehr als die auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel verlieren und keine der in Ziffer 27 genannten Bestimmungen erfordert zusätzliche Zahlungen Ihrerseits, wenn Sie ein Privatkunde sind.

(12) Nach Kündigung dieses Vertrages behalten die Ziffern 1 (1), 10 (8), 10 (9), 14 (1), 14 (10), 14 (11), 16 (6) bis 16 (9), 17, 18, 19, 20, 27, 28, 29, 30, 31 und 32 ihre Gültigkeit.

28. ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN UND KÜNDIGUNGEN

(1) IG Markets ist berechtigt, diesen Vertrag und alle darin oder in Verbindung damit getroffenen Vereinbarungen jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an den Kunden abzuändern. Das Einverständnis des Kunden mit Änderungen wird vorausgesetzt, sofern der Kunde IG Markets nicht innerhalb von 10 Geschäftstagen ab Zugang der Änderungsmitteilung abweichend informiert. Widerspricht der Kunde, so wird zwar die Änderung gegenüber dem Kunden nicht wirksam, das Konto des Kunden wird jedoch gesperrt und der Kunde ist gehalten, das Konto so schnell wie möglich zu schließen. Jegliche Änderungen dieses Vertrags sind an dem von IG Markets festgelegten Datum und in den meisten Fällen mindestens zehn (10) Geschäftstage nach der Zugangsfiktion der Änderung gemäß Ziffer 14 (10) wirksam (es sei denn eine Mitteilung innerhalb von zehn (10) Tagen ist unter Umständen nicht möglich).

(2) Jeglicher geänderter Vertrag wird an die Stelle des jeweiligen vorherigen Vertrags zwischen dem Kunden und IG Markets bezüglich der betreffend geänderten Regelungen treten und wird die jeweilige Transaktion, die zum Änderungszeitpunkt bereits eröffnet oder danach eröffnet wird, regeln. IG Markets wird Änderungen nur aus nachvollziehbaren Gründen vornehmen, insbesondere:

- (a) um diesen Vertrag verständlicher zu machen;
- (b) um diesen Vertrag für den Kunden vorteilhafter zu gestalten;
- (c) um berechtigte Erhöhungen oder Reduzierungen der Kosten für die Erbringung der Dienstleistungen durch IG Markets gegenüber dem Kunden weiterzugeben;
- (d) zur Einführung neuer Systeme, Dienstleistungen, Leistungen sowie von Technologie- und Produktänderungen;
- (e) zur Behebung von Fehlern, die sich im Verlauf der Vertragsdurchführung zeigen;
- (f) um eine Änderung der geltende Vorschriften widerzuspiegeln; und
- (g) um Änderungen der Geschäftspraktiken von IG Markets widerzuspiegeln.

(3) Dieser Vertrag und Vereinbarungen hierunter können vom Kunden ausgesetzt oder gekündigt werden, indem der Kunde IG Markets die Aussetzung oder Kündigung schriftlich mitteilt. Die Kündigung wird nicht später als zehn (10) Geschäftstage nach tatsächlichem Zugang zu dem Hauptsitz von IG Markets wirksam, sofern in der Mitteilung nichts anderes vermerkt ist. Es besteht für den Kunden keinerlei Verpflichtung, Transaktionen mit IG Markets einzugehen und es bestehen keine Beschränkungen für den Kunden, Transaktionen zu schließen oder zu eröffnen oder jegliche Orders zu widerrufen oder auf dem Konto verfügbares Geld abzuheben. Vorbehaltlich 27 (1) und 28 (4) ist IG Markets berechtigt, diesen Vertrag und Vereinbarungen hierunter auszusetzen oder zu kündigen, indem IG Markets dies dem Kunden dreißig (30) Tage zuvor mitteilt.

(4) IG Markets ist berechtigt, diesen Vertrag mit dem Kunden fristlos zu kündigen, wenn:

- (a) ein Ereignis höherer Gewalt aufgetreten ist und fünf (5) Geschäftstage andauert; oder
- (b) ein Verzugsfall aufgetreten ist oder noch anhält.

(5) Entsprechend mitgeteilte Aussetzungen, Beendigungen und Kündigungen werden, soweit nichts anderes mitgeteilt wird, sofort wirksam. Von einer solchen Aussetzung, Beendigung oder Kündigung bleiben diejenigen Verpflichtungen, die von den Vertragsparteien in Bezug auf offene Transaktionen bereits eingegangen wurden, sowie gesetzliche Rechte oder Pflichten, die unter diesem Vertrag oder durch darunter getätigte Geschäfte bereits entstanden sind, unberührt.

(6) Bei Kündigung dieses Vertrags gemäß Ziffern 28 (3) und 28 (4) ist der Kunde verpflichtet, ausstehende fällige Provisionen, Spreads, Gebühren und Steuern an IG Markets zu entrichten. Nach der Entrichtung wird IG Markets das Konto des Kunden schließen.

29. ANWENDBARES RECHT

(1) Dieser Vertrag und jede Transaktion, die mit dem Kunden eingegangen wird, unterliegt in jeder Hinsicht englischem Recht, wird im Einklang mit englischem Recht ausgelegt und unterliegt der nicht exklusiven Gerichtsbarkeit der Gerichte von England und Wales zur Entscheidung über jegliche rechtliche Klagen oder Verfahren, die sich aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag ergeben, einschließlich nicht vertraglichen Streitigkeiten und Forderungen. Diese Ziffer 29 schließt nicht aus, dass IG Markets Verfahren gegen den Kunden vor anderen Gerichtsbarkeiten hervorbringt.

(2) Sofern der Kunde außerhalb Englands oder Wales wohnhaft oder geschäftsansässig ist, erfolgt die Zustellung in Bezug auf in England eingeleitete Gerichtsverfahren an die im Rahmen der Kontoeröffnung oder in der Folge mitgeteilte Kundenanschrift. Dies schließt nicht das Recht von IG Markets aus, andere gesetzliche Zustellungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

30. DATENSCHUTZ

(1) Der Kunde erkennt an, dass er durch Eröffnen eines Kontos bei IG Markets und Eröffnen oder Schließen einer Transaktion persönliche Informationen nach dem Data Protection Act 1998 oder der General Data Protection Regulation (679/2016), wenn diese in Kraft tritt, oder nach jeglicher anderer ähnlichen geltenden Vorschrift an IG Markets weitergibt. Der Kunde willigt in die Verwertung seiner Daten zum Zwecke der Durchführung dieses Vertrages und zur Verwaltung der Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien ein. Der Kunde ist damit einverstanden, dass dies dazu führen kann, dass seine persönlichen Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums weitergeleitet werden. Der Kunde stimmt dem Verfahren und der Weitergabe solcher Informationen von IG Markets im Einklang mit diesem Vertrag und der Datenschutzerklärung, wie auf der/den Website(s) von IG Markets veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert, zu.

(2) Der Kunde gestattet es, IG Markets oder Vertretern von IG Markets im Namen von IG Markets solche Kredit- und Identitätsprüfungen durchzuführen, die IG Markets als notwendig oder vorteilhaft erachtet. Der Kunde ist damit einverstanden, dass dies dazu führen kann, dass seine persönlichen Daten an Vertreter von IG Markets mit Geschäftssitz innerhalb oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums weitergeleitet werden. Der Kunde erklärt sich ebenfalls damit einverstanden, dass IG Markets den Kunden oder das Konto des Kunden betreffende persönliche Informationen an jede Person weitergibt, die nach Ansicht von IG Markets berechtigterweise eine Auskunft oder Kreditauskunft über den Kunden erfragt.

(3) Für den Fall, dass IG Markets (a) sich in Verhandlungen über den Verkauf des Unternehmens befindet (ganz oder teilweise); oder (b) an eine Drittpartei verkauft wird oder sich einer Neuorganisation unterzieht, stimmt der Kunde zu, dass sämtliche persönliche Informationen, die IG Markets über den Kunden hat, diesen Parteien (oder deren Beratern) als Teil der notwendigen Sorgfalt zum Zwecke der Analyse des im Raum stehenden Verkaufs oder der Neuorganisation oder der neuorganisierten Einheit oder Drittpartei zu den gleichen Zwecken, zu denen der Kunde nach diesem Vertrag zugestimmt hat, zukommen lassen darf.

31. VERTRAULICHKEIT

(1) Im Rahmen dieses Vertrags sind unter „Vertrauliche Informationen“ beispielsweise Informationen über die Geschäftstätigkeit von IG Markets oder des Kunden (einschließlich aller Geschäftsabläufe, Prozesse, Produkte und Technologien), Angelegenheiten, Handel, Transaktionen, Strategien, Kunden, Auftraggeber und Lieferanten zu verstehen, während andererseits solche Informationen nicht vertraulich sind, die (a) anders als aufgrund eines Verstoßes gegen diese Vereinbarung öffentlich bekannt sind oder werden; (b) rechtmäßig im Besitz von IG Markets sind, bevor sie diese Informationen vom Kunden erhält; (c) rechtmäßig im Besitz des Kunden sind, bevor er diese Informationen von IG Markets erhält, oder (d) von IG Markets oder vom Kunden ohne Vertraulichkeitsverpflichtung empfangen werden.

(2) IG Markets und der Kunde verpflichten sich, (a) keine vertraulichen Informationen an andere Personen weiterzugeben, es sei denn, dies ist gemäß dieser Ziffer 31 gestattet; und (b) vertrauliche Informationen ausschließlich zum Zwecke der Ausübung der in diesem Vertrag genannten oder sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten zu verwenden.

(3) Erlaubt ist eine Weitergabe vertraulicher Informationen:

(a) an solche Mitarbeiter, Führungskräfte, Vertreter, Berater oder Handelspartner von IG Markets oder dem Kunden, die diese vertraulichen Informationen zum Zwecke der Ausübung der in diesem Vertrag genannten oder sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten benötigen, vorausgesetzt, dass IG Markets und der Kunde sicherstellen, dass diese Mitarbeiter, Führungskräfte, Vertreter oder Berater an Vertraulichkeitsverpflichtungen im Sinne dieser Ziffer 31 gebunden sind;

(b) aufgrund von Gesetzen und zwingenden geltenden Vorschriften oder Herausgabeforderungen von Kreditauskunfteien, Gerichten der zuständigen Gerichtsbarkeit oder Regierungs- oder Aufsichtsbehörden; und

(c) wie in Ziffer 30 und in der Datenschutzerklärung erlaubt.

32. VERTRAGSAUSLEGUNG

(1) In diesem Vertrag haben die nachstehenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:

„**Vertrag**“ bezieht sich auf diesen Vertrag sowie alle Anhänge, Produktmodule, Produktinformationen, Hilfsdokumente, auf die hier Bezug genommen wird, und jegliche Änderungen an ihnen. Um Zweifel zu vermeiden, tritt diese Kundenvereinbarung an die Stelle jeglicher vorheriger Kundenvereinbarungen zwischen IG Markets und dem Kunden, die auf Transaktionen abzielen;

„**Geltende Vorschriften**“ sind: (a) die FCA-Vorschriften, (b) die Vorschriften der jeweiligen Aufsichtsbehörde, (c) die Vorschriften der jeweiligen Börse und (d) alle weiteren geltenden Gesetze und Vorschriften, die auf diesen Vertrag, jegliche Transaktionen oder elektronischen Handelsdienste von IG Markets Anwendung finden;

„**Verbundenes Unternehmen**“ umfasst jedes Unternehmen, das direkt oder indirekt durch Kontrolle im Sinne des Companies Act 2006 mit IG Markets verbunden ist;

„**Angefügte Order**“ ist eine Order, der mit einer bestehenden Transaktion, die der Kunde bei IG Markets hat, verknüpft ist oder mit einer solchen in Verbindung steht;

„**Autorisierter Mitarbeiter**“ hat die in Ziffer 15 (1) festgelegte Bedeutung;

„**BaFin**“ ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder eine Organisation, die die BaFin ersetzt oder deren Aufgaben übernimmt;

„**Basiswährung**“ ist die Währung, auf die sich die Parteien schriftlich geeinigt haben, oder Pfund, wenn diese Einigung nicht zustande gekommen ist;

„**Geschäftstag**“ bzw. „**Bankgeschäftstag**“ bezieht sich auf jeden Tag außer Samstag, Sonntag und öffentliche Feiertage im Vereinigten Königreich;

„**Kauf**“ hat die in Ziffer 5 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Gebühren**“ sind Unkosten für Transaktionen oder Konten oder weitere Entgelte oder Gebühren, die dem Kunden regelmäßig auferlegt werden;

„**Kundengeldvorschriften**“ sind die Bestimmungen der FCA-Vorschriften, die sich auf Geld beziehen, das IG Markets von unseren Kunden erhalten hat;

„**Abschlusskurs**“ ist der Kurs, zu dem eine Transaktion geschlossen wird;

„**Provision**“ bzw. „**Kommission**“ hat die in Ziffer 8 (2) festgelegte Bedeutung;

„**Vertrauliche Information**“ hat die in Ziffer 31 festgelegte Bedeutung;

„**Transaktion auf Provisionsbasis**“ hat die in Ziffer 4 (2) festgelegte Bedeutung;

„**Grundsätze für die Handhabung von Interessenkonflikten**“ bezeichnet ein Dokument, das alle potentiellen Interessenkonflikte mit Kunden auflistet und alle organisatorischen und internen Kontrollmaßnahmen beschreibt, um diese Interessenkonflikte so zu handhaben, dass Risiken von Schäden für Kunden durch Interessenkonflikte begründeterweise ausgeschlossen werden können;

„**Differenzkontrakt**“ oder „**CFD**“ (Contract for Differences) ist eine Transaktionsform, deren Zweck darin besteht, hinsichtlich der Fluktuation von Wert oder Preis eines Finanzinstruments einen Gewinn abzusichern oder einen Verlust zu verhindern, schließt aber insbesondere alle Transaktionen aus, die in einem separaten Produktmodul behandelt werden. Es gibt verschiedene Arten von Differenzkontrakten, beispielsweise Forex CFDs, Futures CFDs, Options-CFDs, Aktien CFDs und Aktienindex-CFDs;

„**Kontraktwert**“ bezieht sich auf die Anzahl an Aktien, Kontrakten oder anderen Einheiten von dem Finanzinstrument, das der Kunde kauft oder verkauft, multipliziert mit unserer aktuellen Kursstellung für die fragliche Transaktion;

„**Unternehmensereignisse**“ haben die in Ziffer 24 (2) festgelegte Bedeutung;

„**Währung**“ umfasst die jeweils einschlägige Rechnungseinheit;

„**Direktor**“ hat die im Companies Act 2006 festgelegte Bedeutung;

„**Dollar**“ und „**\$**“ bezeichnen das gesetzliche Zahlungsmittel der USA;

„**Kommunikation auf elektronischem Weg**“ ist die Kommunikation zwischen dem Kunden und IG Markets über den elektronischen Handelsdienst von IG Markets;

„**Elektronischer Handelsdienst**“ bezieht sich auf jegliche elektronische Dienste (zusammen mit einer spezifischen Software) einschließlich Handel, direkter Marktzugang, Orderrouting, API- oder Informationsdienstleistungen, zu denen IG Markets den Kunden direkt oder durch Drittanbieter über Dienstleistungsanbieter Zugang gewährt, und die von den Kunden verwendet werden können, um Informationen einzusehen und/ oder Transaktionen einzugehen;

„**Geeignete Gegenpartei**“ (Eligible Counterparty)“ hat die in § 31 a Abs. 4 WpHG festgelegte Bedeutung;

„**Euro**“ und „**€**“ bezeichnen das gesetzliche Zahlungsmittel derer EU-Länder, die Teil der Euro-Zone sind;

„**Verzugsfall**“ hat die in Ziffer 17 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Börse**“ umfasst je nach Kontext jegliche Wertpapier- oder Ablauftransaktions-Börsen, jegliche Verrechnungsstellen, selbstregulierende Organisationen, alternative Handelssysteme oder multilaterale Handelssysteme;

32. VERTRAGSAUSLEGUNG (FORTGESETZT)

„**Wechselkurs**“ bezeichnet den Kurs (in Relation zu zwei Währungen, bezüglich derer der Kunde beabsichtigt, einen Forex CFD zu eröffnen), zu dem eine einzelne Einheit der ersten vom Kunden bezeichneten Währung mit Einheiten der zweiten vom Kunden bezeichneten Währung gekauft, respektive eine Einheit der ersten Währung in Einheiten der zweiten Währung verkauft werden kann;

„**Ablauftransaktion**“ ist eine Transaktion, bei der ein Kontraktzeitraum festgelegt ist, an dessen Ende die Ablauftransaktion automatisch abläuft;

„**FCA**“ ist die Financial Conduct Authority (Finanzaufsicht im Vereinigten Königreich) oder eine Organisation, die die FCA ersetzt bzw. die deren Aufgaben übernimmt;

„**FCA-Vorschriften**“ bezeichnen die jeweils gültigen Bestimmungen und Vorschriften der FCA einschließlich aller Ergänzungen und Ersetzungen in ihrer jeweils gültigen Fassung; und wenn der Kunde ein Konto über eine Filiale von IG Markets eröffnet hat, beinhalten die „**FCA-Vorschriften**“ die Regeln zur Geschäftsführung der EWR-Mitgliedstaaten, in welcher sich die Filiale befindet;

„**Ereignis höherer Gewalt**“ hat die in Ziffer 23 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Force Open**“ hat die in Ziffer 6 (1) festgelegte Bedeutung; „**Forex CFD**“ bzw.;

„**FX CFD**“ ist eine Form von Differenzkontrakt, der mit den Veränderungen von Wechselkursen in Verbindung steht, kann aber nicht dazu führen, dass der Kunde eine Währung beibringen oder erhalten muss, außer der Kunde und IG Markets einigen sich ausdrücklich darauf;

„**Futures CFD**“ ist eine Form von Differenzkontrakt, der mit den Veränderungen von Werten von Futures-Kontrakten in Verbindung steht. Es handelt sich nicht um einen Futures Kontrakt, der auf einer Börse gehandelt wird. Außer wenn der Kunde und IG Markets sich ausdrücklich darauf einigen, kann der Kontrakt nicht dazu führen, dass IG Markets ein Finanzinstrument beibringen oder erhalten muss;

„**Good-till-cancelled-Order**“ oder „**GTC Order**“ hat die in Ziffer 12 (2) (c) festgelegte Bedeutung;

„**Einstiegsmargin**“ hat die in Ziffer 15 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Anweisungen**“ haben die in Ziffer 9 (3) festgelegte Bedeutung;

„**Finanzinstrument**“ bzw. „**Instrument**“ steht für alle Aktien, Future-Kontrakte, Forward- oder Optionskontrakte, Rohstoffe, Edelmetalle, Wechselkurse, Zinssätze, Schuldeninstrumente, Indizes, digitalen Vermögenswerte (einschließlich virtueller Währungen) oder andere Investitionen, die wir in Transaktionen handeln;

„**Letztmöglicher Handelszeitpunkt**“ bezeichnet den letzten Tag und (je nach Kontext) den letzten Zeitpunkt, an dem eine Transaktion gehandelt werden darf, wie dem Kunden in den Produktinformationen oder anderweitig mitgeteilt, oder ansonsten den letzten Tag und (je nach Kontext) den letzten Zeitpunkt, an dem das zugrunde liegende Finanzinstrument auf dem zugrunde liegenden Markt gehandelt werden darf;

„**Limit Order**“ hat die in Ziffer 12 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Garantierte Stop-Gebühr**“ hat die in Ziffer 13 (6) festgelegte Bedeutung;

„**Transaktion mit garantierter Risikobegrenzung**“ hat die in Ziffer 13 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Verbundene Transaktionen**“ sind zwei oder mehr Transaktionen, für die IG Markets aufgrund der Beziehung zwischen diesen Transaktionen nicht die volle Margin verlangt bzw. auf diese anwendet;

„**Verluste**“ haben die in Ziffer 16 (6) festgelegte Bedeutung;

„**Offenkundiger Fehler**“ hat die in Ziffer 11 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Offenkundig fehlerhafte Transaktion**“ hat die in Ziffer 11 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Margin**“ ist der Geldbetrag, den ein Kunde uns bezahlt, um eine Transaktion zu eröffnen und aufrecht zu erhalten, wie in Ziffer 15 bestimmt;

„**Market Maker**“ bezeichnet eine Firma, die auf Nachfrage Kauf- und Verkaufspreise für ein Finanzinstrument bereitstellt;

„**Market Maker-Aktie**“ bezeichnet sämtliche Aktien, die keine Orderbuch-Aktien darstellen und generell eher mittels Kursstellungen als mittels elektronischer Order notiert werden;

„**Market Order**“ hat die in Ziffer 12 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Marktspreid**“ ist die im zugrunde liegenden Markt herrschende Differenz zwischen den Geld- und Briefkursen für der Größe nach vergleichbare Transaktionen in einem Finanzinstrument oder einem zugehörigen Finanzinstrument;

„**Saldierungsvertrag**“ bezeichnet den für den Kunden gültigen, in Anhang A zu diesem Vertrag festgelegten bilateralen Netting-Vertrag über alle Transaktionen, die der Kunde nach diesem Vertrag eingeht;

„**Minimalgröße**“ bedeutet, im Hinblick auf eine Transaktion, auf die eine Minimalgröße anwendbar ist, die minimale Anzahl an Aktien, Kontrakten oder anderen Einheiten eines Finanzinstruments, mit dem IG Markets handelt. Die Größe ist in den meisten Fällen in den Produktinformationen enthalten, und wenn nicht, gibt IG Markets auf Nachfrage Auskunft;

„**Normale Marktgröße**“ ist die maximale Anzahl von Gesellschaftsanteilen, Kontrakten oder sonstigen Einheiten, die der zugrunde liegende Markt nach Auffassung von IG Markets zum gegebenen Zeitpunkt aufnehmen kann. IG Markets berücksichtigt hierbei ggf. die von der Londoner Wertpapierbörse (London Stock Exchange) festgelegte Marktgröße oder eine äquivalente bzw. vergleichbare Größe im zugrunde liegenden Markt, in dem das jeweilige Finanzinstrument gehandelt wird;

„**Eröffnungslevel**“ ist der Kurs, zu dem eine Transaktion eröffnet wird;

„**Options-CFD**“ ist eine Form von Differenzkontrakt, der mit den Veränderungen von Optionspreisen in Verbindung steht. Es handelt sich hierbei nicht um eine gehandelte Option und kann nicht vergleichbar einer Option durch oder gegen den Kunden ausgeübt werden oder in dem Erwerb oder der Veräußerung von Finanzinstrumenten resultieren;

„**Order**“ bezieht sich je nach Sachlage auf eine Stop Order, Limit Order, Market Order, Preisabweichung und/oder Teil-Order;

„**Orderbuch-Aktien**“ bezeichnen alle nicht im Vereinigten Königreich notierten Aktien sowie alle im Vereinigten Königreich notierten Aktien, die mit Hilfe eines vollständig elektronischen Handelsbuchs und eines Order-Abgleichsystems wiez. B. SETS gehandelt werden;

„**Grundsätze zur Orderausführung**“ bezeichnen ein Dokument, das alle unsere Vorkehrungen zur Orderausführung beschreibt, die sicherstellen sollen, dass wir alle nötigen Schritte ausführen, um für den Kunden im Einklang mit den FCA-Vorschriften das bestmögliche Ergebnis zu erzielen;

„**Geld- und Briefkurse**“ haben die in Ziffer 4 (2) festgelegte Bedeutung;

„**G & V**“ hat die in Ziffer 15 (2) festgelegte Bedeutung;

„**Teil-Order**“ hat die in Ziffer 12 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Preisabweichung**“ hat die in Ziffer 12 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Pfund**“, „**Sterling**“ und „**£**“ bezeichnen das gesetzliche Zahlungsmittel des Vereinigten Königreichs;

„**Datenschutzerklärung**“ bezeichnen das Dokument, in dem detailliert beschrieben ist, wie IG Markets persönliche Daten der Kunden verwaltet und verwendet, wann und wie sie weitergegeben werden dürfen, wie Kunden Details zu den Informationen, die IG Markets über sie hat, abfragen können, und weitere damit verbundene Angelegenheiten;

„**Produktinformationen**“ bezeichnen den Teil der öffentlichen Seiten unserer Website, der für Produktinformationen bestimmt ist und regelmäßig geändert wird;

„**Produktmodul**“ bezeichnet ein bestimmtes Modul, das einen Teil dieses Vertrags darstellt, und die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die auf bestimmte Transaktionsarten und/oder Dienste, die IG Markets den Kunden anbietet, angewendet werden;

„**Professioneller Kunde (Professional Client)**“ hat die in § 31 a Abs. 2 und 7 WpHG festgelegte Bedeutung;

„**Entsprechende Person**“ hat die in den FCA-Vorschriften festgelegte Bedeutung;

„**Privatkunde bzw. Privatanleger oder Kleinanleger (Retail Customer)**“ hat die in § 31 a Abs. 3 WpHG festgelegte Bedeutung;

„**Retail Service Provider**“ bezeichnet eine Firma, die auf Nachfrage Kauf- und Verkaufspreise für ein Finanzinstrument bereitstellt;

„**Risikohinweise**“ sind die durch IG Markets in Übereinstimmung mit den FCA-Vorschriften übersandten Hinweise, die sich auf die mit dem Handel in Transaktionen gemäß diesem Vertrag verbundenen Risiken beziehen;

die „**Rollover-Größe**“ ist für alle Finanzinstrumente in den Produktinformationen festgelegt;

„**Vorschriften**“ umfassen Artikel, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien und kundenspezifische Regeln in der jeweils gültigen Fassung;

„**Sicherheitsinformationen**“ beziehen sich auf ein oder mehrere Identifikationsnummern, digitale Zertifikate, Authentifizierungs-codes, API-Schlüssel oder andere Informationen oder Geräte (elektronisch oder anderweitig), die dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, um den Zugang zu den elektronischen Handelsdiensten zu gewähren;

„**Verkauf**“ hat die in Ziffer 5 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Aktien CFD**“ ist eine Form von Differenzkontrakt, der mit den Veränderungen von Aktienpreisen in Verbindung steht. Es handelt sich nicht um eine Vereinbarung zum Erwerb oder Verkauf von Aktien, und ein Aktien CFD kann, sofern nicht ausdrücklich schriftlich abweichend zwischen den Parteien vereinbart, nicht zu einer Lieferung von Aktien an oder durch den Kunden führen; Das Aktien-Finanzinstrument, auf welches sich ein Aktien CFD bezieht, kann sowohl eine Orderbuch-Aktie als auch eine Market Maker-Aktie sein;

„**Spread**“ bezeichnet den Marktspreid und unsere Spread-Gebühr;

„**Spread-Gebühr**“ ist die in Ziffer 8 (1) festgelegte Kundengebühr für Spread-Transaktionen;

„**Spread-Transaktion**“ hat die in Ziffer 4 (2) festgelegte Bedeutung;

„**Kontoauszug**“ bezeichnet eine schriftliche Bestätigung des mit IG Markets durchgeführten Handels, einschließlich sämtlicher durch den Kunden eröffneter und geschlossener Transaktionen, sämtlicher platzierter Orders sowie sämtlicher von IG Markets erhobener Provisionen, Spreads Gebühren und Steuern;

32. VERTRAGSAUSLEGUNG (FORTGESETZT)

„**Aktienindex-CFD**“ ist eine Form von Differenzkontrakt, der mit den Veränderungen von Werten eines Aktienindex in Verbindung steht. Es handelt sich nicht um eine Vereinbarung zum Erwerb oder Verkauf von Aktien, und ein Aktienindex-CFD kann, sofern nicht ausdrücklich schriftlich abweichend zwischen den Parteien vereinbart, nicht zu einer Lieferung von Aktien an oder durch den Kunden führen;

„**Stop Order**“ hat die in Ziffer 12 (1) festgelegte Bedeutung;

die „**Zusammenfassung der Grundsätze für die Handhabung von Interessenkonflikten**“ umfasst die wichtigsten Bedingungen der Richtlinien zu Interessenkonflikten von IG Markets, soweit sie auf Privatanleger zutreffen;

die „**Zusammenfassung der Grundsätze zur Orderausführung**“ umfasst die wichtigsten Bedingungen der Grundsätze zur Orderausführung von IG Markets, soweit sie auf Privatkunden zutreffen;

„**Beträge**“ haben die in Ziffer 16 (7) festgelegte Bedeutung;

„**Aussetzung**“ bezeichnet die in Ziffern 25 (1) und 27 (1) beschriebenen Umstände, und „**ausgesetzt**“ bzw. „**gesperrt**“ und „**aussetzen**“ bzw. „**sperrn**“ haben übereinstimmende Bedeutungen;

„**System**“ bezieht sich auf jede Computer-Hardware und -Software, Anwendung, Ausrüstung, Netzwerkeinrichtung und andere Ressourcen und Einrichtungen, die es dem Kunden ermöglichen, elektronische Handelsdienste zu verwenden;

„**Steuern**“ bezeichnen alle Steuern oder Abgaben einschließlich Stempelsteuern, Finanztransaktionssteuern und/oder andere anfallende Steuern oder Abgaben, die dem Kunden regelmäßig mitgeteilt werden;

„**Elektronische Handelsdienste von Drittanbietern**“ haben die in Ziffer 9 (19) festgelegte Bedeutung;

„**Trailing Stop**“ hat die in Ziffer 12 (1) festgelegte Bedeutung;

„**Transaktion**“ umfasst sämtliche Future- oder Optionskontrakte, Differenzkontrakte, Spot- oder Forward-Kontrakte in Bezug auf ein Finanzinstrument (einschließlich Wertpapieren) und jede Kombination von Finanzinstrumenten und bezieht sich je nach Kontext auf Ablauftransaktionen und/ oder undatierte Transaktionen und umfasst auch Aufträge mit garantierter Risikobegrenzung;

„**Zu eröffnende Order**“ ist eine Order, die sich auf eine Transaktion bezieht, die im Falle und zum Zeitpunkt der Orderausführung wirksam wird;

„**Undatierte Transaktion**“ ist eine Transaktion, die für unbestimmte Zeit gültig ist und nicht automatisch verfällt; und

der „**Zugrunde liegende Markt**“ ist die jeweils maßgebliche Börse, ein Market Maker, Retail Service Provider und/oder eine vergleichbare Einrichtung und/ oder ein Liquiditätspool, an der/dem ein Finanzinstrument gehandelt wird, oder – je nach Kontext – der Handel in Bezug auf dieses Finanzinstrument.

(2) Bezugnahme auf:

(a) eine Ziffer bezieht sich auf eine Bestimmung dieses Vertrages;

(b) ein Parlamentsbeschluss bezieht sich auf ein Gesetz in seiner jeweils gültigen Fassung einschließlich sämtlicher Änderungen und Neufassungen sowie sämtlicher Instrumente und Order;

(c) alle Zeit- oder Datumsangaben beziehen sich auf mitteleuropäische Uhrzeit oder das Datum in Deutschland, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas Gegenteiliges angegeben; und

(d) der Singular schließt den Plural ein und die Verwendung des Maskulinums eines Begriffs auch dessen Femininum.

(3) Rangfolge der Dokumente: Sofern sich einzelne oder sämtliche Bestimmungen dieses Vertrags, der Produktmodule, Produktinformationen, Anhänge oder Nebendokumente, auf die dieser Vertrag Bezug nimmt, widersprechen sollten, gilt folgender Geltungsvorrang:

(a) anhang A – gegenseitiger Saldierungsvertrag in dem jeweils anwendbaren Umfang, ohne jedoch die Regelung in Ziffern 16 (6), 16 (7), 16 (8) und 16 (9) zu verletzen;

(b) ergänzende Bedingungen für berechnigte Gegenparteien (soweit anwendbar);

(c) produktmodul;

(d) dieser Vertrag;

(e) produktinformationen; und

(f) weitere ergänzende Dokumente, auf die in diesem Vertrag Bezug genommen wird.

GEGENSEITIGER SALDIERUNGSVERTRAG für börsengehandelte und damit verbundene Transaktionen, einschließlich aller Transaktionen gemäß dem Differenzhandelsvertrag.

DIESER SALDIERUNGSVERTRAG wird als Bestandteil des Differenzhandelsvertrags und zeitgleich mit diesem wirksam, oder, wenn dieser Anhang zum Zeitpunkt der Zustimmung nicht Bestandteil des Differenzhandelsvertrags war, zehn (10) Geschäftstage nach dem Datum, an dem dem Kunden mitgeteilt wurde, dass die Bedingungen Bestandteil des Differenzhandelsvertrags sind.

ES WIRD HIERMIT FOLGENDES VEREINBART:

1. GELTUNGSBEREICH DIESES VERTRAGS

1.1 Sofern von den Vertragsparteien nicht abweichend schriftlich in Anhang 1 oder anderweitig vereinbart und vorbehaltlich des folgenden Satzes, regeln diese Bestimmungen und die besonderen von den Vertragsparteien vereinbarten Bestimmungen jede Transaktion, die von zwei benannten Geschäftsstellen der Vertragsparteien zum Zeitpunkt der Ausführung dieser Bestimmungen abgeschlossen wurde oder deren Abschluss noch aussteht. Von den in Absätzen (i), (ii), (iii) und (iv) der Definition von „**Transaktionen**“ definierten Transaktionen werden nur diejenigen von diesen Bestimmungen erfasst, deren jeweilige Definition auf eine spezifische Börse Bezug nimmt.

1.2 Diese Bestimmungen, die besonderen für jede Transaktion gültigen Bestimmungen, die Anhänge zu diesen Bestimmungen und alle Ergänzungen bilden zusammen einen einheitlichen Vertrag zwischen den Vertragsparteien. Die Vertragsparteien erklären, dass alle von diesen Bestimmungen geregelten Transaktionen, die mit oder nach Unterzeichnung dieses Vertrages abgeschlossen werden, im Vertrauen darauf getätigt werden, dass alle diese Bestandteile einen Vertrag zwischen den Vertragsparteien bilden.

1.3 Sollten sich Widersprüche oder Unstimmigkeiten zwischen den Bestimmungen des Differenzhandelsvertrags und diesen Bestimmungen ergeben, haben diese Bestimmungen Vorrang.

2. ABWICKLUNGS- UND BÖRSEN- ODER VERRECHNUNGSSTELLEN-VORSCHRIFTEN

2.1 Vor Eintritt eines Abwicklungsdatums ist eine Vertragspartei von ihren Zahlungs- und Lieferpflichten aus einer Transaktion solange befreit, wie auf Seiten der anderen Partei ein Verzugsfall oder ein möglicher Verzugsfall vorliegt und anhält.

2.2 Sofern die Vertragsparteien zum Zwecke der Schließung eine weitere Transaktion abschließen, enden ihre gegenseitigen Verpflichtungen aus der zu schließenden Transaktion automatisch und unmittelbar. Hiervon ausgenommen sind lediglich die bezüglich der geschlossenen Transaktionen zwischen den Vertragsparteien geschuldeten Abwicklungszahlungen. Die Vertragsparteien können jedoch schriftlich Abweichendes vereinbaren.

2.3 Diese Bestimmungen finden auf Transaktionen keine Anwendung, wenn und soweit Maßnahmen, die den Bestimmungen dieses Vertrags entgegenstehen bzw. gegen diese vorgehen, seitens der zuständigen Börse oder Verrechnungsstelle gemäß den jeweils anwendbaren Bestimmungen und Vorschriften eingeleitet werden.

3. ZUSICHERUNGEN, GEWÄHRLEISTUNGEN UND ANDEREN VERPFLICHTUNGEN

3.1 Jede Vertragspartei garantiert der jeweils anderen Vertragspartei zum Zeitpunkt der Ausführung dieses Vertrages – sowie bezüglich der nachstehend (v) dieser Ziffer 3.1 genannten Garantie zum Zeitpunkt des jeweiligen Abschlusses der davon erfassten Transaktionen – dass: (i) sie rechtlich befähigt ist, diesen Vertrag abzuschließen; (ii) die für sie handelnden Personen die erforderliche Vertretungsmacht besitzen, um diesen Vertrag für sie abzuschließen; (iii) dieser Vertrag und die mit diesem Vertrag begründeten Verpflichtungen sie rechtlich binden und ihr gegenüber im Einklang mit den Vertragsbestimmungen (und unter Berücksichtigung des Gutglaubensprinzips) durchsetzbar sind und nicht im Widerspruch zu Bestimmungen anderer Verträge stehen oder stehen werden, durch die sie gebunden ist; (iv) ihrerseits kein Verzugsfall oder möglicher Verzugsfall vorliegt oder anhält; und (v) sie in eigenen Namen und auf eigene Rechnung (und nicht zum Beispiel als Treuhänder) diesen Vertrag und jegliche von diesem Vertrag erfasste Transaktion abschließt.

3.2 Jede Vertragspartei verpflichtet sich gegenüber der jeweils anderen Vertragspartei dazu: (i) zu jeder Zeit alle für die rechtmäßige Vertragserfüllung erforderlichen Autorisierungen, Genehmigungen, Lizenzen und Einwilligungen einzuholen, deren jeweilige Bedingungen einzuhalten und alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um deren volle Gültigkeit und Rechtswirkung aufrechtzuerhalten und (ii) die jeweils andere Vertragspartei unverzüglich über einen Verzugsfall oder einen möglichen Verzugsfall in Bezug auf sich selbst oder eines mit ihr in Verbindung stehenden Kreditsicherheitsgeber zu informieren.

4. KÜNDIGUNG UND ABWICKLUNG

4.1 Die Kündigung und Abwicklung ist möglich, wenn zu irgendeinem Zeitpunkt:

(i) eine Vertragspartei gemäß diesem Vertrag fällige Zahlungen nicht leistet oder die gemäß diesem Vertrag fällige Annahme oder Übergabe von Eigentum versäumt oder andere gemäß diesem Vertrag gültige Bestimmungen nicht beachtet oder erfüllt (einschließlich etwaiger Transaktionen, die von diesen Bestimmungen geregelt werden) und ein derartiges Versäumnis zwei Geschäftstage nach Mitteilung der Nichterfüllung durch eine Vertragspartei an die säumige Partei weiter besteht;

(ii) eine Vertragspartei freiwillig ein wie auch immer geartetes Verfahren gemäß den Bestimmungen von Konkurs- bzw. Insolvenzgesetzen und regulatorischen, aufsichtsbehördlichen oder ähnlichen Vorschriften (einschließlich jeglicher gesellschaftsrechtlicher Bestimmungen und/ oder anderer Gesetze, die auf eine insolvente Vertragspartei anwendbar sind) einleitet, das Folgendem dient: einer Liquidation, Reorganisation, einem Vergleich oder einer einvernehmlichen Regelung in Form von Verfügungsbeschränkungen oder einem Zahlungsaufschub oder vergleichbaren Abhilfemaßnahmen in Bezug auf sie selbst oder ihre finanziellen Verpflichtungen, der Bestellung eines Vermögensverwalters, Masseverwalters, Liquidators, Kurators, Zwangsverwalters, Treuhänders, Prüfers oder einer ähnlichen Amtsperson (jeder ein „**Treuhänder**“) über sie selbst oder einen Teil ihres Vermögens; oder wenn die Vertragspartei Kapitalmaßnahmen zur Vornahme der vorgenannten Maßnahmen fasst; und soweit im Falle einer Reorganisation, eines Vergleichs oder einer einvernehmlichen Regelung die andere Vertragspartei den Vorschlägen nicht zustimmt;

(iii) in Bezug auf eine Vertragspartei von dritter Seite oder gerichtlich veranlasste Verfahren gemäß den Bestimmungen von Konkurs- oder Insolvenzgesetzen und regulatorischen, aufsichtsbehördlichen oder ähnlichen Vorschriften (einschließlich jeglicher gesellschaftsrechtlicher Bestimmungen und anderer Gesetze, die auf eine insolvente Vertragspartei anwendbar sind) eröffnet bzw. beantragt werden, die Folgendem dienen: einer Liquidation, Reorganisation, einem Vergleich oder einer einvernehmlichen Regelung zum Zahlungsaufschub oder vergleichbaren Abhilfemaßnahmen in Bezug auf sie selbst oder ihre finanziellen Verpflichtungen oder der Bestellung eines Treuhänders in Bezug auf sie selbst oder einen Teil ihres Vermögens und ein solches Verfahren (a) nicht innerhalb von fünf Tagen nach Eröffnung oder Bekanntmachung beendet wird oder (b) lediglich mangels Masse nicht eröffnet wurde;

(iv) eine Vertragspartei stirbt, unzurechnungsfähig wird, ihren Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann oder nach den Bestimmungen der auf die Vertragspartei anzuwendenden Konkurs- oder Insolvenzgesetze zahlungsunfähig oder insolvent wird; oder eine Schuld der Vertragspartei am Fälligkeitsdatum nicht beglichen wird, oder gemäß Verträgen oder Instrumenten, die eine solche Schuld verbriefen für zu jedem beliebigen Zeitpunkt vor dem vereinbarten Fälligkeitszeitpunkt fällig und zahlbar erklärt wird; oder ein Rechtsstreit, ein Verfahren oder eine Klage in Verbindung mit diesem Vertrag hinsichtlich der Pfändung, Beschlagnahme, Forderungsverpfändung oder Inbesitznahme des gesamten oder teilweisen Vermögens, Betriebes oder der Vermögenswerte (materieller und immaterieller Art) der Vertragspartei eingeleitet wird;

(v) eine Vertragspartei oder jedweder Kreditsicherheitsgeber einer Vertragspartei (oder ein Treuhänder, der für eine Vertragspartei oder einen Kreditsicherheitsgeber einer Vertragspartei handelt) eine Verpflichtung aus diesem Vertrag (einschließlich einer durch diese Bestimmungen geregelten Transaktionen) oder ein Kreditsicherheitsdokument in Abrede stellt, ablehnt oder zurückweist;

(vi) eine Zusicherung oder Gewährleistung, die von einer Vertragspartei gemäß diesem Vertrag oder im Einklang mit einem Kreditsicherheitsdokument abgegeben wurde oder als abgegeben gilt, sich als zum Zeitpunkt ihrer Abgabe in wesentlicher Hinsicht unzutreffend oder irreführend herausstellt;

(vii) (a) ein Kreditsicherheitsgeber einer Vertragspartei oder die betreffende Vertragspartei selbst es versäumen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen gemäß dem geltenden Kreditsicherheitsdokument zu beachten und zu erfüllen; (b) ein Kreditsicherheitsdokument in Bezug auf eine Vertragspartei verfällt oder nicht mehr in vollem Umfang gültig ist, bevor alle Verpflichtungen der Vertragspartei gemäß dieser Vereinbarung (einschließlich jeder durch diese Bestimmungen geregelten Transaktion) erfüllt worden sind, es sei denn, die jeweils andere Vertragspartei hat schriftlich eingewilligt, dass es sich dabei nicht um einen Verzugsfall handeln soll; (c) eine Zusicherung oder Gewährleistung, die durch einen Kreditsicherheitsgeber einer Vertragspartei gemäß einem Kreditsicherheitsdokument abgegeben wurde, sich zum Zeitpunkt ihrer Abgabe in wesentlicher Hinsicht unzutreffend oder irreführend herausstellt. Gleiches gilt in Bezug auf eine fingierte Gewährleistung im Hinblick auf den fingierten Abgabezeitpunkt; oder (d) ein Ereignis wie in Abschnitt (ii) bis (iv) oder (viii) dieser Ziffer 4.1 dargestellt in Bezug auf einen Kreditsicherheitsgeber einer Vertragspartei eintritt;

(viii) eine Vertragspartei aufgelöst wird oder die Registereintragung einer Vertragspartei, deren Existenz von einer formalen Registereintragung abhängt, gelöscht wird oder endet oder ein Verfahren eingeleitet wird, das die Auflösung einer Vertragspartei oder die Löschung bzw. Beendigung der Registereintragung anstrebt oder zum Inhalt hat; oder

4. KÜNDIGUNG UND ABWICKLUNG (FORTGESETZT)

(ix) ein Verzugsfall nach jeglichen zwischen den Parteien geltenden Geschäftsbedingungen gleich auf welche Art eintritt oder ein anderes in diesem Zusammenhang in Anlage 1 oder anderweitig näher bezeichnetes Ereignis eintritt.

Tritt eine der oben genannten Situationen ein, kann die jeweils andere Vertragspartei (die „**vertragstreue Vertragspartei**“) ihre Rechte gemäß Ziffer 4.2 geltend machen. Dies gilt nur dann nicht, sofern zwischen den Vertragsparteien schriftlich vereinbart wird (entweder mittels ausdrücklicher Vereinbarung in Anhang 1 oder anderweitig), dass im Verzugsfall gemäß Absätzen (ii) oder (iii) die Bestimmungen von Ziffer 4.3 gelten.

4.2 Vorbehaltlich Ziffer 4.3 kann die vertragstreue Vertragspartei jederzeit nach Eintritt des Tatbestands des Verzugsfalls der säumigen Partei durch Mitteilung ein Abwicklungsdatum für die Schließung und Abwicklung von Transaktionen gemäß den Bestimmungen in Ziffer 4.4 nennen.

4.3 Sofern von den Vertragsparteien entsprechend vereinbart, ist der Zeitpunkt des Verzugsfalls gemäß Ziffer 4.1, Absatz (ii) oder (iii), automatisch auch das Abwicklungsdatum. Eine entsprechende Mitteilung durch eine der Vertragsparteien ist nicht notwendig und es gelten insoweit die Bestimmungen in Ziffer 4.4.

4.4 Sobald ein Abwicklungsdatum feststeht:

(i) ist keine der Vertragsparteien dazu verpflichtet, weitere Zahlungen oder Lieferungen bezüglich der von diesen Bestimmungen geregelten Transaktionen zu leisten, die ohne diese Bestimmung an oder nach dem Abwicklungsdatum fällig geworden wären. Bereits entstandene Verpflichtungen werden durch Leistung des Abwicklungsbetrages (durch Zahlung, Aufrechnung oder anderweitig) erfüllt;

(ii) bestimmt die vertragstreue Vertragspartei (am oder alsbald nach dem Abwicklungsdatum) hinsichtlich jeder diesen Bestimmungen unterliegenden Transaktion (gegebenenfalls in diskontierter Form) ihre gesamten Kosten, Verluste oder, falls zutreffend, Gewinne, jeweils in ihrer Basiswährung (gegebenenfalls einschließlich Kursverlusten, Finanzierungskosten bzw. – sofern nicht bereits erfasst – alle Kosten, Verluste oder, falls zutreffend, Gewinne, die aus der Schließung, Liquidation, dem Erwerb, der Erfüllung oder der Wiederherstellung einer Kurssicherungs-Position (Hedge-Position) oder einer damit verbundenen Handelspositionen entstanden sind), die aus der vertragsgemäßen Beendigung von Zahlungen und Lieferungen resultieren, die andernfalls in Bezug auf die Transaktion erforderlich geworden wären. Hierbei wird der Eintritt sämtlicher einschlägiger aufschiebender Bedingungen unterstellt und es werden – sofern angemessen – Marktkurse oder offizielle Abwicklungskurse, die von der jeweiligen Börse oder Verrechnungsstelle veröffentlicht bzw. festgelegt wurden und an bzw. unmittelbar vor dem Ermittlungsdatum verfügbar sind, berücksichtigt; und

(iii) erfasst die vertragstreue Vertragspartei alle ihr entstandenen Kosten oder Verluste, wie vorstehend ermittelt, als positiven Betrag und die realisierten Gewinne, wie vorstehend ermittelt, als negativen Betrag und fasst diese Beträge in einem einzigen positiven oder negativen Nettobetrag zusammen, der auf die Basiswährung der vertragstreuen Partei lautet (der „Abwicklungsbetrag“).

4.5 Wenn der gemäß Ziffer 4.4 ermittelte Abwicklungsbetrag ein positiver Betrag ist, zahlt die säumige Partei diesen Betrag an die vertragstreue Vertragspartei; handelt es sich um einen negativen Betrag, muss die vertragstreue Vertragspartei den Betrag an die säumige Partei zahlen. Die vertragstreue Vertragspartei informiert die säumige Partei unverzüglich nach dessen Berechnung über die Höhe des Abwicklungsbetrags und darüber, von welcher Partei der Abwicklungsbetrag zu zahlen ist.

4.6 Sofern von den Vertragsparteien in Anhang 1 oder anderweitig nicht abweichend vereinbart, ist die vertragstreue Vertragspartei bei Kündigung und Abwicklung gemäß Ziffer 4.4 zusätzlich berechtigt, die Bestimmungen der Ziffer 4.4 auf andere Transaktionen anzuwenden, die von den Parteien eingegangen wurden und zum Zeitpunkt der Abwicklung offen sind, und diese gemäß den vorliegenden Bestimmungen zu behandeln.

4.7 Der von einer Vertragspartei an die andere Vertragspartei gemäß Ziffer 4.5 bzw. gemäß anderen einschlägigen Gesetzen und Vorschriften zahlbare Betrag wird in der Basiswährung der vertragstreuen Vertragspartei zum Geschäftsschluss des Geschäftstages gezahlt, der auf den Tag der Beendigung des Kündigungs- und Abwicklungsverfahrens gemäß Ziffer 4.4 oder gemäß anderen Gesetzen bzw. Vorschriften mit vergleichbarer Wirkung folgt. Sofern gesetzlich gefordert, wird der zahlbare Betrag in eine andere Währung umgerechnet, wobei die Kosten einer solchen Umrechnung von der säumigen Partei zu tragen sind und (gegebenenfalls) von einer Zahlung an diese abgezogen werden. Der zu zahlende Betrag ist ab Fälligkeit mit dem durchschnittlichen Tagesgeldsatz, der in der Währung der zu leistenden Zahlung von den Großbanken im Londoner Interbankenmarkt um 11:00 Uhr (Londoner Zeit) angeboten wird, zu verzinsen. Falls ein solcher Tagesgeldsatz nicht verfügbar ist, wird der Betrag mit einem angemessenen durch die vertragstreue Vertragspartei bestimmten Zinssatz verzinst. Hinzu kommen in beiden Fällen Zinsen von 1 % p. a. für jeden Tag des Zahlungsverzugs.

4.8 Zu Berechnungszwecken kann die vertragstreue Vertragspartei Beträge, die auf eine andere Währung lauten, zu einem zum Berechnungszeitpunkt geltenden, von ihr pflichtgemäß gewählten Wechselkurs in ihre Basiswährung umrechnen.

4.9 Die Rechte der vertragstreuen Vertragspartei gemäß Ziffer 4 schließen sämtliche andere Rechte, die der vertragstreuen Partei zustehen (sei es aus Vertrag, aus Gesetz oder anderweitig) nicht aus, sondern bestehen zusätzlich zu diesen.

5. AUFRECHNUNG

Unbeschadet anderer Rechte oder Ersatzansprüche der Vertragsparteien kann jede Vertragspartei nach Feststellung des Abwicklungsbetrages gegen etwaige der jeweils anderen Vertragspartei geschuldete Beträge (gleich, ob tatsächliche oder Eventualverbindlichkeiten, gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeiten, gegebenenfalls einschließlich des Abwicklungsbetrages und anderer vor dem Abwicklungsdatum fälliger und zahlbarer und noch nicht beglichener Beträge) mit eigenen Forderungen aus den seitens der anderen Vertragspartei geschuldeten Beträgen (gleich, ob aus tatsächlichen oder Eventualverbindlichkeiten, gegenwärtigen oder zukünftigen Verbindlichkeiten, gegebenenfalls einschließlich des Abwicklungsbetrages und anderer vor dem Abwicklungsdatum fälliger und zahlbarer und noch nicht beglichener Beträge) aufrechnen.

6. WÄHRUNGS AUSGLEICH

Wenn eine Vertragspartei (die erste Partei) einen Betrag aus einer Zahlungsverpflichtung der anderen Vertragspartei (der zweiten Partei) in einer anderen Währung als der zur Zahlung vorgegebenen erhält oder zurückerlangt (gleich, ob auf Grund eines Gerichtsurteils oder anderweitig), hält die zweite Partei die erste Partei schadlos für alle Kosten (einschließlich Umrechnungskosten) und Verluste, die der ersten Partei infolge des Erhalts eines solchen Betrages in einer anderen Währung als der zur Zahlung vorgegebenen entstehen.

7. ABTRETUNGEN UND ÜBERTRAGUNGEN

Keine der Vertragsparteien darf ihre Rechte, Verpflichtungen oder etwaige Interessen aus diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei abtreten, übertragen oder anderweitig darüber verfügen oder dies jeweils beabsichtigen (einschließlich der Transaktionen, die diesen Bestimmungen unterliegen). Alle beabsichtigten Abtretungen, Übertragungen oder anderweitigen Verfügungen, die gegen die Bestimmungen dieser Ziffer verstoßen, sind unwirksam.

8. MITTEILUNGEN

Sofern nicht anders vereinbart, werden alle Hinweise, Anweisungen und andere Mitteilungen, die einer Vertragspartei gemäß diesem Vertrag zugeleitet werden, an die Adresse, und an die in Anhang 1 genannte oder schriftlich mitgeteilte Person oder Abteilung übermittelt. Jede(r) Hinweis, Anweisung oder anderweitige Mitteilung gemäß dieser Ziffer wird mit Zugang wirksam, sofern nichts Abweichendes bestimmt ist.

9. VERTRAGSBEENDIGUNG, VERZICHT UND TEILWEISE VERTRAGSNICHTIGKEIT

9.1 Jede Vertragspartei kann diesen Vertrag jederzeit mit einer Frist von sieben Tagen kündigen, wobei die Vertragskündigung am Ende des siebten Tages in Kraft tritt. Zu diesem Zeitpunkt noch offene Transaktionen, die diesen Bestimmungen unterliegen, bleiben von einer solchen Kündigung unberührt. In Bezug auf diese Transaktion gelten die Bestimmungen dieses Vertrages fort, bis alle Verpflichtungen der Parteien gegenüber der jeweils anderen Partei gemäß diesem Vertrag vollständig erfüllt wurden (einschließlich der Transaktionen, die diesen Bestimmungen unterliegen).

9.2 Der Verzicht einer Vertragspartei auf Rechte, Befugnisse oder Vorteile aus diesem Vertrag erfolgt lediglich mittels ausdrücklicher schriftlicher Erklärung und lediglich im Umfang dieser Erklärung.

9.3 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder gegen eine gesetzliche Bestimmung einer bestimmten Rechtsordnung verstoßen oder nicht durchsetzbar sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen sowie die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der betreffenden Bestimmung gemäß den Gesetzen einer anderen Rechtsordnung.

10. FRISTEN

Die in diesem Vertrag geregelten Fristen und Zeitpunkte sind absolut.

11. ZAHLUNGEN

Alle von einer Vertragspartei gemäß diesen Vertragsbedingungen zu entrichtenden Zahlungen erfolgen in am selben Tag (oder unmittelbar verfügbaren) frei übertragbaren Mitteln auf das von der jeweils anderen Vertragspartei zu einem solchen Zweck angegebene Konto.

12. MASSGEBENDES RECHT UND GERICHTSBARKEIT

Sofern nicht von den Parteien in Anhang 1 oder anderweitig anders vereinbart:

12.1 Dieser Vertrag und jede Transaktion, welche die Parteien geschlossen haben, unterliegt deutschem Recht.

12.2 Die Parteien einigen sich hinsichtlich jeglicher Verfahren unwiderruflich darauf, dass (i) ausschließlich die Gerichte in Deutschland für die Verfahren zuständig sind und (ii) verzichten auf jeglichen Widerspruch gegen ein Verfahren vor solchen Gerichten und stimmen zu, sich nicht darauf zu berufen, solche Verfahren fänden in einem nachteiligen Gerichtsstand statt, oder dass das Gericht keine Zuständigkeit hinsichtlich einer Partei habe.

12.3 Jede Vertragspartei verzichtet unwiderruflich in dem gesetzlich zulässigen Umfang auf die Einrede der Immunität aus Souveränitäts- oder anderen vergleichbaren Gründen in Bezug auf sich selbst oder die eigenen Einkünfte und Vermögenswerte (ungeachtet ihrer tatsächlichen oder beabsichtigten Verwendung betreffend (i) Klagen, (ii) Zuständigkeiten von Gerichten, (iii) gerichtliche Verfügungen, Anordnungen bestimmter Handlungen oder der Rückgewähr von Eigentum, (iv) Pfändung von Vermögenswerten (vor oder nach einer gerichtlichen Verfügung) und (v) gerichtlicher Verfügungen oder Urteile, der die Vertragspartei oder ihre Einkünfte und Vermögenswerte andernfalls unterworfen wäre. Jede Partei willigt zudem im gesetzlich zulässigen Umfang ein, sich auf eine derartige Immunität in keinem Verfahren zu berufen. Jede Partei stimmt grundsätzlich bezüglich sämtlicher Verfahren dem Erlass gerichtlicher Verfügungen, der Stattgabe von Klage- und anderen Anträgen sowie der Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen sowie vergleichbaren Verfahrenshandlungen aus gerichtlichen Verfügungen und Urteilen, die sich auf das Eigentum beziehen, zu.

13. VERTRAGSAUSLEGUNG

13.1 In diesen Vertragsbedingungen kommt nachstehenden Begriffen die folgende Bedeutung zu:

„Basiswährung“ ist im Hinblick auf eine Vertragspartei die in Anhang 1 angegebene bzw. zwischen den Vertragsparteien schriftlich vereinbarte Währung oder mangels Angabe in Anhang 1 oder vertraglicher Vereinbarung das gesetzliche Zahlungsmittel des Vereinigten Königreichs;

„Kreditsicherheitsdokument“ ist im Hinblick auf eine Vertragspartei eine Garantie, eine Hypothekenvereinbarung, eine Margin- oder Sicherheitsvereinbarung oder ein etwaiges anderes Dokument dieser Partei oder einer Drittpartei („**Kreditsicherheitsgeber**“) zugunsten der anderen Vertragspartei zur Absicherung der Vertragspflichten der die Sicherheit gewährenden Partei;

„Kreditsicherheitsgeber“ hat die in der Definition „**Kreditsicherheitsdokument**“ festgelegte Bedeutung;

„Treuhänder“ hat die in Ziffer 4.1 festgelegte Bedeutung;

„Säumige Partei“ ist die Partei, die den Tatbestand der Vertragsverletzung erfüllt. Sie ist auch dann säumige Partei, wenn der Verzugsfall durch einen mit ihr in Verbindung stehenden Kreditsicherheitsgeber erfolgt;

„Benannte Geschäftsstelle(n)“ ist hinsichtlich einer Partei die Geschäftsstelle, die namentlich auf Seite 1 dieser Vertragsbedingungen aufgeführt ist, sowie etwaige andere in Anhang 1 genannte oder anderweitig von den Vertragsparteien zum Zweck dieses Vertrages vereinbarte Geschäftsstellen;

„Abwicklungsdatum“ ist das Datum, an dem gemäß den Bestimmungen von Ziffer 4.2 die vertragstreue Vertragspartei die Kündigung und Liquidierung von Transaktionen einleitet oder eine solche Kündigung und Abwicklung gemäß den Bestimmungen von Ziffer 4.3 automatisch eintritt;

„Möglicher Verzugsfall“ ist ein Ereignis, das zum Tatbestand der Verzugsfalls führen kann (durch Zeitablauf, im Falle einer Kündigung, einer entsprechenden Feststellung oder einer Kombination dieser Faktoren);

„Verfahren“ sind jede Klage, jeder Rechtsstreit und jedes anderweitige gerichtliche Verfahren in Bezug auf diesen Vertrag;

„Spezifische Börsen“ sind die in Anhang 2 bestimmten Börsen und jede andere Börse, die von den Parteien als spezifische Börse im Sinne von Ziffer 1.1 festgelegt wurde und „Bestimmte Börse“ bezieht sich auf jede von diesen;

„Transaktion“ ist:

- (i) ein an einer Börse oder gemäß den Bestimmungen einer Börse abgeschlossener Vertrag;
 - (ii) ein Vertrag, der den Bestimmungen einer Börse unterliegt; oder
 - (iii) ein Vertrag, der (mit Ausnahme seiner Laufzeit) einen an einer Börse oder gemäß den Bestimmungen einer Börse abgeschlossenen Vertrag darstellen würde und der zum geeigneten Zeitpunkt zur Abwicklung wie ein an einer Börse oder gemäß den Bestimmungen einer Börse abgeschlossener Vertrag eingereicht wird;
- wobei es sich im Fall von Abschnitt (i), (ii) oder (iii) um Future- oder Optionskontrakte, Differenzkontrakte, Spot- oder Forward Kontrakte hinsichtlich eines Rohstoffs, Edelmetalls, Finanzinstrumentes (einschließlich jedweder Wertpapiere), einer Währung, eines Zinssatzes, Index oder einer Kombination von Vorstehendem handeln kann;
- (iv) eine Transaktion, die von einer Transaktion gemäß Absatz (i), (ii) oder (iii) dieser Definition abgelöst wird; oder
 - (v) eine andere Transaktion, die die Parteien durch Vereinbarung zu einer Transaktion erklärt haben.

13.2 In diesen Vertragsbedingungen ist **„Verzugsfall“** jedes der Ereignisse, die in Ziffer 4.1 angeführt sind; **„Abwicklungsbetrag“** hat die in Ziffer 4.4 und **„vertragstreue Vertragspartei“** hat die in Ziffer 4.1 festgelegte Bedeutung.

13.3 Jegliche Bezugnahme in diesen Vertragsbedingungen auf:

einen **„Geschäftstag“** wird als Bezeichnung für einen Tag (außer Samstag oder Sonntag) ausgelegt, an dem:

- (i) hinsichtlich des Zahlungsdatums für einen (a) in beliebiger Währung denominierten Betrag (mit Ausnahme von Euro) die Banken in den Hauptfinanzzentren des Landes einer solchen Währung grundsätzlich geöffnet sind; (oder, falls dieses Clearing-System den Betrieb einstellt, ein anderes von den Vertragsparteien festgelegtes System zur Verrechnung und Abwicklung), geöffnet hat; oder (b) in Euro denominierten Betrag, die Abwicklung von Zahlungen in Euro allgemein in London oder anderen Finanzzentren in Europa, die von den Vertragsparteien ausgewählt wurden, möglich ist; und
- (ii) hinsichtlich des Datums der Übertragung von Eigentum, an dem das Eigentum in Erfüllung der Verpflichtungen in dem Markt übertragen werden kann, in dem die Übertragungspflicht begründet wurde;

eine **„Ziffer“** oder ein **„Anhang“** beziehen sich jeweils auf eine Ziffer oder einen Anhang dieser Vertragsbedingungen, sofern nicht der Kontext etwas anderes erfordert;

„Währung“ umfasst die jeweils einschlägige Rechnungseinheit;

„Verbindlichkeit“ umfasst jede Verpflichtung (gleich, ob gegenwärtig oder künftig, tatsächlich oder bedingt, als Hauptverpflichtung oder Margin oder anderweitig) zur Zahlung oder Rückzahlung von Geldern;

„Vertragsparteien“ umfasst IG Markets und den Kunden und wird als Bezugnahme auf die diesen Vertrag schließenden Parteien ausgelegt. Die Bezeichnung schließt auch deren Nachfolger und zulässige Abtretungsempfänger ein; des Weiteren bezieht sich **„Vertragspartei“** auf die jeweilige sich aus dem Kontext ergebende Partei;

eine **„Vertragspartei“**, die in Verbindung mit einem Kreditsicherheitsgeber steht, bezieht sich auf die Vertragspartei, deren Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag durch den Kreditsicherheitsgeber abgesichert werden; und diese

„Bestimmungen“ oder dieser **„Vertrag“** umfassen/umfasst diesen Anhang A einschließlich der Anhänge 1 und 2 hierzu und wird als Bezugnahme auf die Bestimmungen dieses Vertrages in seiner jeweils gültigen Fassung ausgelegt.

ANHANG 1

1. GELTUNGSBEREICH DIESES VERTRAGES

Jede der folgenden Transaktionen ist eine Transaktion im Sinne von Absatz (v) der Definition „**Transaktion**“ in Ziffer 13.1:

Sämtliche im Differenzhandelsvertrag definierte Transaktionen.

2. BENANNTTE GESCHÄFTSSTELLEN

Jede der im Folgenden aufgeführten Geschäftsstellen ist eine benannte Geschäftsstelle:

Im Fall von IG Markets: IG Markets, Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London EC4R 2YA, Vereinigtes Königreich.

Im Fall des Kunden: seine tatsächliche Adresse, wie der Kunde sie IG Markets zu gegebener Zeit mitteilt.

3. ZUSÄTZLICHE VERZUGSFÄLLE

Nicht anwendbar.

4. AUTOMATISCHE VERTRAGSKÜNDIGUNG

Bei Eintritt des Tatbestands des Verzugsfalls nach Absatz (ii) oder (iii) der Ziffer 4.1 gelten die Bestimmungen in Ziffer 4.3.

5. BEENDIGUNG ANDERER TRANSAKTIONEN

Hier gelten die Bestimmungen in Ziffer 4.6.

Alle von IG Markets an den Kunden gerichteten Mitteilungen werden in Übereinstimmung mit Ziffer 14 des Differenzhandelsvertrages übermittelt, und alle von dem Kunden an IG Markets gerichteten Mitteilungen werden per Post an den eingetragenen Firmensitz übersandt: IG Markets Limited, Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London EC4R 2YA, Vereinigtes Königreich; zu Händen General Counsel.

7. MASSGEBENDES RECHT UND GERICHTSBARKEIT

Nicht anwendbar.

8. BASISWÄHRUNG

Nicht anwendbar.

9. AUSGEWÄHLTE FINANZZENTREN FÜR DIE ABWICKLUNG IN EURO

Nicht anwendbar.

ANHANG 2

SPEZIFISCHE BÖRSEN

Die folgenden Börsen sind spezifische Börsen im Sinne von Ziffer 1.1:

Jede Börse, an der mit Zustimmung von IG Markets börsengehandelte Transaktionen einschließlich Ablauftransaktionen oder Optionen gemäß des Differenzhandelsvertrags mit dem Kunden abgeschlossen werden sowie andere Verrechnungsstellen, die von Zeit zu Zeit von einer solchen Börse verwendet werden.

Dieses Dokument darf nicht – auch nicht auszugsweise – ohne vorherige schriftliche Zustimmung von IG Markets Limited in irgendeiner Form vervielfältigt werden. Copyright IG Markets Limited 2019. Alle Rechte vorbehalten.